

AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Lingenfeld

37. Jahrgang (140)
Donnerstag, den 02. April 2009

Nr. 14/2009



Das Amtsblatt jetzt auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail! Näheres unter www.vg-lingenfeld.de!



Freisbach



Weingarten



Lingenfeld



Lustadt



Schwegenheim



Westheim

www.vg-lingenfeld.de

ORTSGEMEINDEN:

FREISBACH LINGENFELD LUSTADT SCHWEGENHEIM WEINGARTEN WESTHEIM



Wichtiges auf einen Blick



Verbandsgemeindeverwaltung

Telefon: 06344 / 509 - 0 + Fax: 06344 / 50 91 99

E-Mail: info@vg-lingenfeld.de + www.vg-lingenfeld.de.

Besuchen Sie auch unsere Internetseiten unter www.vg-lingenfeld.de. Im „Formularcener“ stehen Ihnen zahlreiche Informationen, Vordrucke und Formulare zur Verfügung. Über den Link „rlpDirekt-Bürgerservice“ auf unserer Internetseite erhalten Sie außerdem eine Vielzahl von Informationen zu allgemeinen Lebenssituationen, zu Themen und Dienstleistungen aus dem Behördenbereich. Das Amtsblatt steht auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail zur Verfügung. Näheres unter „www.vg-lingenfeld.de.“

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld :	
montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs (Dienstleistungstag)	08.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags (Dienstleistungsmittag)	08.00 bis 13.00 Uhr
Das Standesamt hat wie folgt geöffnet :	
Telefon: 06344 / 509 – 225 oder E-Mail: standesamt@vg-lingenfeld.de	
montags und dienstags	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
mittwochs	08.00 bis 12.00 Uhr
	12.00 bis 12.30 Uhr (nur nach Vereinbarung)
	14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags	08.00 bis 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)
freitags	08.00 bis 12.00 Uhr
	12.00 bis 13.00 Uhr (nur nach Vereinbarung)

Die **Sprechstunde des Vollstreckungsbeamten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 310, 2. OG, statt. Telefon: 06344 / 509-213 (E-Mail: vgkasse@vg-lingenfeld.de).

Die **Sprechstunde der Verbandsgemeindejugendpflegerin** für Kinder, Jugendliche und Eltern findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr im Zimmer 109 statt. Telefon: 06344 509 -236 (E-Mail: jugendpflege@vg-lingenfeld.de).

Die **Sprechstunde der Frauenbeauftragten** findet jeweils mittwochs in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung im Zimmer 305, 2. OG, statt. Telefon: 06344 509-255 (E-Mail: frauenbeauftragte@vg-lingenfeld.de).

Das **Verbandsgemeindearchiv** hat nur nach Vereinbarung geöffnet. Telefon: 06344 509-301; E-Mail: archiv@vg-lingenfeld.de.

Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Die Homepage der Verbandsgemeinde Lingenfeld unter www.vg-lingenfeld.de wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert und bei Bedarf auch mit neuen Inhalten ausgestattet. Neben dem Verwaltungs- und Geschäftsverteilungsplan der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld mit allen Ansprechpartnern sowie Telefondurchwahlen sind auch die funktionsbezogenen E-Mail-Adressen der einzelnen Fachbereiche hinterlegt. Daneben stehen zahlreiche Formulare, Satzungen und Benutzungsordnungen sowie eine Vielzahl von Wahlergebnissen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld zum Download bereit. Eine Liste aller ortsansässigen Vereine ergänzt diese Inhalte. Wir sind bemüht, die Homepage ständig zeitnah zu aktualisieren und, soweit wie möglich, auch mit neuen Inhalten zu bereichern. Neben dem Amtsblatt mit dem wöchentlichen Veranstaltungskalender, das übrigens auch über unsere Homepage online eingesehen werden kann, soll die Homepage als weitere Quelle für Informationen aus dem Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld dienen. **Besuchen Sie uns doch mal unter www.vg-lingenfeld.de!**

Sprechstunde des Schiedsamtes

Die für das Gebiet der Verbandsgemeinde Lingenfeld bestellte Schiedsperson, Herr Kurt Hoffmann, ist telefonisch unter der Rufnummer 06344 / 1541 oder 06344 / 509 – 133 (Verbandsgemeinde Lingenfeld) zu erreichen. Die stellvertretende Schiedsperson, Herr Gerhard Benz, erreichen Sie unter der Rufnummer 06344 / 509 – 133. Die Sprechstunde findet jeweils am ersten Mittwoch eines jeden Monats in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld statt. Erforderliche Besprechungen, Termine usw. außerhalb dieser Sprechstunden können jeweils telefonisch vereinbart werden.

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf: 112

Feuerwehren im Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld:

Wehrleiter Frank Leibeck; Telefon: 06344 5497

Bürgermeister Jürgen Thomas; Telefon: 06344 509-100

Freisbach

Wehrführer Föhr Michael; Telefon: 06344 508412

Ortsbürgermeister Peter Gauweiler; Telefon: 06344 5080686

Lingenfeld

Wehrführer Mathias Deubig; Telefon (privat): 06344 3423 und 07274 53343 (dienstlich)

Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Wallat; Telefon: 06344 5601 oder 06344 8709

Lustadt

Wehrführer Ralf Keller; Telefon: 06347 7443

Ortsbürgermeister Ulrich Lothringen; Telefon: 06347 430

Schwegenheim

Wehrführer Volker Jackl; Telefon: 06344 8076

Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt; Telefon: 06344 5658

Weingarten (Pfalz)

Wehrführer Jan Brodback; Telefon: 0176 60023354

Ortsbürgermeister Dr. Kurt Seibert; Telefon: 06344 8286

Westheim (Pfalz)

Wehrführer Michael Koch; Telefon: 0171 5224911

Ortsbürgermeisterin Inge Volz; Telefon: 06344 8168

Rettungsdienste - Krankentransporte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Kreisverband Gernersheim, Kreisgeschäftsstelle, Hans-Graf-Sponeck-Straße 33, 76726 Gernersheim:

Rettungsleitstelle (Rettungsdienst / Notarzt und Krankentransporte): 19222 (Notruf - ohne Vorwahl)

Hausnotruf, mobiler Mittagstisch, Fahrdienste und Erste-Hilfe-Kurse: Telefon: 07274 2460 und Fax: 07274 8358

Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ortsverein der Verbandsgemeinde, Telefon: 06347 6080035

Notrufe - Störungsdienste

Polizei (Notruf): 110

Feuerwehr (Notruf): 112

Giftnotrufzentrale Mainz: 06131 19240 oder 06131 232466

Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld: 06344 509 -0

Kreisverwaltung Gernersheim: 07274 53-0

Schutzpolizeiinspektion Gernersheim: 07274 958-0

Zweckverband für Wasserversorgung "Gernersheimer Nordgruppe": 0172 7106481

Verbandsgemeindewerke (Abwasser): 0172 7105664

Stromentstörung: Tel.: 0800 7977777

Stadtwerke Gernersheim GmbH - Erdgasversorgung nur für Lingenfeld: 07274 960300

Pfalzwerke AG Ludwigshafen (Netzteam Edenkoben): 06323 941310

Pfalzgas GmbH (Entstörung Gas) - nur für Schwegenheim: 0800 1003 448

Thüga AG Rheinhessen-Pfalz - Bereitschaftsdienst für Freisbach, Lustadt, Weingarten (Pfalz), Westheim (Pfalz): 0800 0837111

Krankenhäuser

Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim: 07274 504-0

Klinikum Landau-SÜW: 06341 908-0

Vincentiuskrankenhaus Landau i.d. Pfalz: 06341 17-0

Diakonissenkrankenhaus Speyer: 06232 22-0

St. Vincentiuskrankenhaus Speyer: 06232 133-0

Stiftungskrankenhaus Speyer: 06232 18-0

BG Unfallklinik, Ludwigshafen: 0621 681 0-0

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Die ärztliche Notfalldienstzentrale für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld befindet sich in der Asklepios Südpfalzlinik Gernersheim

Telefon 07274 19292

Montag, Dienstag und Donnerstag 18.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr

Freitag 18.00 Uhr bis Montag 07.30 Uhr

Mittwoch 12.30 Uhr bis Donnerstag 07.30 Uhr

Feiertag 08.00 Uhr bis Folgetag 07.30 Uhr

Zahnärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Sonntag, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr dienstbereit: Der zum Notfalldienst eingeteilte Zahnarzt ist auch außerhalb dieser Sprechstunden jederzeit bei dringenden Notfällen für Patienten erreichbar. Unter der nachstehenden Telefonnummer kann der Dienst habende Zahnarzt abgerufen werden: 07272 919653.

Apothekenbereitschaftsdienst

Unter 01805/258825 plus Postleitzahl

kann die nächste Notdienstapotheke erfragt werden.

Die Abfrage aus dem Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Aus den Mobilnetzen sind die Preise anbieterabhängig.

Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr. Der Apothekenbereitschaftsdienst ist übrigens an JEDER APOTHEKE bekannt gemacht.

Augenärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über die Anrufbeantworter der Augenärzte in Gernersheim: Dr. Stein (Telefon: 07274 76482) und Dr. Pintz (Telefon: 07274 3049).

Wochenenddienst der Sozialstationen

Freisbach

Ökumenische Sozialstation Edenkoben - Herxheim - Offenbach

Telefon: 07276 98900

Lingenfeld, Lustadt, Schwegenheim, Weingarten und Westheim

Ökumenische Sozialstation Gernersheim-Lingenfeld e. V. (Ambulante - Hilfe - Zentrum)

Telefon: 07274 70450

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr (außer feiertags) und nach Vereinbarung



Wichtiges auf einen Blick



Pro Familia

Ortsverband Landau e. V., Zeppelinstraße 31 a, 76829 Landau i.d.Pfalz, Telefon: 06341 348034

Migrationsberatung

Fachdienst für Migration und Integration im Diakonischen Werk, An Fronte Beckers 10, 76726 Germersheim, Telefon: 07274 7030032 oder 07274 1248. Sprechzeiten: dienstags, mittwochs und donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Frauenhäuser

Frauenhaus in Landau i. d. Pfalz, Telefon: 06341 89626
Frauenhaus in Speyer, Telefon: 06232 28835

Terra Mater Umwelt- und Tierhilfe

Herrenlose Tiere nimmt die Terra Mater Umwelt- und Tierhilfe, Am Klärwerk 2, 67363 Lustadt, Tel.: 06347 608672, an. Ansprechpartner ist Herr Zimmermann, Telefon 0170 3157618 oder 07255 8037.

Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar und der Verkehrsverbünde

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld liegt im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) und des Karlsruher Verkehrsverbundes (KWV) und verfügt durch den Bahnhof in Lingenfeld über eine Haltestation der S-Bahn RheinNeckar. Ab Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten durch die S-Bahnlinien S 3 und S 4 nach Ludwigshafen, Mannheim und Karlsruhe. Durch die Buslinie 587 von Landau nach Germersheim über Lustadt, Weingarten (Pfalz), Westheim (Pfalz) und Lingenfeld bestehen Anschlussmöglichkeiten zur S-Bahnhaltestation am Bahnhof in Lingenfeld.

Die aktuellen Fahrpläne der S-Bahn RheinNeckar sowie der Busverbindungen zur und von der S-Bahnhaltestation in Lingenfeld können auf unserer Internetseite unter www.vg-lingenfeld.de über den Link "Rheinland-Pfalz-Takt" abgerufen werden.



Die Verbandsgemeinde Lingenfeld informiert Wasser und Wein

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld mischt mit und lädt ein
Wasser und Wein sind die Themen von zwei Projekten in der Verbandsgemeinde Lingenfeld.

Engagierte Mitbürger haben alte Wege und altes Kulturgut entdeckt und zu neuem Leben erweckt:

Der Lingenfelder Unternehmensberater Heinz Dangelmayer hatte die Idee zum „DRUSLACH-BACHERLEBNISWEG“, Dr. Dieter Mappes aus Westheim liegt die Verbindung zwischen dem Ortskern von Westheim mit der Druslach am Herzen.

Der aus Lustadt stammende Weinbautechniker Andreas Schäffer baut in Weingarten im „SÜDPFALZ-WEINBERG“ selten gewordene, alte Rebsorten an, deren Kultivierung er mit Unterstützung von Rebenpaten betreibt.

Jeder kann die Projektarbeit durch aktive Mitarbeit, durch eine Rebenpatenschaft, durch Geld- oder Sachspenden unterstützen, entweder als Einzelner oder innerhalb einer Gruppe.

Es gibt bereits einen Arbeitskreis engagierter Bürger: die Gruppe „WIR FÜR WESTHEIM“ setzt ihre guten Ideen mit spürbarem Teamgeist und Elan für die Verschönerung ihres Dorfes und für den Druslach-Bacherlebnisweg in die Tat um.

In Lingenfeld stellt Manfred Haeusler gerade eine Arbeitsgruppe zusammen.

Wer am Druslach-Bacherlebnisweg in Lingenfeld aktiv mitarbeiten will, kann sich bei Frau Rehling im Archiv der Verbandsgemeinde Lingenfeld melden. Gesucht werden auch noch alte Fotos oder Zeichnungen von der Tuchbleiche und der steinernen Brücke über die Druslach aus der Zeit vor 1945.

Kontakt: E-Mail: u.rehling@vg-lingenfeld.de; Telefon: 06344 509 (Frau Rehling)



Der Druslach-Bacherlebnisweg

Das sind die seit langem bekannten und beliebten, von Spaziergängern, Anglern und Freizeitsportlern viel benutzten alten Pfade zu

beiden Seiten des idyllischen, naturbelassenen Bachlaufes der Druslach von der Lachenmühle bei Lustadt, vorbei an Westheim bis zu ihrer Mündung in den Lingenfelder Altrhein. Derzeit wird die alte Wegstrecke ausgebaut und beschildert. Brücken und Stege werden erneuert und die verfallenen Rastplätze neu möbliert. Die neuen Wege sollen im Mai am Lustadter Handkeesfest eröffnet werden.



Der Waschplatz an der Tuchbleiche in Lingenfeld

Die Freilegung der alten Waschbänke an der Druslach ist ein Teilprojekt zur Gestaltung des Druslach-Bacherlebnisweges. Die Arbeiten beginnen Mitte März, sobald das Wetter es zulässt. Wer draußen mithelfen will, kann sich bei Manfred Haeusler melden (Tel.: 06344 2740).

Hallenbad Lingenfeld wegen Umbau geschlossen

Das Hallenbad ist wegen Umbau- und Modernisierungsarbeiten geschlossen. Der Termin der zu erwartenden Wiedereröffnung wird schnellstmöglich an dieser Stelle bekanntgegeben.

Nach der Neueröffnung des Bades werden die AquaFit-Kurse zu den gewohnten Zeiten weitergeführt. 80% der Kursplätze sind bereits belegt, die restlichen Plätze werden ab sofort nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Informationen zum Stand der Renovierungsarbeiten / Kursfortführung finden Sie auch unter: www.mfsport.de

Interessenten für die Kurse ab Oktober können sich gerne auch bei Sporttherapeut Mirko Fuchs unter der Tel.-Nr. 06344 - 8987 erkundigen. (Keine Infos zu Schwimmkursen oder Öffnungszeiten!)

Anrufe und Rückfragen bitten wir Sie auf die Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr bzw. 14.00 - 17.00 Uhr zu beschränken.

AquaFit-Kurszeiten
(Einlass 15 Minuten vor Kursbeginn)

Montag:
17.40 - 18.25 Uhr
18.35 - 19.20 Uhr
19.25 - 20.10 Uhr
20.20 - 21.05 Uhr

Donnerstag
19.25 - 20.10 Uhr
20.20 - 21.05 Uhr
Freitag
17.00 - 17.45 Uhr
Sonntag
10.00 - 10.45 Uhr
11.00 - 11.45 Uhr

Öffnungszeiten



Montag	9:00 - 11:30 Uhr 10:00 - 10:30 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr	(Badeschluss 11:00 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte (Badeschluss 17:30 Uhr)	Mo/Di 15.00 - 17.30 Uhr kostenlose Optimierung der Schwimmtechnik für Kinder und Erwachsene
Dienstag	15:00 - 21:30 Uhr 19:00 - 19:30 Uhr	(Badeschluss 21:00 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte	
Mittwoch	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 19:30 Uhr 17:30 - 18:00 Uhr 19:00 - 19:30 Uhr 19:30 - 21:30 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Senienschwimmen Wassergymnastik ohne Geräte Wassergymnastik ohne Geräte Allgemein (Badeschluss 21:00 Uhr)	
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr 17:00 - 20:00 Uhr 18:00 - 18:30 Uhr	Kinder-Spielenachmittag (Badeschluss 17:00 Uhr) Allgemein (Badeschluss 19:30 Uhr) Wassergymnastik ohne Geräte	

Ihr Ansprechpartner für Schwimmkurse und Kinderstaffelschwimmen:
Schwimmeister Wolfgang Bolz: Tel: 0 63 44 - 27 61 (telefonisch erreichbar Mo-Do ab 15.00 Uhr)

Unsere kostenlosen Zusatzangebote:
Wassergymnastik ohne Geräte fünfmal pro Woche / Spielenachmittag mit Wettspielen zweimal pro Woche

Ständig im Programm:

Intensive Kinderschwimmkurse - informieren Sie sich

Kurzfristige Änderungen möglich!

Veranstaltungskalender für den Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Der Veranstaltungskalender kann auch über die Online-Ausgabe des Amtsblattes (Link unter www.vg-lingenfeld.de) durch Auswahl der Rubrik „Aktuelles“ abgerufen werden!

Ortsgemeinde Lingenfeld

Fr., 03.04.09	Jahreshauptversammlung Radfahrverein Viktoria 05	Gaststätte Am Hirschgraben	19:30 Uhr
Sa., 18.04.09	30-jähr. Jubiläum Senioren-Club Lingenfeld	MGV Sängenheim	14:00 Uhr

Ortsgemeinde Lustadt

Di., 07.04.09	WVL (Wähler-Vereinigung-Lustadt e. V.) Mitgliederversammlung	Gasthaus „Dorfschänke“	19:30 Uhr
---------------	---	------------------------	-----------

Ortsgemeinde Schwegenheim

Fr., 03.04.09	Osterhasenschießen f. Mitgl. SSV Schwegenheim	Schützenhaus	19:00 Uhr
Mo., 06.04.- Do., 09.04.09	Osterhasenschießen SSV Schwegenheim	Schützenhaus	18:00 Uhr
Sa., 11.04.09	Ostereierschießen SSV Schwegenheim	Schützenhaus	14:00 Uhr

Vorgezogener Redaktionsschluss wegen Feiertag

Amtsblatt Nr. 16

Redaktionsschluss: Donnerstag, 09.04.09,
10:30 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

**Verbandsgemeindeverwaltung
Lingenfeld**



**Verbandsgemeinde
Lingenfeld**

www.vg-lingenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Umwelt-Informationen der Verbandsgemeinde Lingenfeld

Wohin mit den Abfällen?

Das gehört in die grüne Tonne:

Unverschmutzte Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Papiertüten, Papierschachteln, Pappe, Packpapier, Bücher, Kataloge, Formulare usw.

Das gehört NICHT in die grüne Tonne:

Verschmutztes Papier, Kunststoff- und metallbeschichtetes Papier, Stanniol, Milch- und Safttüten, Windeln.

Das gehört in den „gelben Sack“:

Metalle

Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Alu-Schalen, Alu-Deckel, Alu-Folien.

Kunststoffe

Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolie, Kunststoff-Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Kinderspielzeug aus Plastik, Becher von Milchprodukten, Margarine, Farbeimer mit grünem Punkt etc.

Verbundstoffe

Saft- und Milchkartons, Vakuumverpackungen.

Das gehört NICHT in den „gelben Sack“:

Ölkanister, Öldosen, Kinderspielzeug mit Metallverbindungen, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Rolladenprofile.

Organische Abfälle

Küchenabfälle und Gartenabfälle

Wer die Möglichkeit zur Eigenkompostierung hat, soll sie nutzen. Alle verrottbaren Küchen- und Gartenabfälle sind Grundlage für einen hochwertigen Kompost. Damit erhalten Sie einen natürlichen Bodenverbesserer.

Sperriger Heckenschnitt

Sperriger Heckenschnitt in einer Länge von 0,5 bis 2 m (gebündelt) wird an **separaten Terminen** abgefahren, die dem Abfallkalender des Landkreises entnommen werden können. Sperriger Heckenschnitt wird auch ganzjährig im Kompostwerk Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) entgegengenommen.

Altkleider

Sammlungen durch Organisationen (DRK); die Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Altkleider können auch über den Restmüll entsorgt werden.

Altreifen

Die Altreifen werden von Reifenhändlern entgegengenommen oder gegen eine Gebühr von den Deponien Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) und Berg.

Autobatterien

Rücknahmeverpflichtung der Händler, in Ausnahmefällen Entsorgung bei der halbjährlichen Sammlung von Problemmüll oder Ablieferung bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim.

Batterien, Knopfzellen

- Rücknahmeverpflichtung der Händler,
- Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld,
- Regionale Schule Lingenfeld-Lustadt, Standort Lingenfeld, Schillerstraße 10, 67360 Lingenfeld,
- Regionale Schule Lingenfeld-Lustadt, Standort Lustadt, Schulstraße 7, 67363 Lustadt,
- GfAS mbH & Co. KG, Bahnhofstr. 24, 67365 Schwegenheim, täglich von 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Altmedikamente

Entsorgung über die Restmülltonne. Die Medikamente möglichst in Plastiktüten, um einem evtl. Missbrauch durch Kinder vorzubeugen.

Altöl

Abgabe: Altölannahmestelle bei Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Problemmüllannahmestelle) sowie bei allen Ölverkaufsstellen (Rücknahmeverpflichtung).

CDs und DVDs

Aufgestellte Sammelkartons beim Wertstoffhof Westheim und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld.

Styropor

Kleine, weiße, saubere Mengen an Styropor bitte in einen separaten „gelben Sack“ füllen (da sonst Verschmutzungsgefahr). Große Mengen von sauberem, einwandfreiem Styropor (Verpackungsmaterial von Fernsehern usw.) können beim Wertstoffhof Westheim (Fa. SITA

Impressum

Herausgeber: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld
Hauptstraße 60, 67360 Lingenfeld
Postfach 12 61, 67356 Lingenfeld
Telefon: 06344 509-0; Telefax: 06344 50 91 99
E-Mail: info@vg-lingenfeld.de;
Internet: www.vg-lingenfeld.de

Auflage: 7.000 Exemplare

Redaktion: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld
Telefon: 06344 509-101
(montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr)
E-Mail: amtsblatt@vg-lingenfeld.de

Rechtlicher Hinweis nach § 3 a des Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 3 a Bundesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) und dem Landesgesetz zur Förderung der elektronischen Kommunikation): Im Zusammenhang mit der Annahme rechtserheblicher Anträge und Erklärungen via elektronischer Post, insbesondere der Annahme verschlüsselter oder signierter elektronischer Post, sowie der Nutzung bzw. Übersendung von Dateiformaten und/oder Dateianhängen bitten wir Sie, die Hinweise auf unserer Homepage unter www.vg-lingenfeld.de zu beachten.

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Europaallee 2, 54343 Föhren
Telefon: 06502 9147-0; Telefax: 06502 9147250
Internet: www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für Nachrichten, Hinweise und Mitteilungen: Jens Hinderberger, Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld; verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Wirth, Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren.

Erscheinungsweise: wöchentlich, donnerstags

Redaktionsschluss: grundsätzlich montags, 15.00 Uhr

In Kalenderwochen mit gesetzlichen Feiertagen gilt ein vorverlegter Redaktionsschluss, der rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gemacht wird.

Für die Veröffentlichung von Nachrichten, Mitteilungen und Hinweisen gelten die von der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld aufgestellten Richtlinien, die in regelmäßigen Abständen im Amtsblatt veröffentlicht werden und auf unserer Homepage zum Download bereitstehen. Für eingesandte Manuskripte, Texte und Bilder besteht keine Gewähr für eine Rücksendung.

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG
Spanierstr. 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347/972080, Telefax: 06347/9720810,
E-Mail: info@u-b-werbung.de

Private Anzeigen sind kostenpflichtig. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweils gültige Anzeigenpreisliste.

Zustellung: Die Zustellung erfolgt durch den Verlag unentgeltlich an alle Haushalte im Verbandsgemeindegebiet. Einzelstücke können über den Verlag zum Preis von 0,50 € bezogen werden. Bei Zustellreklamationen wenden sie sich bitte an den Verlag unter der Telefon-Nr. 06502 9147-710 oder 06502 9147-713 oder per E-Mail an service@mvg-medienvertrieb.de.

Das Amtsblatt steht auch als Onlineausgabe oder als Newsletter per E-Mail zur Verfügung. Näheres hierzu unter www.vg-lingenfeld.de.

Bei Nichterscheinen und/oder Nichtlieferung ohne Verschulden der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld und/oder des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld oder den Verlag.

Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) und Berg abgeliefert werden (Öffnungszeiten siehe unter Bauschutt).

Sperrmüll

Abfuhr halbjährlich nach Müllkalender. Die Kreisverwaltung Germersheim weist darauf hin, dass die Kreisbürger **ohne zusätzliche Kosten** Sperrmüll bei der Abfalldeponie in Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) anliefern können. Die Straßeneinteilung der Bezirke 1 u. 2, die immer unverändert bleibt, wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Bauschutt

Unbelasteter Bauschutt

(Steine, Ziegel, kleinere Betonbrocken, Mörtel)
Anfuhr zur Deponie Berg und Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise)
Firma Freyer GmbH, Bauschuttrecycling, Philippsburger Str. 3, 76726 Germersheim, Tel.: 07274 2061,
Mo - Fr 7.00 - 16.00 Uhr

Kühlgeräte und Fernseher

Entsorgung nach schriftlicher Anforderung mittels Postkarte bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, Stichwort „Fernseher“ oder „Kühlgerät“ sowie Stückzahl angeben.

Problemabfälle

z. B. Entkalker, Reinigungsmittel, Farben (keine Dispersionsfarben) und Lacke, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Abbeizer, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren.

Es gelten für die Abgabe von Problemmüll bei der Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH in 76761 Rülzheim, Mozartstr. 27, folgende Öffnungszeiten:

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr

Mi. 13.00 - 16.30 Uhr

Fr. 13.00 - 16.30 Uhr

An jedem ersten Samstag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr

Restmüll

Alle nicht vorstehend aufgeführten Haushaltsabfälle werden regelmäßig mit der grauen Mülltonne nach Müllkalender entleert. Sofern die graue Tonne nicht für den Restmüll ausreicht, können rote Müllsäcke gegen eine Gebühr von 3,90 Euro pro Stück bei der **Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (Telefonzentrale)** käuflich erworben werden.

Elektrokleinartikel (z. B. Rührgerät, Kaffeemaschine, Staubsauger usw.) aus Privathaushalten

Wertstoffhof und Kompostwerk Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise)
Firma SITA Kommunal Service Süd GmbH, Mozartstraße 27, 76761 Rülzheim

Öffnungszeiten und sonstige Infos:

Das Kompostwerk und der Wertstoffhof Westheim (Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH, Betriebsstätte Westheim, Zeiskamer Schneise) haben wie folgt geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.15 Uhr

Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 07274 70290

Letzte Anlieferungsannahme 15 Minuten vor Betriebsende!

Öffnungszeiten auf der Kreisdeponie Berg

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.15 Uhr

Sa 8.00 - 12.45 Uhr

Telefon 07277 433

Infos zum Thema Müll:

Kreisverwaltung, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, Abfall- und Umweltberatung, Tel.: 07274 53342, 53269 oder 53307 sowie im Internet unter www.abfallwirtschaft-germersheim.crewnet.de sowie Fa. SITA Kommunal Service Süd GmbH in Rülzheim, Tel.: 07272 7005-0

Sprechstunde des

Ersten Beigeordneten Rainer Sprenger

mittwochs von 15:00 - 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung im Rathaus der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Zimmer 210, Tel.: 06344 509265.

Sprechstunde des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Germersheim

mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung, Zimmer 100, EG, Telefon: 06344 509-224. Das **Informationszentrum „Prävention“** des Polizeipräsidiums Rheinland-Pfalz befindet sich in 67059 Ludwigshafen, Bismarckstraße 116, Telefon: 0621 9632510, Fax: 0621 9632527, E-Mail: kdludwigshafen.praevention@polizei.rlp.de
Polizeiinspektion Germersheim, Tel.: 07274 9580

Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“

Bei einem Schadensfall, Rohrbruch oder Defekt der Wasserzuleitung, der nach Feierabend oder an einem Wochenende auftritt, rufen Sie bitte die Telefonnummer

0172 7106481

an.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar ?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt, Rettungsdienst oder sonstige Notfalldienste.

Hinweis:

Gemäß § 18 der Allgemeinen Wasserversorgungssatzung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ vom 14.04.1982 haftet der Grundstückseigentümer für Beschädigungen jeder Art an dem Wasserzähler. Er ist verpflichtet, den Wasserzähler vor Oberflächenwasser, Grund- und Schmutzwasser sowie vor Frost zu schützen. Das Entfernen der Plomben ist verboten, jegliche Beschädigungen und Störungen sind dem Zweckverband für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld, Zimmer 209, Telefon-Nr. 06344 509263, unverzüglich mitzuteilen. Wir weisen außerdem darauf hin, dass das Verlegen einer Wasserhausanschlussleitung in einem Neubau sowie die Montage des Wasserzähleranschlussbügels und des Ein- und Ausgangsventils nur von den Arbeitern des Wasserzweckverbandes und nicht vom Installationsmeister ausgeführt werden darf.

Wasser im Härtebereich 3

Bekanntgabe der Wasserbereiche nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 05. März 1987

Im gesamten Versorgungsgebiet des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“, also im Bereich der Verbandsgemeinde Lingenfeld und in der Ortsgemeinde Zeiskam, wird das Trinkwasser im Härtebereich 3 mit 16 Grad angegeben.

Die Abnehmer werden gebeten, die Waschmitteldosierung nach der auf der Verpackung aufgedruckten Empfehlung zu wählen, um eine Überlastung des Wassers zu vermeiden.

Wir bitten um Beachtung.

Austausch der Wasserzähler im Verbandsgemeindegebiet

In allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Lingenfeld werden im Laufe der nächsten Wochen die Wasserzähler, deren Eichzeit abgelaufen ist, von den Arbeitern des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Nordgruppe“ kostenlos ausgetauscht.

Wir bitten die Hausbewohner, die Wasserzähler freizuhalten und den Arbeitern des Wasserzweckverbandes ungehinderten Zutritt zu gewähren.

Sprechstunde der

Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde

Jeden Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr in Zimmer Nr. 109 in der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Sprechstunde ist für Kinder, Jugendliche und Eltern gedacht.

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte vorher telefonisch unter Tel.-Nr. 06344 509236 oder per E-Mail: Jugendpflege@vg-lingenfeld.de an.

Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde, Familientherapeutin

Das Fundamt teilt mit

Zwergkaninchen aufgefunden

In Lustadt, Ecke Obere Hauptstraße/Rödergasse, wurde letzte Woche ein Zwergkaninchen aufgefunden. Farbe: schwarz mit weißer Blesse, weiblich.

Das Tier ist bei der Tierhilfe TERRA MATER in Lustadt untergebracht. Nähere Auskünfte unter der Tel.-Nr. 06347 608672.

Fundbüro

Das Fundbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld informiert über folgende Fundgegenstände:

Es wurden mehrere Kleidungsstücke sowie 3 Schirme abgegeben, die bei der **Faschingsveranstaltung in der Goldberghalle** vergessen wurden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld unter den Telefonnummern: 06344 509-220 bis -222

Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Lingenfeld für das Jahr 2009 vom 26. März 2009

Der Verbandsgemeinderat hat am 10.12.2008 aufgrund des § 95 Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	7.352.890 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.806.602 Euro
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 453.712 Euro (EH 28)
2. im Finanzhaushalt	
die ordentlichen Einzahlungen auf	7.352.890 Euro
die ordentlichen Auszahlungen auf	6.998.072 Euro
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	354.818 Euro (FH 22)
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 Euro
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 Euro (FH 25)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	154.000 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.451.700 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.297.700 Euro (FH 43)
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.271.849 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	328.967 Euro
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit *	942.882 Euro (FH 54)
Gesamtbetrag der Einzahlungen	8.778.739 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen	8.778.739 Euro

Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr 0 Euro (FH 53)

*ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	1.271.849 Euro
	1.271.849 Euro

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 1.500.000 Euro
 Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung der Gemeindekasse als Einheitskasse gemäß § 106 GemO wird festgesetzt auf 6.000.000 Euro.

§ 5 Kredite und

Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf

a) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	
Verbandsgemeindewerke Lingenfeld	2.600.000 Euro
b) Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	
Verbandsgemeindewerke Lingenfeld	1.500.000 Euro
c) Verpflichtungsermächtigungen	
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	
Verbandsgemeindewerke Lingenfeld	1.820.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 1.820.000 Euro

§ 6 Abwasserentgelte

Die Abwasserentgelte werden festgelegt auf:

Grundgebühr Schmutzwasser pro Wohneinheit bzw. pro 4 Einwohnergleichwerte	mtl.	4,70 Euro
Schmutzwassergebühr pro cbm (ungewichtet)		2,30 Euro
Gebühr pro cbm Abwasser aus geschlossenen Gruben		11,92 Euro
Beitragsatz für die Niederschlagswasserbeseitigung von Grundstücken		
wiederkehrender Beitrag Niederschlagswasser pro qm Abflussfläche		0,21 Euro

In eigener Sache

wir weisen darauf hin, dass Bildvorlagen von geringer Qualität (z. B. Digitalbilder auf Papierausdruck) nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Beachtung!
 Verlag + Druck Wittich KG - Redaktion

Gebühr für Niederschlagswasser pro qm angeschlossene bebaute und befestigte Fläche		0,46 Euro
Abwasserabgabe für Kleineinleiter je Einwohner	jährl.	18,00 Euro
lfd. Kostenanteil für die Entwässerung von Gemeindestraßen pro qm Verkehrsfläche		0,85 Euro
Beitragsätze für einmalige Beiträge für Schmutzwasser - Straßenleitungen und Anschlussleitungen im öff. Bereich - pro qm gewichtete Grundstücksfläche für Niederschlagswasser - Straßenleitungen und Anschlussleitungen im öff. Bereich - pro qm Abflussfläche		5,50 Euro 14,60 Euro

Die entgeltfähigen Kosten (§ 12 Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung) werden als Grundgebühr und als Benutzungsgebühr erhoben. Die Kostenanteile (Schmutzwasser) werden wie folgt festgesetzt:

Anteil Grundgebühren	21,85 v. H.
Anteil Benutzungsgebühren	78,15 v. H.

§ 7 Umlage

Gem. § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden einen Verbandsgemeindeumlagesatz in Höhe von 46 v. H.
 Das Umlagesoll beträgt

2007	4.185.170 Euro
2008	4.356.800 Euro
2009	4.677.886 Euro

§ 8 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. entfällt im Jahr des Vorvorjahres Umstellung
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen können vom Bürgermeister bis zur Höhe des in der Hauptsatzung für die Übertragung von Aufgaben des Verbandsgemeinderates auf den Bürgermeister festgelegten Betrages für die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten geleistet werden.

§ 10 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Tariflich Beschäftigte:	
bewilligte ATZ	10
bewilligbare ATZ	7
Beamte:	
bewilligte ATZ	5
bewilligbare ATZ	1

Verbandsgemeinde Lingenfeld, 26.03.2009
 gez. Thomas, Bürgermeister

Hinweis:

a) Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 der Haushaltssatzung ist unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut: „Die Genehmigung des Gesamtbetrags der Kredite in Höhe von 1.271.849 €, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gem. §§ 24, 95, 103 Abs. 2 u. 4 GemO unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung erteilt, da in den kommenden Haushaltsjahren mit einer negativen freien Finanzspitze gerechnet wird, sodass die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Verbandsgemeinde Lingenfeld nicht gegeben ist. Evtl. Anträge sind unter Bezugnahme auf die beabsichtigte Maßnahme detailliert zu begründen. Dabei bitten wir zu beachten, dass nur Maß-

nahmen nach Nr. 4.1.4 der VV zu § 103 GemO genehmigungsfähig sind.“

Der Gesamtbetrag der nach § 5 der Haushaltssatzung festgesetzten Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in Höhe von 2.600.000 € wird gem. §§ 24, 95, 103 GemO genehmigt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in Höhe von 1.820.000 €, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, wird gem. §§ 24, 95, 102 GemO genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 06.04. bis 15.04.2009 während der Dienststunden im Rathaus Zimmer 308 öffentlich aus.

b) Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

Verbandsgemeinde

Lingenfeld, 26. März 2009

gez. Thomas, Bürgermeister

Indianer-Tipi-Camp der Orts- und Verbandsgemeinde Lingenfeld für 10- bis 14-Jährige

Direkt am Almsee in Bad Dürkheim veranstaltet die Orts- und Verbandsgemeindejugendpflege Lingenfeld in den Sommerferien ein Tipi-Camp. Erlebnis bei Spiel, Spaß, Fußball, Tischtennis, Schwimmen oder Kanufahren, Basketball, kreativ sein, Lagerfeuer mit spannenden Geschichten, Singen, Tanzen und Feiern, der Indianerpfad mit Seilparcours, das Klettern am Indianerstamm, Schnitzeljagd oder das Gruseln bei der Nachtwanderung sind garantiert.

Die abenteuerlichen Indianerferien starten am Dienstag, dem 28. Juli 2009, und enden am Freitag, dem 31. Juli 2009. Kosten: 150,- € mit Vollverpflegung bei eigener Anreise.

Anmeldung und Informationen: Astrid Kögel oder Gertrud Siegfarth unter der Nummer: 06344 509-236 oder per E-Mail: juzze_lingenfeld@gmx.de

Volkshochschule Lingenfeld in der Kreisvolkshochschule Germersheim

VHS-Geschäftsstelle: Hauptstr. 58, 67360 Lingenfeld
Tel.: 06344 5961, Fax: 06344 937241
E-Mail: vhslingenfeld@t-online.de

Beratungszeiten: dienstags 10:00 - 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 - 18:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Leitung: Brigitte Schütze

Programm 1. Halbjahr 2009

Die Programmhefte der VHS Lingenfeld und der KVHS Germersheim für das erste Halbjahr 2009 sind ab sofort erhältlich

- in der Geschäftsstelle der VHS Lingenfeld
- in der Gemeindebücherei Lingenfeld
- an der Pforte der Verbandsgemeindeverwaltung

Aprilwanderung der VHS Lingenfeld

Termin: **Sonntag, 5. April 2009**
9:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Kath. Kirche Lingenfeld!
(Busfahrt)

Wanderstrecke: **Hauensteiner Schusterweg:** Hauenstein - Vier Buchen - Winterkirchel - Dicke Eiche - PWV-Wanderheim - Hühnerstein - Backelstein - Kreuzfelsen - Hauensteiner Kloster - Felsentor - Hauenstein (Änderungen witterungsbedingt vorbehalten)

Wanderlänge: ca. 18 km
Wanderzeit: ca. 4,5 Std
Fahrzeit: ca. 40 Min.

Einkehr: Wanderheim Dicke Eiche (Mittagsrast)
Bitte Notration nicht vergessen, falls Hütte überfüllt.

Planung und Leitung: VHS-Wanderteam und PWV Lustadt
Gebühr: Fahrtkosten: 7,50 Euro (im Bus zu entrichten)

Wandern, gut für Körper, Geist und Seele!

In eigener Sache

Wenn Sie kein Amtsblatt bekommen haben ...

Reklamationen wegen Nichtzustellung des Amtsblattes nimmt der Verlag entgegen unter folgenden Nummern: 06502/9147-710 oder -713.

Die neue E-Mail-Adresse für Reklamationen ist: service@mvg-medienvertrieb.de

Auszug aus dem Programm

GESELLSCHAFT UND KULTUR

4 Umgangsformen - Business-Knigge Update 2009

Ob beim ersten Kundenkontakt oder beim Stehempfang, in jeder Situation kommt es darauf an, dass Sie den richtigen Ton treffen. Wer die Regeln kennt und beherrscht, hat mehr Erfolg. Sie erfahren in diesem Kurs, was heute „gutes Benehmen“ heißt, wie wichtig angemessene Kleidung ist, was rund um das „Vorstellen“ zu beachten ist und was Sie zum Thema Tischkultur wissen sollten. Außerdem geht es um die Kunst der Kommunikation, vom Smalltalk bis zur E-Mail.

Leitung: Birgit Metz
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Samstag, 16. Mai 2009, 10:00 - 15:00 Uhr
Gebühr: 20,- € für 1 Termin (7 Unterrichtsstunden)

5 Entdecken und entfalten Sie Ihre Wirkung! Farb- und Stilberatung

Auch Sie, meine Herren, sind angesprochen! Ausstrahlung zieht an. Sie werden gesehen, täglich viele Male. Und Sie wirken! Beeindrucken Sie durch einen souveränen und stilvollen Auftritt. Entdecken Sie die Macht der Farben und lernen Sie, sowohl im Alltag, bei festlichen Gelegenheiten als auch im Berufsleben Ihre Körperproportionen optimal zu betonen und Ihren Stil zu präsentieren. Inhalte werden sein: Definition von Image und Image-Faktoren, der äußere Eindruck, Kleidungssysteme, Elemente der Farb- und Stilberatung, Proportionen.

Leitung: Birgit Metz
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Samstag, 25. April 2009, 10:00 - 15.45 Uhr
Gebühr: 20,- € für 1 Termin (7 Unterrichtsstunden)

GESUNDHEIT

23 Osterferienkurs: Trendy Nailstyling for Girls

Wir üben heute eine komplette, altersgerechte Maniküre. Im Mittelpunkt stehen: Aufbringen von Klebetattoos, Setzen von Strasssteinen, Arbeiten mit French Manicure und die richtige, altersgerechte Pflege. Materialkosten: 3,- €

Leitung: Nadine Münch
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Mittwoch, 8. April 2009, 15:00 - 18:00 Uhr
Gebühr: 8,- € für 1 Termin (4 Unterrichtsstunden)

13 b Yoga 3

Leitung: Dorothea Schubert
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Montag, 20. April 2009, 15:30 - 17:00 Uhr
Gebühr: 40,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

13 c Yoga 3

Leitung: Dorothea Schubert
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Montag, 20. April 2009, 17:00 - 18:30 Uhr
Gebühr: 40,- € für 10 Termine (20 Unterrichtsstunden)

KOCHEN

Für alle Kochkurse: Bringen Sie bitte Schürze, Küchentuch, Topflappen, Gefäße zum Mitnehmen von Resten und etwas zum Trinken mit.

Die Kosten für die Lebensmittel werden mit der Kursleitung abgerechnet.

27 Arabische Küche

An vier Abenden haben Sie Gelegenheit zu lernen, wie arabische Spezialitäten zubereitet werden. Unter Verwendung der landestypischen Gewürze stehen u. a. Weinblätter, Koba oder Falafel auf dem Speiseplan.

Leitung: Fadia Shamout
Ort: Regionalschule Lingenfeld
Termin: Mittwoch, 29. April 2009, 18:00 - 21:00 Uhr

Gebühr: 32,- € für 4 Termine (16 Unterrichtsstunden)
zuzügl. Materialkosten

28 Kochkurs für afrikanische Küche: Exotisches aus Kamerun

Kamerun = „Afrika im Kleinen“. Afrika bedeutet Exotik. Afrikanische Küche ist exotisch, würzig, köstlich, hmmm ... und Kochen macht Spaß. Lernen Sie an diesem Abend kamerunische (afrikanische) Spezialitäten kennen!

Leitung: Edwige Simegni
Ort: Lingenfeld, Regionalschule
Termin: Mittwoch, 22. April 2009, 18:30 - 21:30 Uhr
Gebühr: 8,- € für 1 Termin (4 Unterrichtsstunden)
zuzügl. Lebensmittelkosten

ARBEIT UND BERUF

Computer am Abend - Excel II

Die Teilnehmer lernen: Berechnungen mit relativen, absoluten und gemischten Bezügen, eigene benutzerdefinierte Listen erstellen, Diagramme erstellen, Arbeiten mit Tabellenblättern und Verknüpfungen erstellen, Kassenbuch erstellen, Arbeiten mit Detektivsymbolleiste

Leitung: Brigitte Steinmetz
Ort: Lingenfeld, Rathaus der Ortsgemeinde
Termin: Donnerstag, 23. April 2009, 19:30 - 21:00 Uhr
Gebühr: 25,- € für 5 Termine (10 Unterrichtsstunden)

56 Computer am Abend - PowerPoint-Präsentation

In Beruf, Studium und Schule nicht mehr wegzudenken! Kursthemen: AutoInhalt-Assistent, neue Folien, Folienmaster, Tabellen, Diagramme einfügen, Hintergrundmuster, individuelle Grafiken, Folienübergang mit Animation, Sounds und Videos einblenden.

Leitung: Brigitte Steinmetz
Ort: Rathaus der Ortsgemeinde Lingenfeld
Termin: Montag, 27. April 2009, 19:30 - 21:00 Uhr
Gebühr: 25,- € für 5 Termine (10 Unterrichtsstunden)

**Sitzung des Werksausschusses
der Verbandsgemeinde Lingenfeld**

Am **Mittwoch, dem 08. April 2009, um 18:00 Uhr**, findet im Mehrzweckraum des Rathauses der Verbandsgemeinde Lingenfeld, Zimmer 205, eine Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde Lingenfeld statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Konzept zur Sanierung der vorhandenen Pumpwerke
2. Wirtschaftsweg vor dem Regenüberlaufbecken in Lustadt
3. Informationen und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Kanalbaumaßnahmen 2009
 - a) Kanalerneuerung in der Röderstraße in Lustadt
 - b) Kanalerneuerung in der Bahnhofstraße in Lustadt
 - c) Kanalisation in der „Alten Landauer Straße“ in Schwegenheim
 - d) Kanalerneuerung in der Hauptstraße in Weingarten
 - e) Stauraumkanal in der Holzmühlstraße und Regenrückhaltebecken an der Druslach in Westheim
2. Personalangelegenheit
3. Informationen und Anfragen

Thomas, Bürgermeister

**Beantragung von Signaturkarten
Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld ist seit Dezember 2004 als **gemeindliche Registrierungsstelle** anerkannt und daher befugt, die im Zusammenhang mit der Registrierung von Bürgerinnen und Bürgern für qualifizierte Zertifikate nach dem Signaturgesetz (Signaturkarten) erforderliche Identifizierung und Übermittlung der Originalanträge an die zentrale Registrierungsstelle (Landesbetrieb für Daten und Information Mainz) vorzunehmen.

Nachfolgend möchten wir Sie kurz über das Antragsverfahren informieren. Weitere Informationen können Sie auch im Internet unter „www.signatur.rlp.de“ abrufen. Dort können auch die erforderlichen Antragsformulare eingesehen und ausgedruckt werden.

Antragsverfahren:

1. Bevor Sie eine qualifizierte elektronische Signatur beantragen, sollten Sie sich über technische und rechtliche Details informieren. Der Zertifizierungsdiensteanbieter T-Systems stellt Ihnen dazu unter „www.signatur.rlp.de“ umfassende Informationen bereit.
2. Zur Beantragung eines Signatur-Starterkits oder einer Signaturkarte steht Ihnen unter „www.signatur.rlp.de“ ein Online-Portal zur Verfügung. Sie müssen dort den Antrag ausfüllen.
3. Wenn Sie das Antragsformular vollständig ausgefüllt haben, drucken Sie es bitte **zweifach** aus.
4. Legen Sie den Antrag und Ihren gültigen Ausweis oder Reisepass nun beim **Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld (Erdgeschoss, Zimmer 107)** vor. Dort erfolgt eine Identifikationsprüfung durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Identifikationsprüfung müssen Sie selbst in der gemeindlichen Registrierungsstelle vorstellig werden. Bitte

bringen Sie auch die Erklärung über die Eröffnung des Zugangs und gegebenenfalls die Bestellung für das rlp-Signaturkit mit.

5. Die gemeindliche Registrierungsstelle leitet nach der Identifikationsprüfung den Antrag zur Registrierung an den Landesbetrieb Daten und Information (LDI) weiter. Dieser prüft den Antrag nochmals und erteilt den Auftrag zur Erstellung der Signaturkarte an T-Systems.
6. Die Signaturkarte wird Ihnen von T-Systems auf dem Postwege per Einschreiben zugestellt. Wenn Sie einen Kartenleser (bzw. das Signaturkit) bestellt haben, wird auch dieses Gerät mit der notwendigen Software per Post an Sie verschickt.
7. Vor der ersten Nutzung der Signaturkarte muss diese freigeschaltet werden. Die Freischaltung erfolgt, wenn Sie die Ihnen zugestellte Erklärung an T-Systems unterschrieben zurücksenden.
8. Nach der Freischaltung können Sie die Signatur uneingeschränkt nutzen.

Wir hoffen, dass Sie mit der neuen elektronischen Form der Unterschriftsbildung schnell und effektiv Ihre Rechtsgeschäfte erledigen können.

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld

**Amtliche und
öffentliche Beglaubigungsbefugnis**

Das Landesgesetz über die Beglaubigungsbefugnis sieht zum Teil unterschiedliche Zuständigkeiten zwischen Verbandsgemeinde- und Kreisverwaltung bei amtlichen und öffentlichen Beglaubigungen vor. Die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld ist sowohl berechtigt amtliche, als auch öffentliche Beglaubigungen vorzunehmen. Während sich die Befugnis zur **amtlichen** Beglaubigung auf Abschriften, Ablichtungen, sonstige Vervielfältigungen, Negative, Ausdrucke elektronischer Dokumente und elektronische Dokumente sowie Unterschriften und Handzeichen erstreckt, bezieht sich die **öffentliche** Beglaubigung nur auf die Beglaubigung von Unterschriften. Ihre Ansprechpartner bei der Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld sind die Bediensteten im Fachbereich Bürgerdienste - Bereiche Ordnung und Verkehr, Zimmer 107, Telefon: 06344 509-220, -221 und -222.

**Elektronische Kommunikation
mit der Verbandsgemeindeverwaltung**

Für die **formfreie** (keine eigenhändige Unterschrift erforderlich) **elektronische Kommunikation** (E-Mail) hat die Verbandsgemeindeverwaltung Lingenfeld folgende fachbereichbezogenen E-Mail-Adressen eingerichtet:

Fachbereich 1 - Bereich Organisation:

organisation@vg-lingenfeld.de
wahlen@vg-lingenfeld.de
homepage@vg-lingenfeld.de
schiedsmann@vg-lingenfeld.de
frauenbeauftragte@vg-lingenfeld.de
archiv@vg-lingenfeld.de
amtsblatt@vg-lingenfeld.de

Fachbereich 1 - Bereich Finanzen:

finanzen@vg-lingenfeld.de
vgkasse@vg-lingenfeld.de

Fachbereich 2 - Bauen und natürliche Lebensgrundlagen:

bauen@vg-lingenfeld.de

Fachbereich 3 - Bereich Ordnung und Verkehr:

ordnung@vg-lingenfeld.de
standesamt@vg-lingenfeld.de

Fachbereich 3 - Bereich Schulen und Soziales:

soziales@vg-lingenfeld.de
jugendpflege@vg-lingenfeld.de

Fachbereich 4 - Kommunale Betriebe und Unternehmen:

vgwerke@vg-lingenfeld.de
zweckverbaende@vg-lingenfeld.de

Neben diesen E-Mail-Adressen steht Ihnen zur elektronischen Kommunikation auch unser Formularserver auf www.vg-lingenfeld.de zur Verfügung.

Die Verbandsgemeinde Lingenfeld kann auch **verschlüsselte E-Mails mit digitaler Signatur** unter der E-Mail-Adresse **vg-lingenfeld@poststelle.rlp.de** empfangen. Die hierzu erforderlichen technischen Voraussetzungen können Sie im Impressum unserer Homepage unter www.vg-lingenfeld.de nachlesen oder sich die Informationen als PDF-Dokument unter der Rubrik „Satzungen, Benutzungsordnungen und Richtlinien“ downloaden. Weitere Informationen zu den Aufgaben und Zuständigkeitsbereichen der einzelnen Fachbereiche finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik „Wo finde ich was“.

Hinweis der Verbandsgemeindekasse

Durchsetzung von offenen Forderungen durch den kommunalen Vollstreckungsdienst

Bei der Durchsetzung von offenen Forderungen wird der kommunale Vollstreckungsbeamte der Verbandsgemeinde Lingenfeld künftig

auch so genannte „Ventilwächter“ verwenden, deren Einsatz im Ergebnis die Stilllegung des Kraftfahrzeuges zur Folge hat.

Die in Großbritannien entwickelte Technik ist einfach und im Vergleich zur Parkkralle viel leichter handhabbar: Auf die Ventile von zwei Reifen des Wagens werden besondere Aufsätze geschraubt und mit einem Schlüssel verriegelt. Wird das Auto trotz deutlich sichtbarer Aufkleber auf den Fensterscheiben von Fahrer und Beifahrer bewegt, lässt der Ventilwächter die Luft aus den Reifen entweichen. Nach spätestens 600 Metern kann das Fahrzeug deshalb nicht mehr gesteuert werden.

Eingesetzt werden die Ventilwächter im Zusammenhang mit der Durchsetzung von offenen Forderungen der Verbandsgemeindekasse, nachdem eine **schriftliche Mahnung** sowie **mindestens ein Vollstreckungsversuch** ergebnislos geblieben sind. Mit dem Einsatz des Ventilwächters gibt es jetzt eine weitere, gut einsetzbare Pfändungsmöglichkeit für die Verbandsgemeinde Lingenfeld. Die Verbandsgemeindekasse weist jedoch darauf hin, dass von den Ventilwächtern nur bei besonders hartnäckigen und wiederholten Fällen von Zahlungsunwilligkeit Gebrauch gemacht werden wird.

Thomas, Bürgermeister

euch, was ihr machen möchtet. Why not den Jugendtreff in Freisbach aufsuchen? Eure Ansprechpartnerin Jugendpflegerin Traudel Siegfarth freut sich auf viele „Neue“!

Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde

Kontakt: Jugendpflege@vg-lingenfeld.de

Mobil: 0174 4242344

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am

Donnerstag, dem 9. April 2009, um 20:00 Uhr statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Michael Föhr, Wehrrührer

Vereinsnachrichten

Aerobic - Aktuell

Wir machen in den Osterferien nur am 14.04.09 eine Trainingspause. Bitte beachtet die neue Trainingszeit von 20 bis 21 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Freisbach.

Für weitere Infos bitte an Christiane Bauer, Tel: 0175 4268918, wenden.

Krabbelgruppe Maikäfer

Willkommen sind alle Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihren Mamas und Papas zum Singen, Basteln, Spielen und Plaudern.

Jeden Montag von 10:15 - 11:45 Uhr im Neubau der Kita „Pfefferminz-zwerg“ (linker Seiteneingang).

Nähere Infos bei Tanja Batteiger, Tel.: 06344 9442633, oder Gabi Diefenbacher, Tel.: 06344 936889.

Wir freuen uns auf den Besuch vieler Kinder und Eltern!

LandFrauenverein Freisbach

Liebe LandFrauen,

am **Mittwoch, 15.04.2009**, treffen wir uns zum Laufen (Wandern). Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Bäckerei.

Wir freuen uns über viele „Mitläufer“.

Am **Samstag, 18.04.2009**, wollen wir zu der größten zugänglichen Anlage der Maginot-Linie im Elsass Festung Schoenenbourg. Anschließend gehen wir noch nach Steinfeld in das Kakteenland.

Anmeldung bitte bei Fr. Schanné, Tel.: 06344 3897.

Die Vorstandschaft

SV Freisbach 1946 e. V.

Abteilung Jugend-Fußball

Rückblick: A-Jugend:

Die A-Jugend war spielfrei.

Fortsetzung siehe Seite 11!



Freisbach

www.freisbach.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch (ausgenommen an Wochenfeiertagen) zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Vordereingang, statt. Sonstige Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon-Nr.: 06344 8991.

Gauweiler, Ortsbürgermeister

Abgabe gelber Wertstoffsäcke

Jeden ersten Donnerstag im Monat können in der Zeit von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr beim gemeindlichen Bauhof neben dem Feuerwehrgerätehaus bei Bedarf gelbe Wertstoffsäcke abgeholt werden.

Jugendtreff Freisbach

Öffnungszeiten: dienstags 18:00 bis 21:00 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Hallo, liebe Freisbacher Jugendliche,

es gibt einen tollen Jugendtreff in Freisbach, in der Hauptstr. 92, über der Bäckerei, mit Billardtisch, Kicker, einer Küche und vielem mehr. Hier könnt ihr euch treffen, eure mitgebrachte Musik hören, Aufträge planen, Kochaktionen durchführen oder kreativ sein. Es liegt ganz an



Standesamt Lingenfeld

Heiraten an Samstagen



Es besteht für Brautpaare die Möglichkeit, sich beim Standesamt Lingenfeld auch samstags trauen zu lassen.

Es werden jeweils an

einem Samstag im Monat

Trauungen durchgeführt.

Dieser Samstag wird durch das Brautpaar festgelegt, welches sich als erstes zur Eheschließung für einen Samstagstermin in dem betreffenden Monat angemeldet hat.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Standesamt Lingenfeld, Tel.: 06344 509-225 (Herr Hardt).



Rückblick: B-Jugend:

Die B-Jugend siegte am Samstagmittag auf eigenem Platz gegen die TSG Eisenberg mühelos mit 5:2.

Vorschau: A- u. B-Jugend:

Die A-Jugend spielt am 08.04.2009 um 19:30 Uhr gegen den VfL Neuhofen (Nachholspiel).

Die B-Jugend spielt am Freitag, dem 03.04.2009, um 19:00 Uhr zu Hause gegen den SV Hagenbach.

D-, E-, F-Jugend und Bambini:

Die Spielergebnisse unserer JSG Hainbach entnehmen Sie bitte aus dem Schwegenheimer Teil.

Änderungen und Spielzeiten sowie Trainingszeiten können Sie unter der Homepage des SV Freisbach „www.SVFreisbach.de“, einsehen.

Weitere Sportangebote des SV Freisbach:

Der SV Freisbach bietet für jedes Alter die Möglichkeit, Sport zu treiben. Fragen Sie uns. Oder noch besser, machen Sie einfach mal bei einem Training mit!

Turnen

Kleinkinderturnen 3 - 4 Jahre

Das Kleinkinderturnen findet immer montags direkt nach dem Kindergarten von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Sporthalle statt. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Sandra Becker unter der Tel.-Nr. 06344 3003 gerne zur Verfügung.

Kinderturnen 5 - 6 Jahre

Dienstags turnen von 16:00 bis 17:00 Uhr die 5- bis 6-Jährigen in der Sporthalle. Diese Gruppe wird von Frau Annette Scharrer, Tel.: 06344 937252, geleitet.

Die Kinder, die beim Kleinkinder- bzw. Kinderturnen mitmachen, werden vor Beginn der Turnstunde direkt vom Kindergarten abgeholt und zur Sporthalle begleitet.

Aerobic

Aerobic für Frauen aller Altersgruppen

Wir trainieren immer dienstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle in Freisbach.

Bauch-Beine-Po, Arme, Rücken, Ausdauer und Fitness sind Trainingsschwerpunkte.

Unser Training ist auch für Anfänger geeignet, einfach mal vorbeikommen.

Infos bei Christiane Bauer, Tel.: 0175 4268918, gerne auch per SMS.

Gymnastik

Die Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 19:30 Uhr. Das Training leitet Frau Ursula Sifflet, Tel.: 06344 8443.

Volleyball

Die Freizeitvolleyballer trainieren donnerstags um 19:00 Uhr in der Sporthalle.

Für Mädchen und Jungen von 12 bis 18 Jahren bietet der SV Freisbach dienstags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr an, das Pritschen, Baggern und Schmettern von Grund auf zu lernen. Ansprechpartner für beide Gruppen ist Herr Gilbert Walter, Tel.: 06344 937004.

Achtung! Achtung! Achtung!

Da ich von einigen Personen angesprochen wurde, ob wir in Freisbach keine AH-Fußballmannschaft gründen könnten, habe ich mich in Freisbach mal umgehört und mit einigen evtl. interessierten Männern geredet und wir sind dann zu dem Entschluss gekommen, Sport JA, aber nicht nur Fußball, sondern Breitensport und Bewegung jeglicher Art für unsere jung gebliebenen Mitglieder.

Deshalb wollen wir bei hoffentlich vielen das Interesse und die Lust wecken und dann eine Männer-Sportgruppe beim SV Freisbach gründen.

(Volleyball - Fußball - Radfahren - Nordic-Walking - Tischtennis, einfach alles, was Spaß macht und Hauptsache man bewegt sich!)

Na, Interesse geweckt, einfach mal melden: Föhr Klaus, Tel.: 0170 4569395

Abteilung Fußball

Rückblick:

Spielergebnisse vom 29.03.2009

SV Freisbach II - SV Edenkoben 0:3

SV Freisbach - ASV Harthausen 2:3

Torschütze: Akin Calisier 2 x

Vorschau:

Sonntag, 05.04.2009, in Dudenhofen

FV Dudenhofen II - SV Freisbach

Spielbeginn ist um 15:00 Uhr.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Pfarrei Böbingen St. Sebastian mit St. Gallus, GF und St. Georg, VE

Pfarramt Böbingen, Tel.: 06327 613, Fax: 960885

Pfarrverband Edenkoben, Tel.: 06321 5451

Am Herz-Jesu-Freitag Krankenkommunion in allen Gemeinden

Info der Amtsblatt-Redaktion!
Laut Verlag können bei den Digitalbildern nur **JPG-Dateien in der Mindestgröße 1024 x 768** berücksichtigt werden.
Wir bitten um Beachtung!

Weltjugendtag in den Diözesen; Ludwigshafen/Oggersheim mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, um 13:00 Uhr Abfahrt an unseren 3 Pfarrkirchen.

03.04., Freitag der 5. Fastenwoche

17:30 Uhr KF Kreuzwegandacht

18:00 Uhr KF Hl. Messe

19:00 Uhr Burrweiler, St. Annakapelle, Kreuzweg der Männer

04.04., Samstag der 5. Fastenwoche, Hl. Isidor, Vorabendmesse

18:00 Uhr BÖ Amt für Marianne Ottenwälder

Familiengottesdienst mit Palmweihe und Palmprozession vom Pfarrhof zur Kirche

05.04., Palmsonntag

08:45 Uhr GF Amt für die Pfarreiengemeinschaft mit Palmweihe vor der Kirche

10:00 Uhr VE Amt mit Palmweihe und Palmprozession vor der Kirche mitgestaltet vom Kirchenchor

Weltjugendtag in den Diözesen; Ludwigshafen/Oggersheim mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, um 13:00 Uhr Abfahrt an unseren 3 Pfarrkirchen. Eingeladen sind alle Jugendlichen und interessierten Erwachsenen!

06.04., Montag der Karwoche

18:00 Uhr BÖ Hl. Messe

07.04., Dienstag der Karwoche

18:00 Uhr GF Amt für Pfarrer Lothar Riesbeck

08.04., Mittwoch der Karwoche

15:00 Uhr BÖ Kreuzwegandacht

17:00 Uhr Speyer, Chrisam-Messe im Dom

18:00 Uhr VE Amt

09.04., Gründonnerstag, Einsetzung der Eucharistie

10:00 -

12:00 Uhr Brotbacken der Kommunionkinder im Pfarrheim VE

18:00 Uhr VE Hl. Messe anschl. Ölbergstunde (mitgestaltet v. d. kfd)

20:00 Uhr BÖ Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Betstunde bis 22:00 Uhr, gestaltet v. d. Messdienern

von 22:00 -

23:00 Uhr Ölberg-Andacht, gest. v. Pfr. Richtscheid u. PGR

von 23:00 -

24:00 Uhr Stille Anbetung

10.04., Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

Beginn der Barmherzigskeitsnovene

09:30 Uhr GF Kreuzweg der Frauen

10:30 Uhr GF Kreuzweg der Kinder

15:00 Uhr VE Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi, Wortgottesdienst, Kreuzverehrung und Kommunionfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor;

Bitte zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen.

15:00 Uhr BÖ Liturgiefeier vom Leiden und Sterben Christi, Wortgottesdienst,

Kreuzverehrung und Kommunionfeier,

Zur Kreuzverehrung Blumen mitbringen

11.04., Karsamstag, Tag der Grabesruhe des Herrn

20:00 Uhr GF feierliche Osternachtfeier mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier mit Speisensegnung anschl. Agape im DGH

12.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

08:45 Uhr BÖ Hochamt

10:00 Uhr VE feierliches Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft, mitgest. v. Kirchenchor

17:00 Uhr VE feierliche Ostervesper mit Aussetzung des Allerheiligsten, mitgest. v. d. Chorschola

13.04., Ostermontag

08:45 Uhr GF Amt

10:00 Uhr BÖ Festamt

Türkollekte für die Messdiener

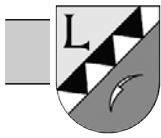
Prot. Pfarramt Gommersheim

Freitag, 03.04.2009

18:00 Uhr Jugendkreuzwegandacht in der Prot. Kirche

Sonntag, 05.04.2009

Kein Gottesdienst



Lingenfeld

www.lingenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten findet jeden Montag zwischen 18:30 und 19:30 Uhr im Rathaus, Hauptstr. 58, statt.

Jugendgesprächstunde am ersten Mittwoch im Monat von 17:00 bis 17:45 Uhr im „Juzze“, Am Hirschgraben.

Sonstige Gesprächstermine nach Vereinbarung.

Hans-Jürgen Wallat, Ortsbürgermeister

Gemeindebücherei

Hauptstraße 58, 67360 Lingenfeld,

Tel.-Nr.: 06344 5832

gemeindebuecherei lingenfeld@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

01. bis 30. April 2009

in der Gemeindebücherei Büchertische zu den Themen:

- 60 Jahre Bundesrepublik Deutschland
- 90 Jahre Frauenwahlrecht - die Frau in Politik und Gesellschaft

23. April 2009: Welttag des Buches

- Großer Bücherflohmarkt
- viele Neuerwerbungen

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am

Montag, dem 6. April 2009, um 19:30 Uhr

statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mathias Deubig, Wehrrührer

Regionale Schule Lingenfeld / Lustadt

Recherche zum Thema „60 Jahre BRD“ in der Universitätsbibliothek Landau



Am Dienstag, 24. März 2009, fuhren wir mit unserer GL-Lehrerin Frau Massong nach Landau, um die Bibliothek der Universität zu besuchen. Im Unterricht behandeln wir gerade das Thema „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland“, deshalb sollten wir uns über verschiedene

Ereignisse während dieser Zeit informieren, um anschließend in Referaten darüber zu berichten.

Um 8:23 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Landau (Philipp gefiel die Busfahrerin besonders gut) und liefen dann vom Deutschen Tor zur Universität. Wir setzten uns in einen Hörsaal und fühlten uns als echte Studenten.

Leider war die Mensa geschlossen, allerdings waren wir mit belegten Brötchen und Würstchen aus der Cafeteria auch sehr zufrieden. Gestärkt begaben wir uns in die Bibliothek und besorgten uns Informationen zu unseren Themen. Wir waren sehr beeindruckt von der Größe der Bibliothek und dem Angebot an Informationsmaterial. Frau Massong hat alles in Bildern festgehalten. Nach eineinhalb Stunden Aufenthalt liefen wir zur Bushaltestelle am alten Messplatz und fuhren zurück in die Schule.

Es war ein sehr interessanter Tag und Schule würde noch mehr Spaß machen, wenn wir solche Exkursionen öfter durchführen würden.

Steffen Beisel 9c

Juzze Lingenfeld

Öffnungszeiten

- Mo.: 16:00 Uhr - 19:30 Uhr, Offener Treff mit Tom, für alle Kids ab 12 Jahren
- Di.: 18:00 Uhr - 21:00 Uhr, Offener Treff mit Leni, für alle Kids ab 16 Jahren
- Mi.: 16:00 Uhr - 19:30 Uhr, NEU, Mädchentreff mit Astrid, für alle Mädels ab 11 Jahren
- Do.: 16:00 Uhr - 19:30 Uhr, Aktivgruppe mit Tom, für alle Kids ab 10 Jahren
- Fr.: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr, Teenietreff mit Astrid, für alle Kids ab 10 Jahren

Astrid Kögel, Jugendpflegerin der OG-Lingenfeld

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Lingenfeld für das Jahr 2009 vom 25.03.2009

Der Ortsgemeinderat hat am 16.12.2008 aufgrund des § 95 Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	4.851.685 EUR	
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.076.394 EUR	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>-1.224.709 EUR</u>	(EH28)
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	4.771.340 EUR	
die ordentlichen Auszahlungen auf	5.395.104 EUR	
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-623.764 EUR	(FH 22)
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	(FH 25)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	899.000 EUR	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	331.700 EUR	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	567.300 EUR	(FH 43)
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	282.735 EUR	
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	226.271 EUR	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit *	56.464 EUR	(FH 54)
Gesamtbetrag der Einzahlungen	5.953.075 EUR	
Gesamtbetrag der Auszahlungen	5.953.075 EUR	
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0 EUR	(FH 53)

*ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	0 EUR

0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf

0 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

0 EUR

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 330.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- a) Grundsteuer
 - Grundsteuer A 280 v. H.
 - Grundsteuer B 320 v. H.
- b) Gewerbesteuer 352 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

- für den ersten Hund 32,40 EUR
- für den zweiten Hund 64,80 EUR
- für jeden weiteren Hund 97,20 EUR

Der Steuersatz für die Kampfhunde wird auf das **Achtfache** des Steuersatzes für den ersten Hund festgesetzt.

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- 1. Beitrag für die Unterhaltung der Wirtschaftswege 15,00 Euro/ha
- 2. Beitrag für die Weinbergshut 0,24 Euro/Ar

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres entfällt im Jahr

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres der Umstellung

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen können vom Ortsbürgermeister bis zur Höhe des in der Hauptsatzung für die Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister festgelegten Betrages für die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten geleistet werden.

§ 9 Altersteilzeit

Tariflich Beschäftigte:
bewilligte ATZ -
bewilligbare ATZ 2

Beamte:
bewilligte ATZ -
bewilligbare ATZ -

Lingenfeld, 25. März 2009
gez. Wallat, Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wurde gem. § 97 GemO der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Eine Genehmigung nach § 95 Abs. 4 GemO ist nicht erforderlich, da keine Investitionskredite geplant sind.

Gegen die Satzung werden von der Aufsichtsbehörde rechtliche Bedenken erhoben, da der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbedarf von (-)1.224.709 € und der Finanzhaushalt mit einem negativen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von (-)623.764 € in der Planung nicht ausgeglichen ist.

Investitionsmaßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, soweit die Voraussetzungen der Nr. 4.1.4 der VV zu § 103 GemO gegeben sind. Ansonsten sind die Mittel einzusparen und zum Haushaltsausgleich zu verwenden.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 06.04. bis 15.04.2009 während der Dienststunden im Rathaus Zimmer 308 öffentlich aus.

b) Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

Verbandsgemeinde Lingenfeld, 25. März 2009
gez. Thomas, Bürgermeister

Kehraktion am 28.03.2009

Die Klassen 4a und 4b bedanken sich ganz herzlich für die große Unterstützung bei ihrer großen Kehraktion am 28.03.2009 bei allen Bürgern und Bürgerinnen.

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren:

- 04.04. Alexander Schäfer, Bismarckstr. 35 71 Jahre
- 05.04. Hildegard Precht, Beethovenstr. 24 72 Jahre
- 07.04. Irene Lerner, Friedrich-Ebert-Str. 35 81 Jahre

Glück- und Segenswünsche



Herr Josef Schütz feierte seinen 85. Geburtstag. Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Ortsgemeinde und Verbandsgemeinde überbrachte Ortsbeigeordneter Beisel.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Lingenfeld 1921 e. V.

Stammtisch am 3. April 2009

Am Freitag, dem 3. April 2009, ab 18 Uhr findet der monatliche Stammtisch im Anglerheim statt. Im Angebot haben wir dieses Mal **Schweinshaxe mit Kraut und Brot**. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.

In der Zeit von 18 - 20 Uhr werden auch Anmeldungen zu Arbeitseinsätzen entgegengenommen. Ansprechpartner sind hierzu unsere Gewässerwarte.

Die Gelegenheit, sich für Arbeitseinsätze anzumelden, besteht während der Stammtische von April bis Juni. Bitte macht hiervon regen Gebrauch, damit wir unsere Planungen rechtzeitig abschließen können.

Geänderte Geschäftsordnung

Die bei der Jahreshauptversammlung am 17.01.2009 von den Mitgliedern beschlossene, geänderte Geschäftsordnung kann jeweils bei dem monatlich stattfindenden Stammtisch in der Zeit von 18 - 20 Uhr abgeholt werden.

Vorstand

Akkordimento Lingenfeld

Musik-Café

Einen Einblick in das aktive musikalische Vereinsleben von „Akkordimento“ und somit den Leistungsstand der Akkordeonschüler erhielten die rund 150 Gäste, die am Sonntagnachmittag, den 22.03.2008, zum Musik-Café ins Foyer der Goldberghalle gekommen waren.

Den Auftakt gestaltete das Erste Orchester: Die neun Akteure unter der Leitung von Ralf Bethke demonstrierten, wie vielseitig Akkordeon-

Musik sein kann: Während sie zunächst eine bearbeitete Fassung von Mozarts „Divertimento No. 14“ (unterhaltende Gesellschaftsmusik am Salzburger Hof) zu Gehör brachten, begeisterten sie im Anschluss mit dem mitreißenden Gospel-Medley „Oh, happy day“ die Anwesenden. Das Jugendorchester unter Leitung von Karin Geißler spielte ein „Lustiges Lied mit sechs Veränderungen“. Seinen letzten Auftritt hatte das Schüler-Orchester, das für die Aufführung der Titel „Play again“ und „Happy feeling“ viel Applaus erntete. Die Formation wird nach den Osterferien, wenn die meisten Akteure ins Jugend-Orchester gerückt sind, aufgelöst. Eine Wiederbelebung des Schülerorchesters ist bei entsprechendem Nachwuchs in 2 Jahren geplant. Das seit vier Monaten aktive Akkordeon-Ensemble beeindruckte die Gäste mit einem Präludium. Es war ihr erster Auftritt, den sie souverän meisterten. Dieses Ensemble, das unter der Leitung von Ralf Bethke ins Leben gerufen wurde, soll im nächsten Jahr beim „World Music Festival“ in Innsbruck unter der Leitung von Julius Holzmann - er übernimmt diese Truppe nach den Osterferien - teilnehmen.



Jugendensemble von Akkordimento Lingenfeld: (v.l.n.r.) Larissa Hoffmann, Sonja Borger, Anna Plugge, Isabella Lan-der, Kim Geißler

Sichtlich Freude bei ihren Auftritten hatten auch die Musikgarten-Gruppen - dabei geht es um musikalische Früherziehung für die Jüngsten (6 Monate bis 6 Jahre) - von Claudia Ströbele und Renate Weißler: Kleinkinder huschten mit Begleitpersonen, meist ihren Mami's, über die Bühne, tanzten, hüpfen, sangen, klatschten und begleiteten sich auf einfachen Instrumenten selbst.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen allerdings die Akkordeon-Schüler, die ihren Leistungsstand dem Auditorium demonstrierten. Von den Kleinsten, die noch von den Ausbildern begleitet wurden, bis zu den Älteren, die - wie z. B. Philipp Horch mit Schottischer Musik traditionsgemäß im Schottenrock - ihr Können solistisch oder im Duo virtuos unter Beweis stellten.

Ein herzlicher Dank in diesem Zusammenhang unseren Ausbildern Elke Blumenschein, Karin Geißler, Julius Holzmann und Ralf Bethke für die geleistete Arbeit.

Schnupperkurse

Kostenlose Akkordeon-Schnupperkurse bieten wir am Dienstag, 21. April, und am Dienstag, 28. April, jeweils von 16 bis 16:30 Uhr, in der Regionalen Schule/Eingang Humboldtstraße an. Leihinstrumente können zur Verfügung gestellt werden. Weitere Auskünfte bei Karin Geißler telefonisch unter 06344 2183.

SchneeSportClub Lingenfeld e. V.

AprèsTeensTour - Die Würfel sind gefallen oder eine reife Prüfung?!



Die erste AprèsTeensTour des SchneeSportClubs hat ihre Feuertaufe bestanden. 13 weibliche und 18 männliche Teilnehmer im Alter von 10 bis 49 Jahren verbrachten vom 20. bis 22. März ein bezauberndes

Wochenende in Grindelwald. Nach entspannter Freitagnachmittags-Anreise, kurzem Kraft-Gepäck-Trag-Akt zur Jugendherberge, aufregendem Zimmerbezug, gemütlichem Abendessen, knisterndem Kamingeflüster und teilweise schnarchintensiver Nacht strahlte am Samstag die Sonne mit der Kulisse der Eiger Nordwand um die Wette. Das Zeichen für die Freifahrer, gleich nach dem Offspringer-Aufwärmprogramm Gas zu geben und für die Kursteilnehmer der vier Kurse Neues zu üben. Getreu dem Motto „Was Hänschen nicht lernt ...“ ließen es einige der nicht mehr ganz so jungen AprèsTeens über 2.500 Meter nach der Mittagspause bis zum AprèsSki in Grindelwald gechilled angehen, um für den Würfel-Rechen-Battle am Abend fit zu sein. Nach dem Abendessen zeigte sich, dass Alt und Jung gleichermaßen vom Glück oder den Rechenkünsten gesegnet sind und als die Würfel zum letzten Mal gefallen waren, war es an der Zeit, sich auf den Sonn- und Heimreisetag einzustellen. Zuvor wurden am Sonntag die 210 Pistenkilometer endgültig erkundet und im Gruppenfoto die Mitreisenden festgehalten. Reiseleiter Stefan Zimmermann bleibt festzuhalten, dass der SSC nicht zum letzten Mal in Grindelwald war und nächstes Jahr auf alle Fälle alle Teilnehmer ein Jahr reifer sind. Viel Glück - auch bei der demnächst anstehenden Reifeprüfung bzw. SchneeSportÜbungsleiter-Prüfung einiger Offspringer.

Nordic Walking Einsteigerkurs im Mai 2009

Der nächste Nordic Walking Einsteigerkurs des SchneeSportClubs findet ab **02. Mai** statt. An drei Samstagen werden den Teilnehmern die Grundlagen des Nordic Walkings nahe gebracht. Treffpunkt mit unseren Nordic Walking Instructors ist jeweils um 16:00 Uhr am Parkplatz des Kleintierzuchtvereins Lingenfeld. Eine Trainingseinheit dauert ca. 1,5 Stunden. Der Kurs ist für Mitglieder kostenfrei. Nichtmitglieder dürfen die Kursgebühr von 10,- Euro vor Ort begleichen - Leihstöcke bei Bedarf inklusive. Bitte um **Anmeldung bis 26. April** bei Andre Heim unter Tel.-Nr. 06344 6600. Mindestteilnehmerzahl drei Personen. Wir freuen uns auf alle aktiven SommerSportler.

Die Vorstandschaft

**TSV 1903 e. V. Lingenfeld
Fußball-Abteilung**

I. Mannschaft

Rückschau Sonntag, 29.03.

TSV Lingenfeld - SV Geinsheim

1:0

Ts.: Bonifant St.

In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel und torlos wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Abschnitt übernahm die TSV mehr und mehr das Kommando und erzielte in der 54. Minute das 1:0. Am verdienten Sieg gibt es keine Zweifel.

Vorschau Sonntag, 05.04.

15:00 Uhr, VfL Neustadt - TSV Lingenfeld

Liebe Fans!

Seit 9 Spielen ist unser Team ungeschlagen und fährt folglich mit breiter Brust zum Tabellenführer nach Neustadt. Mit Ihrer Unterstützung will die TSV an der „Branschweilerhofstraße“ etwas Zählbares mitnehmen. Begleiten Sie die Mannschaft zahlreich nach Neustadt und helfen Sie mit das Vorhaben umzusetzen.

Sonntag, 19.04.,

TSV Lingenfeld - FSV Schifferstadt, 15:30 Uhr

II. Mannschaft

Rückschau Sonntag, 29.03.

TSV Lingenfeld - TuRa Otterstadt

3:3

Ts.: Friedrichsen J., Fröhlig M., Bassek St.

Das die TSV nur Unentschieden spielte, lag - trotz der 3 Tore - einmal mehr am Verwerten der Torchancen. Jedenfalls lässt das Auftreten der Mannschaft für das kommende Kellerrduell bei SW Speyer hoffen.

Vorschau Sonntag, 05.04.

15:00 Uhr, SW Speyer - TSV Lingenfeld II

Liebe Fans!

Um ihr Vorhaben, das wichtige Spiel bei SW zu gewinnen, braucht die „Zweite“ eine starke Unterstützung von außen. Deshalb hoffen Trainer Thorsten Stein und sein Team, dass viele Lingenfelder mit nach Speyer fahren und mithelfen, dieses Spiel zu gewinnen.

Sonntag, 19.04.

TSV Lingenfeld II - FV Speyer II, 13:00 Uhr

TSV Fußball-Junioren

Rückschau

C-Jun.: TSV Lingenfeld - Pf. Schifferstadt

3:0

Ts.: Schmitt Robin, Bender Nicolas, Schmitt Lars

Bei stürmischem und kaltem Wetter hätte die Hälfte des Sportplatzes für das Spiel „Not gegen Elend“ in der 1. Halbzeit gereicht. In der 2. Hälfte hielten unsere Jungs den Ball überwiegend flach und spielten dadurch auch besser.

D1-Jun.: SG TSV L/TV W - Ph. Schifferstadt II

6:0

Gegen unseren Tabellennachbarn Phönix Schifferstadt konnten wir schnell das Spiel bestimmen. Von Beginn an hatten wir eine große Überlegenheit, die sich umso erfreulicher auch früh in Toren ausdrückte. Simon Stubenrauch konnte mit einem Weitschuss den Torwart zum 1:0 überlisten. Kurz darauf startete Sebastian Stoltz einen

Alleingang und schloss schön zum 2:0 ab. Mit unserem weiteren Druck nach vorne erhöhte Nico Gronbach zum 3:0. Zu diesem Zeitpunkt waren ca. 20 Minuten gespielt. Die 2. Halbzeit wurde so fortgesetzt wie die 1. beendet wurde und über unsere starken Außenseiten konnten wir das 4:0 von Nikolai Leibeck vorbereiten. Wiederum Sebastian Stoltz mit einem Weitschuss und Semih Yöndem mit einem klassischen Abstaubertor erzielten unsere weiteren Treffer. Jedoch wird das Spiel nicht nur durch die Torschützen bestimmt. Positiv war bis auf 10 Minuten vor der Halbzeitpause, dass nahezu die Positionen gespielt wurden und die Ordnung vorhanden war. Die entscheidenden Zweikämpfe wurden im defensiven Mittelfeld gewonnen (Stubenrauch Simon, Ulses Tom, Leuthner Jascha, Haß Maximilian und Yannick Münzer) und was da noch durchkam, machte unsere Verteidigung (Semih Yöndem, Böлке Nicolai und Geier Tom) mit unseren Torhütern Bender Nicolas und Dillenburg Pascal zunichte. Im Sturm spielten Mohnhaupt Felix, Geier Paul, Sebastian Stoltz und Gronbach Nico.

Kreishallenmeisterschaft 2009

E3-Jun.: Kreishallenmeister 2009

Super Jungs, ihr habt in der Halle alles geschlagen, was zu schlagen war. Ihr seid verdient Kreishallenmeister 2009. Wir sind sehr stolz auf euch.

Folgende Spieler nahmen teil:

Serhat Arkat, Lars Meier, Jan Deubig, Simon Cambensi, Trajko Vasilev, Marius Hennrich, Jacob Cambensi, Kerem Karademir.

Die Trainer Tommy Hennrich und Harald Maier.

Das Mannschaftsfoto erscheint in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Tommy und Harald

Trainingszeiten

Dienstags 18:00 bis 19:30 Uhr

Freitags 18:00 bis 19:30 Uhr

Hallenendrunde in Waldsee

G-Jun.: TSV Lingenfeld - Pf. Schifferstadt	2:1
TSV Lingenfeld - JSG Römerberg	3:0
TSV Lingenfeld - ASV Waldsee	2:0
TSV Lingenfeld - ASV Schwegenheim	1:0
TSV Lingenfeld - FV Dudenhofen	1:0

Mit 15:0 Punkten und 9:1 Toren haben unsere „Kleinen“ souverän die Hallenkreismeisterschaft geholt. Unsere Mannschaft spielte von Anfang bis Ende des Turniers konzentriert und zeigte den Zuschauern tolle Spiele.

Die erfolgreiche Mannschaft:

Max Witz, Lasse Huthmann, Leon Zapf, Moritz Liebel, Linus Steinmetz, Lucas Fiedler, Kerem Baser, Lars Bienroth, Maximilian Rheude. Einen herzlichen Glückwunsch von den G-Junioren an unsere Kameraden der E3-Junioren zum Gewinn der Hallenkreismeisterschaft in ihrer Klasse.

Hallenturnier bei RW Speyer

Vorrunde

G-Jun.: TSV Lingenfeld - VfB Haßloch	2:0
TSV Lingenfeld - Ph. Schifferstadt	2:0
TSV Lingenfeld - TuS Lachen/Spdf	0:0
TSV Lingenfeld - JSG Römerberg	2:0

Finale

TSV Lingenfeld - FVP Maximiliansau	2:0
------------------------------------	-----

Trotz Doppelbelastung dieses Wochenendes zeigten unsere „Kleinen“ eine tolle Moral. Weder das kräftezehrende Endrundenfinale, noch die Zeitumstellung konnten sie davon abhalten, beim letzten Hallenturnier in dieser Saison nochmals alles zu geben und den Turniersieg nach Lingenfeld zu holen.

Die erfolgreiche Mannschaft:

Maxi Rheude, Max Witz, Lasse Huthmann, Moritz Liebel, Kerem Baser, Lars Bienroth, Lucas Fiedler.

Fanfarenzug 1975 Lingenfeld e. V.

Neue Vorstandschaft

Die Neuwahlen ergaben

1. Vorsitzender: Robert Müller

2. Vorsitzender: Andreas Scherer

Schriftführerin: Petra Hemmer

Kassier: Hans Scherer

Kassenprüfer: Benno Borger, Manfred Häußler

Jugendleiterin: Sandra Keller

Beisitzer: Alfons Schollenberger, Joachim Meyer, Volker Wittmann

In den Osterferien

finden die Proben wie folgt statt:

Jugendprobe freitags entfällt!

Mittwochsprobe 19 Uhr am Vereinsheim

Wer Lust verspürt hat, bei uns mitzumachen, kommt einfach vorbei!

Infos gibt's aber auch vorab auf der Homepage oder persönlich.

Jugend

Am Freitag, dem 03.04., treffen wir uns am Hallenbad um 14:00 Uhr zum Ausflug.

Wir fahren nach Ludwigshafen zum Schlittschuhlaufen.

Kontaktadressen:

Fanfarenzug: Robert Müller, Germersheimer Str. 153, Lingenfeld, Tel.: 06344 2364

Jugendausbildung: Sandra Keller, Tel.: 06344 958114
 1. Pfälzer Schalmeyenband: Ute Liebel, Tel.: 07274 6175
 Homepages: www.fanfarenzug-lingenfeld.de und
 www.schalmeyenband.de.vu

Handballsportverein Lingenfeld

Ergebnisse vom Wochenende 28./29.03.2009

Mini 2: Turnier in Hagenbach

Torschützen: Nick Albrecht 2, Yannick Louis 1, Jonas Patlakis 1

Männliche/Weibliche E-Jugend - TV Offenbach 14:18

Torschützen: Patrick Troubal 4, Felix Turich 3, Felix Vocke 3, Lisa Nowack 2, Franziska Mues 1, Michel

Mues 1

TV Thaleischweiler - Männliche D-Jugend 26:25

Torschützen: Maurice Tischer 11/1, Torben Sinn 8, Christian Patlakis 6/2

Männliche C-Jugend - TSV Kandel 19:9

Torschützen: Arthur Heimbrecht 6, Jonas Fröhlig 4, Felix Przybilla 2, Dennis Schudinat 2, Dennis Hoecker 2, Eduard Osinok 2, Tobias Bastian 1

Weibliche C-Jugend - TV Pirmasens 30:23

Torschützen: Meike Silaghi 12/2, Sarah Schönrock 8/1, Lena Luickx 7/1, Johanna Patlakis 2, Kira Rolli 1

Herren - TV Wörth 26:20

Torschützen: Kay Kraus 10, Akin Calisir 5, Bastian Wendel 4, Mustafa Kurt 3/1, Klaus Esswein 2, Fabian Kohler 1, René Räthel 1

Damen - TuS Heiligenstein 22:19

Torschützen: Simone Theilmann 9/3, Andrea Fischer 2, Maika Schönrock 2/1, Tamara Fahlbusch 9/3

In dem bis zum Schluss sehr spannenden Derby haben sich unsere Damen die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Pfalzliga gesichert!

Herzlichen Glückwunsch!

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sonntag, den 19.04.2009

16:00 Uhr TV Dudenhofen II - Damen

18.:0 Uhr TV Dudenhofen - Herren

Aktuelle Ergebnisse, Spielpläne, Tabellen und News auch unter www.hsv-lingenfeld.de

KJG Lingenfeld plant Herbstfreizeit

Die KJG Lingenfeld wird in diesem Jahr kein Pfingstlager veranstalten. Grund dafür ist die 72-Stunden-Aktion, die vom 7. bis 10. Mai stattfinden wird. Schon heute laden die Verantwortlichen jedoch interessierte Kinder und Jugendliche zu einer Herbstfreizeit vom 9. bis 13. Oktober 2009 in Ramberg ein. Bitte vormerken!

Monatstreffen SPD-Ortsverein Lingenfeld

Am Donnerstag, 09.04.2009, 20:00 Uhr, findet im Nebenzimmer der Gaststätte „Zum Goldberg“ das Monatstreffen der SPD Lingenfeld statt. Im Mittelpunkt stehen kommunalpolitische Themen. Es besteht die Möglichkeit, mit dem Bürgermeisterkandidaten Bernd Knaack über sein Wahlprogramm zu diskutieren.

Radfahrerverein Viktoria 05 e. V.

Saison-Eröffnungsfahrt am Samstag, 18. April 2009, 13:30 Uhr Start/Ziel RV-Gerätehaus

Hiermit ergeht an alle Sportler/Innen - mit und ohne Lizenz - (auch Nicht-Mitglieder) die **Einladung** zu unserer Saison-Eröffnungsfahrt. Abfahrt ist um 13:30 h ab RV-Gerätehaus. Weitere Infos zur Durchführung etc. sowie abendliches Beisammensein (ab 19 h) erteilt unser 2. Vors. Peter Kaiser - (Tel.: 06232 85269). Auch Essensanmeldung bitte rechtzeitig vornehmen.

Noch ein Hinweis: Am **Freitag, 03. April 2009, 14:00 Uhr** findet im Rahmen des Ferien-Betreuungsprogramms der Grundschule Lingenfeld in der Schulturnhalle u. a. eine kleine „Radvorführung für Anfänger - Straßen - als auch Kunstradsport“ statt. Dazu sind auch interessierte Eltern -außerhalb des Ferienprogramms - mit ihren Kindern recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Seniorenclub Lingenfeld

Achtung - Einladung - Achtung

Der Senioren-Club Lingenfeld lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung + 30-jährigem Jubiläum des Senioren-Clubs Lingenfeld am **Samstag, dem 18. April 2009, 14:00 Uhr**, in das Sängenheim des MGV Lingenfeld ein!

Tagesordnung:

Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste

- Totenehrung -

Ehrungen verdienter Mitglieder

Laudatio: Verb!B!Meister a. D. (Mi.bgr. des Club) - Hans Spann -

Moderation: H.-J. Settelmeyer (Chorleiter)

Ansprache: B.meister, Ansprache: Pfarrer

Neuwahl der Vorsitzenden des Clubs

Neuwahl Änderung B. d. Ausschussmitgliedern
 Pause m. Kaffee und Kuchen!
 DVD Rückblick: 30 Jahre Sen. Club (E. Gärtel!)
 Mitwirkende: Der Jub. Feier
 Mod. + Mundart: H.-J.: H.-J. Setteln., Fr. G. Killmeier/ Musik (Keyboard) Bruchsal
 Übergabe der Präsente an die Mitwirkenden. Schlussworte des neuen Vorsitzenden. Schlußlied: Ein schöner Tag ...
 - Gemeins. Abendessen -
 Mit Liedern und Vorträgen erleben Sie einen schönen Nachmittag bei den Senioren mit Freunden.
 Allen Kranken wünschen wir gute Genesung und allen eine gute Zeit!
 Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein 1933 Lingenfeld e. V.

Einladung zum Fischessen am Karfreitag, dem 10. April 2009
 Am Karfreitag bleibt die Küche kalt - die Kleintierzüchter treffen sich mit Freunden und Bekannten im Oberwald.
 Zu unserem vereinsinternen Karfreitagsfischessen im Vereinsheim des KLZV sind um die Mittagszeit alle Züchterfrauen und Züchterfreunde mit Freunden und Gönnern recht herzlich eingeladen
Monatsversammlung erst am 17.04.2009
 Die Monatsversammlung für April wird dementspr. auf den nächstfolgenden Freitag, den 17. April 2009, verlegt.
Die Vereinsführung

Tennisclub Lingenfeld

TCL Saisonöffnung 2009
 Sofern es der Wettergott gut mit uns meint, wird die Freiluftsaison 2009 am Sonntag, 19. April, mit einem Sekturntrunk eröffnet.
 Arbeitseinsätze weiterhin samstags ab 09:30 Uhr. Für zahlreiche Unterstützung ist der zweite Vorsitzende Gerhard Schlaufmann sehr dankbar.
TCL Pressewart

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Lingenfeld

Samstag, 04. April: Messd. Gr. A
 14:00 Uhr im Pfarrheim: KJG-Leitungsteam
 18:00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag: Amt für Anton u. Anna Siegfarth u. verst. Angeh., Robert u. Maria Schreiner, Gisela u. Hugo Fröhlig u. verst. Angeh., Emil u. Anna Puderer u. verst. Angeh., Eugen Rösch, Brigitte Förder, Katharina, Emil u. Paul Benz, Edmund, Gerhard u. Anna Funk u. Angeh.
Sonntag, 05. April: Palmsonntag
Messd. Gr. B
08:30 Uhr in Schwegenheim: Segnung der Palmzweige u. Palmprozession
 Amt für die Pfarrgemeinde
10:00 Uhr in Lingenfeld/Pfarrheim: Segnung der Palmzweige u. Palmprozession
 Amt für die Pfarrgemeinde
Die Kinder bleiben zum Kindergottesdienst im Pfarrheim und bringen ihr „Fastenopfer“ mit!
-Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land -
Montag, 06. April: -Kein Gottesdienst-
 19:00 Uhr im Pfarrheim: Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema: „**Du musst dich entscheiden**“
Dienstag, 07. April:
 14:00 Uhr Rosenkranz
 19:00 Uhr 2. Sterbeamt für Marie Schork
 19:00 Uhr im Pfarrheim: Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema: „**Du musst dich entscheiden**“
20:00 Uhr im Pfarrheim: **Singstunde des Kirchenchores**
Mittwoch, 08. April:
 08:30 Uhr Messe vom Tag
 19:00 Uhr im Pfarrheim: Treffen für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema: „**Du musst dich entscheiden**“
Donnerstag, 09. April: Gründonnerstag
 18:30 Uhr **Abendmahlfeier der Erstkommunionkinder** mit ihren Eltern u. Paten und der ganzen Gemeinde; 59 Kinder - aus Lingenfeld/Westheim/Swegenheim - gehen zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Die musikalische Begleitung übernimmt die Band. Nach dem Gottesdienst wird das Allerheiligste ausgesetzt. Ich lade Sie alle zur gemein-

samen Betstunde und zur Andacht der „Todesangst Christi“ ein.

22:00 Uhr „Liturgische Nacht mit Fackelmarsch“; Die KJG lädt hierzu besonders alle Jugendlichen ein! (Treffpunkt im Pfarrheim)

Ab heute schweigt die Orgel!

Freitag, 10. April: Karfreitag

09:00 Uhr in Lingenfeld: Kreuzwegandacht
10:00 Uhr in Schwegenheim: Kreuzwegandacht
11:00 Uhr in Lingenfeld: KARFREITAGSLITURGIE für Kinder
Alle Erstkommunionkinder erhalten das Kommunionkruz.
15:00 Uhr in Lingenfeld: **Feier vom Leiden u. Sterben Christi;** Wortgottesdienst - Passion - Fürbitten - Kreuzverehrung - Zur Kreuzverehrung bringt bitte eine Blume mit!

Samstag, 11. April: Karsamstag

Messd. Gr. C

10:00 Uhr i. d. Kirche: **Probe der Messdiener** für die Osternacht u. Ostern
 Sie sind herzlich eingeladen **zur OSTERNACHTFEIER um 20:30 Uhr in der Kirche!**
Bei diesem Gottesdienst empfangen die Erstkommunionkinder das Osterlicht und geben es an die Gemeinde weiter!
Herzlich willkommen sind Sie bei der OSTERAGAPE im Pfarrheim!

Sonntag, 12. April: Ostern

Messd. Gr. D

06:00 Uhr in Schwegenheim: **Auferstehungsfeier -mitgestaltet durch CANTAMUS;** die Erstkommunionkinder empfangen das Osterlicht und geben es an die Gemeinde weiter!
Anschl. Frühstück im Pfarrsaal
10:15 Uhr in Lingenfeld: **Feierl. Osteramt für die Pfarrgemeinde.** Mitgestaltet durch den Kirchenchor!
-Kollekte für die Messdiener-

18:00 Uhr Feierliche Ostervesper

Montag, 13. April: Ostermontag

09:00 Uhr in Lingenfeld: Amt für Hildegard Masset, Kurt Siegfarth leb. u. verst. Angeh., Fam. Ludwig Schröck u. Angeh., Kathi u. Peter Wagner u. Angeh. Emil u. Barbara Ritter u. Tochter Margret, Otto u. Lore Dietrich
10:15 Uhr in Schwegenheim: Amt für die Pfarrgemeinde
11:00 Uhr in Lingenfeld: Dankamt zur Goldenen Hochzeit v. Arno u. Margot Unruh (Pfr. M. Rheude)
-Kollekte für den Blumenschmuck-

Dienstag, 14. April: -Kein Gottesdienst-

14:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 15. April: -Kein Gottesdienst-

10:00 Uhr in der Kirche: Probe für die Erstkommunionkinder
20:00 Uhr in Schwegenheim/Pfarrsaal: Sitzung des Pfarrgemeinderates

Donnerstag, 16. April:

10:00 Uhr in der Kirche: Probe für die Erstkommunionkinder
19:00 Uhr 2. Sterbeamt für Hedwig Zimmermann
20:00 Uhr im Pfarrheim: **Singstunde des Kirchenchores**

Freitag, 17. April:

18:00 Uhr **Wortgottesdienst** für die Erstkommunionkinder mit ihren Familien

Samstag, 18. April: Messd. Gr. E

09:00 - 11:00 Uhr im Pfarrheim: Musikgruppe „Regenbogen“
18:00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag: Festgottesdienst für alle, die ihre Jubiläumskommunion feiern (25, 40, 50, 60, 70, ... Jahre)
 Amt für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 19. April: Weißer Sonntag

Messd. Gr. F

08:30 Uhr in Schwegenheim: Amt für Lieselotte Allmann und Arthur Camin

09:30 Uhr in **Lingenfeld:** Eintreffen der Kommunionkinder u. ihrer Eltern i. Pfarrheim

10:00 Uhr Abholung der Kinder zum feierl. Dankgottesdienst

Die Bänke i. d. Kirche sind reserviert für die Kommunionkinder u. ihre Eltern.
-Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde-

Montag, 20. April:

10:00 Uhr Amt für die leb. u. verst. Familienangehörigen der Kommunionkinder
Bei diesem Gottesdienst werden Rosenkränze u. sakrale Gegenstände geweiht!

-Opfer der Kommunionkinder für die DIASPORAKIND-ERHILFE-

17:00 Uhr im Pfarrheim: KJG-Gruppenstunde „Die Spielepiraten“

Dienstag, 21. April: -Kein Gottesdienst-

14:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22. April:

08:30 Uhr Amt für Maria u. Otto Leuthner u. verst. Angeh.

15:00 Uhr im Pfarrheim: **Tanzkreis für Frauen**

16:00 Uhr Schwegenheim/Kirche: Probe der Erstkommunionkinder

20:00 Uhr im Pfarrheim: AK-Familie - Vortragsabend: „Kinder konsequent erziehen“

Prot. Kirchengemeinde in Lingenfeld

Prot. Pfarramt Westheim, Tel.: 06344 938164; Fax: 06344 939855; In-

ternet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de;

E-Mail: pfarramt.westheim@evkirchepfalz.de

Sonntag, 05.04., Palmsonntag

Wochenspruch: „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Joh.3,14.15)

10:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Festgottesdienst mit Abendmahl zur Feier der Konfirmation.

Mittwoch, 08.04.

10:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0 - 3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, zu singen und Spaß zu haben. - Heute: Wir basteln zu Ostern und singen. Nähere Infos bei Simone Klein, Tel.: 06344 9442020.

Donnerstag, 09.04., Gründonnerstag

Tagesspruch: „Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Psalm 111,4)

19:30 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Abendvesper - In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern laden wir herzlich ein zur Feier des Heiligen Abendmahls.

Karfreitag, 10.04.

Tagesspruch: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

09:30 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gottesdienst zum Gedenken an die Kreuzigung Jesu. Mit der Feier des Heiligen Abendmahls erinnern wir uns an das Sterben Jesu Christi für uns.

Ostersonntag, 12.04.

Wochenspruch: „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

06:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück

10:00 Uhr Prot. Kirche Westheim: Festgottesdienst zur Auferstehung Christi mit Abendmahl; es singt der Kirchenchor

Ostermontag, 13.04.

10:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst

Konfirmation in Lingenfeld

Am Sonntag, 05.04., findet um 10:00 Uhr in der Prot. Christuskirche Lingenfeld unser diesjähriger Gottesdienst zur Konfirmation der Lingenfelder Konfirmandinnen und Konfirmanden statt.

In diesem Gottesdienst werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Nicolas Altschuck, Sonja Borger, Lukas Dietrich, Christina Eiter, Sven Etzkorn, Tommi Funk, Nadine Hinderberger, Melanie Körner, Tim Lechnauer, Luisa Münzer, Oliver Priester, Felix Przybilla, Nicklas Schäfer, Mike Schürmann, Lara Schwarz, Linda Schwarz

„Setzen Sie sich einfach auf Ihr Geld“ - Aktion „Stuhlpatenschaft“ für die neuen Gemeinderäume

Die Errichtung neuer Gemeinderäume für unsre Kirchengemeinde in Westheim und Lingenfeld an die Christuskirche Lingenfeld macht sichtbare Fortschritte. Nach Beendigung der Installationsarbeiten konnte bereits der Estrich gelegt werden. Bis Ende Mai / Anfang Juni soll der Innenausbau abgeschlossen sein.

Damit wir die Einweihung unserer neuen Gemeinderäume am 05. Juli zünftig feiern und auch in Zukunft die Räumlichkeiten als Gemeinde vielseitig nutzen können, benötigen wir dringend neue Stühle und Tische.

Deshalb unsere große Osterbitte an unsere Gemeindeglieder: „Setzen Sie sich einfach auf Ihr Geld“ - und werden Sie Patin oder Pate für einen der anzuschaffenden 100 Stühle oder 30 Tische.

Für 90,- € pro Stuhl oder 220,- € pro Tisch kann eine Patenschaft übernommen werden. Selbstverständlich können sich auch mehrere Personen oder z. B. eine Familie eine Patenschaft teilen.

Auf Wunsch werden an den Stuhl oder an den Tisch die Namen der Patinnen oder Paten angebracht. Auf jeden Fall gibt es für jede/n Patin/en eine Patenurkunde.

Mit dieser Aktion hoffen und wünschen wir uns, dass die neuen Gemeinderäume noch viel mehr zur den „eigenen“ Räumen unserer Kirchenmitglieder werden - verbunden mit Einladung, sie in den Gemeindeguppen oder auch für andere Gelegenheiten zu nutzen. Auch hilft uns diese Patenschaftsaktion die Finanzierung unseres Baupro-

jektes zu sichern. In diesem Rahmen wollen wir uns bei allen Spendern/innen für einen aktuellen Spendenstand von 8.637,00 € an Privatspenden bedanken.

Spenden für eine Stuhl- oder Tischpatenschaft können gerne auf folgendes Konto überwiesen werden: Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld, Volksbank Kur- und Rheinpfalz, BLZ: 547 900 00 Kto. 105 66 38.



Lustadt

www.lustadt.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten wird jeden Dienstag zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Rat- und Bürgerhaus, Obere Hauptstraße 140, abgehalten.

Ulrich Lothringen, Ortsbürgermeister,
Karl-Lehr-Straße 36, Tel.: 06347 430

Bürozeiten der Ortsgemeinde

dienstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Gemeindebücherei Lustadt

Öffnungszeiten
montags von 16:45 - 18:15 Uhr
donnerstags von 9:30 - 11:00 Uhr

Jugendtreff Lustadt

Holzgasse, neben ev. Kirche

Öffnungszeiten:

donnerstags von 17:30 - 20:00 Uhr

Hallo liebe Loschder Jugendliche ab 13!

Herzlich willkommen im Jugendtreff in Lustadt (Holzgasse, hinter der ev. Kirche), hier könnt ihr:

- * kostenlos Billard und Kicker spielen,
- * Brett- und Kartenspiele spielen
- * eure Musik hören,
- * gemeinsam kochen,
- * Filme schauen,
- * kreativ sein und sonst was unternehmen.

Unterstützung in der Planung bekommt ihr von der Jugendpflegerin der Verbandsgemeinde

Traudel Siegfarth

Kindertreff Lustadt

Holzgasse, hinter der ev. Kirche

Öffnungszeiten:

donnerstags von 15:15 Uhr bis 17:15 Uhr (in den Wintermonaten)

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Im Kindertreff gibt es einen festen Plan, was gemacht wird. Das Angebot beinhaltet Bastelangebote, Spiele- und Filmnachmittage, kochen, backen sowie Ausflüge. Da es jedes Mal etwas zu essen und trinken gibt, sollen die Kinder 1,50 € zu jedem Treff mitbringen.

Auf viele Lustadter Kinder freut sich das Betreuerteam:

Ingrid Wetzels, Marion Kerner und Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin Verbandsgemeinde

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Lustadt

für das Jahr 2009 vom 27. März 2009

Der Ortsgemeinderat hat am 04.12.2008 aufgrund des § 95 Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2007 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | |
| der Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.522.280 EUR |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 3.418.351 EUR |
| Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -896.071 EUR (EH 28) |
| 2. im Finanzhaushalt | |

die ordentlichen Einzahlungen auf	2.517.990 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	3.398.116 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-880.126 EUR (FH 22)
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR (FH 25)
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	283.240 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	803.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-520.260 EUR (FH 43)
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.439.390 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	39.004 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit *	1.400.386 EUR (FH 54)
Gesamtbeitrag der Einzahlungen	4.240.620 EUR
Gesamtbeitrag der Auszahlungen	4.240.620 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0 EUR (FH 53)

*Ohne Einzahlungen und Auszahlungen der Kredite zur Umschuldung

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 EUR
verzinsten Kredite auf	520.260 EUR
	520.260 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten, wird festgesetzt auf

	0 EUR
--	-------

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

beläuft sich auf	0 EUR
------------------	-------

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 1.100.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer	
Grundsteuer A	280 v. H.
Grundsteuer B	320 v. H.
b) Gewerbesteuer	352 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

für den ersten Hund	30,60 EUR
für den zweiten Hund	61,20 EUR
für jeden weiteren Hund	91,80 EUR

Der Steuersatz für die Kampfhunde wird auf das Vierfache des Steuersatzes für den ersten Hund festgesetzt.

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

1. Beitrag für die Unterhaltung der Wirtschaftswege 18,00 Euro/ha
2. Beitrag für die Feldhut 4,00 Euro/ha
3. Beitrag für die Weinbergshut 0,38 Euro/Ar

§ 7 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. entfällt im Jahr des Vorjahres der Umstellung

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen können vom Ortsbürgermeister bis zur Höhe des in der Hauptsatzung für die Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister festgelegten Betrages für die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten geleistet werden.

§ 9 Altersteilzeit

Tariflich Beschäftigte:	
bewilligte ATZ	-
bewilligbare ATZ	2

Beamte:	
bewilligte ATZ	-
bewilligbare ATZ	-

Lustadt, 27. März 2009

gez. Lothringen, Ortsbürgermeister

Hinweis:

a) Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 2 der Haushaltssatzung ist unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut: „Die Genehmigung des Gesamtbetrags der Kredite in Höhe von 520.260 €, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gem. §§ 24, 95, 103 Abs. 2 u. 4 GemO unter dem Vorbehalt der Einzelgenehmigung erteilt, nachdem aufgrund einer negativen freien Finanzspitze von 919.130 € die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Ortsgemeinde Lustadt nicht gegeben ist. Evtl. Anträge sind unter Bezugnahme auf die beabsichtigte Maßnahme detailliert zu begründen. Dabei bitten wir zu beachten, dass nur Maßnahmen nach Nr. 4.1.4 der VV zu § 103 GemO genehmigungsfähig sind.“

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 06.04. bis 15.04.2009 während der Dienststunden im Rathaus Zimmer 308 öffentlich aus.

b) Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

Verbandsgemeinde

Lingenfeld, 27. März 2009

gez. Thomas, Bürgermeister

Holzlagerplätze der Gemeinde

Wie allgemein bekannt, hat die Ortsgemeinde oberhalb des Dorfgebietes parallel der Zufahrtsstraße zum Gewerbegebiet „Obere und Untere Büsche“ Holzlagerplätze ausgewiesen. Damit die Gemeinde den Bedarf der Lagerplätze ermitteln und die Einteilung vornehmen kann, bitten wir die Interessenten ihren Bedarf bei der Gemeinde alsbald anzumelden.

Lustadt, den 17.03.2009

Lothringen, Ortsbürgermeister

Satzung zur Erhebung von Einmalbeiträgen

nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung Einzelabrechnung)

vom 27.03.2009

Der Ortsgemeinderat Lustadt hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 10 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Erhebung von Ausbaubeiträgen

- (1) Die Gemeinde erhebt einmalige Beiträge nach tatsächlichen Investitionsaufwendungen für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.
- (2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.
 1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhafte Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand.
 2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile.
 3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage.
 4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung i. S. der Hervorhe-

bung des Anliegervorteiles sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

- (3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.
- (4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenersatzbeträge nach §§ 135 a) bis c) BauGB zu erheben sind.
- (5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2

Beitragsfähige Verkehrsanlagen

- (1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.
- (2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelag.

§ 3

Ermittlungsgebiete

Der beitragsfähige Aufwand wird für die einzelnen Verkehrsanlagen oder nach Beschluss des Gemeinderates für bestimmte Abschnitte der Verkehrsanlage nach den tatsächlichen Investitionsaufwendungen ermittelt.

§ 4

Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit der Zufahrt oder des Zugangs zu der hergestellten oder ausgebauten Verkehrsanlage haben.

§ 5

Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil wird im Einzelfall nach dem Verhältnis von Anliegerverkehr und Durchgangsverkehr auf der herzustellenden oder auszubauenden Verkehrsanlage durch Beschluss des Gemeinderates festgesetzt.

§ 6

Beitragsmaßstab

- (1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.
- (2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:
 - 1. In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 3 ist insoweit ggf. entsprechend anzuwenden.
 - 2. Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend.
 - 3. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - a) bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 40 m.
 - b) bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstücke), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 40 m.
 - c) Grundstücke oder Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - d) Sind die jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie liegenden Grundstücksteile aufgrund der Umgebungsbebauung baulich oder in ähnlicher Weise selbständig nutzbar (Hinterbebauung in zweiter Baureihe), wird die Fläche bis zu einer Tiefe von 80 m zugrunde gelegt. Sind die hinteren Grundstücksteile nicht in diesem Sinne selbständig nutzbar und geht die tatsächliche bauliche, gewerbliche, industrielle oder ähnliche Nutzung der innerhalb der Tiefenbegrenzung liegenden Grundstücksteile über die tiefenmäßige Begrenzung nach a) und b) hinaus, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung. Wird ein Grundstück jenseits der in Satz 1 angeordneten erhöhten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.
- (3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:
 - 1. In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
 - 2. Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl

durch 3,5 zu teilen. Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 2,8. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.

- 3. Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
- 4. Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:
 - a) Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei

einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
 - b) Kern- und Gewerbegebiete bei

einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

 Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.
 - c) Industrie- und sonstige Sondergebiete 2,4
 - d) Wochenendhaus- und Kleingartengebiete 0,2
 - e) Kleinsiedlungsgebiete 0,4
 - f) Campingplatzgebiete 0,4
 - g) Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken darauf abgestellt, was nach § 34 BauGB bei Berücksichtigung des in der näheren Umgebung des Grundstücks vorhandenen Maßes der tatsächlichen Nutzung zulässig ist.
 - 5. Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
 - a) Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - b) nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - 6. Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ihrer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.
 - 7. Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - 8. Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - a) Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - b) die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
 - 9. Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.
 - (4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v. H. erhöht. Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten. Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v. H.
 - (5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

- (1) Für Grundstücke, die zu zwei gleichartigen Verkehrsanlagen nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können, wird die Grundstücksfläche bei der Ermittlung des Beitragsatzes und bei der Veranlagung mit 50 v. H. angesetzt, soweit

beide Verkehrsanlagen voll in der Baulast der Gemeinde stehen. Stehen die beiden Verkehrsanlagen nicht voll in der Baulast der Gemeinde, wird die Vergünstigung nach Satz 1 nur für die in der Baulast der Gemeinde stehenden gleichartigen Teileinrichtungen der Verkehrsanlagen angesetzt.

Dies gilt für Grundstücke, die zu einer Verkehrsanlage nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können und zusätzlich durch eine gleichartige Erschließungsanlage erschlossen werden, für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben wurden oder zu erheben sind, entsprechend.

- (2) Für Grundstücke, die zu mehr als zwei gleichartigen Verkehrsanlagen nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können, wird die Grundstücksfläche bei der Ermittlung des Beitragsatzes und bei der Beitragsveranlagung durch die Zahl dieser Verkehrsanlagen geteilt, soweit die Verkehrsanlagen voll in der Baulast der Gemeinde stehen. Stehen die Verkehrsanlagen nicht voll in der Baulast der Gemeinde, wird die Vergünstigung nach Satz 1 nur für die in der Baulast der Gemeinde stehenden gleichartigen Teileinrichtungen der Verkehrsanlagen angesetzt.

Dies gilt für Grundstücke, die zu Verkehrsanlagen nach dieser Satzung Zufahrt oder Zugang nehmen können und zusätzlich durch gleichartige Erschließungsanlagen erschlossen werden, für die Erschließungsbeiträge nach dem BauGB erhoben wurden oder zu erheben sind, entsprechend, soweit die Zahl der Verkehrs- und Erschließungsanlagen insgesamt zwei übersteigt.

- (3) Wird eine Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 zu zwei oder mehreren Verkehrsanlagen angesetzt, gelten die Regelungen nach Abs. 1 und 2 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.
- (4) Abs. 1 bis 3 gelten nicht für die von § 6 Abs. 4 Satz 1 und 2 erfassten Grundstücke.
- (5) Eine Ermäßigung nach den Absätzen 1 bis 4 ist nicht zu gewähren, wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 % erhöht.

§ 8

Entstehung des Beitragsanspruches, Teilbeitrag

- (1) Der Beitragsanspruch entsteht mit dem Abschluss und der Abrechenbarkeit der Maßnahme, in den Fällen der Erhebung eines Teilbetrages nach Abs. 2 mit dem Abschluss und der Abrechenbarkeit der Teilmaßnahme. Eine Maßnahme oder Teilmaßnahme ist abgeschlossen, wenn sie tatsächlich und rechtlich beendet und der Gesamtaufwand oder Teilaufwand feststellbar ist.

- (2) Der Beitrag kann nach Beschlussfassung des Gemeinderates für

1. Grunderwerb
2. Freilegung
3. Fahrbahn
4. Radwege
5. Gehwege
6. unselbstständige Parkflächen
7. unselbstständige Grünanlagen
8. Mischflächen
9. Entwässerungseinrichtungen
10. Beleuchtungseinrichtungen

gesondert als Teilbeitrag erhoben werden.

§ 9

Vorausleistungen

- (1) Ab Beginn einer Maßnahme können von der Gemeinde Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen endgültigen Beitrages erhoben werden.
- (2) Vorausleistungen können auch in mehreren Raten oder für Teilbeiträge nach § 8 Abs. 2 verlangt werden.

§ 10

Ablösung des Ausbaubeitrages

Vor Entstehung des Beitragsanspruches kann die Ablösung des Beitrages vereinbart werden. Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 11

Beitragsschuldner

- (1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstückes oder Gewerbetreibender auf dem Grundstück ist.
- (2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12

Veranlagung und Fälligkeit

- (1) Die Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und 1 Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.
- (2) Der Beitragsbescheid enthält:
1. die Bezeichnung des Beitrages,
 2. den Namen des Beitragsschuldners,

3. die Bezeichnung des Grundstückes,
4. den zu zahlenden Betrag,
5. die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
6. die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
7. die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
8. eine Rechtsbehelfsbelehrung.

§ 13

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2000 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt außer Kraft: die Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde Lustadt vom 31.01.2003

Lustadt, den 27.03.2009

Ulrich Lothringen, Ortsbürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 24 Absatz 6, Satz 4 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nach der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 24 Abs. 6 GemO)

Lingenfeld, den 27.03.2009

Verbandsgemeindeverwaltung

Thomas, Bürgermeister

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren

04.04.	Keller Irma, Untere Hauptstr. 75	85 Jahre
05.04.	Stättler Kurt, August-Heinrich-Str. 8	74 Jahre
05.04.	Thümling Margarete, Untere Hauptstr. 106	70 Jahre
06.04.	Koziel, Margarete, Obere Hauptstr. 118	84 Jahre
06.04.	Roch Herta, Lohngasse 15	75 Jahre
07.04.	Rüffel Karl, Römerstr. 1	72 Jahre

Glück- und Segenswünsche



Frau Gertrud Bauder feierte ihren 80. Geburtstag. Die herzlichen Glück- und Segenswünsche überbrachte Ortsbürgermeister Lothringen und Beigeordneter Sprenger gratulierte im Namen der Verbandsgemeinde.

Dorferneuerung Lustadt

1. Treffen mit Jugendlichen ab 14 Jahre, 19. März 2009

Anwesend 18 Jugendliche,
Jugendpflegerin Siegfarth, Hr. Sprenger,
Bürgermeister Lothringen

Moderation Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)



Themen der Jugendlichen

1. ÖPNV

Die Jugendlichen berichten, dass die Verbindungen nach Landau und Germersheim unter der Woche gut sind. Allerdings sind sie am Wochenende schlecht; der letzte Bus aus Lustadt geht um 13:15 Uhr, zurück kommen sie nur, wenn die Eltern sie abholen. Busverbindungen nach Bellheim, Speyer oder Weingarten existieren nicht. Ab und zu nutzen die Jugendlichen das Sammeltaxi. Angeblich gäbe es die Möglichkeit eines Jugendtaxi, das mit dem MAXX-Ticket zu nutzen wäre. Fr. Siegfarth und Hr. Theodor erkundigen sich in Gemeinden, in denen es ein Jugendtaxi gibt, wie dies funktioniert.

2. Bolzplatz

Lustadt hat nur einen Bolzplatz. Allerdings existieren hier Konflikte zwischen den Kleinen und den Großen. Auch sind der Schulhof und der Sportplatz gesperrt. Neben dem Tennisplatz gibt es eine Wiese, die sich eignen könnte. Diese Wiese ist Privatbesitz; Bürgermeister Lothringen erkundigt sich, wer die Eigentümer sind und wird diese ansprechen. Idee: in der warmen Jahreszeit könnte die Schulsportanlage genutzt werden, wenn sich eine Gruppe mit einem festen Ansprechpartner findet. Die Verbandsgemeinde koordiniert bisher die Belegungspläne, und könnte dies in diesem Fall auch tun. Im Amtsblatt soll auf diese Möglichkeit hingewiesen werden.

3. Basketball

Es existierte ein Platz neben dem Haus der Kirche, an dem es eine Möglichkeit zum Basketballspielen gab. Aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung und der Lärmentwicklung durch das Spielen wurde der Platz aufgelöst. Eventuell wird die Kirche den Platz umgestalten. Als neuer Standort könnte sich eine Stelle beim Bolzplatz eignen.

4. Öffentlicher Treffpunkt

Es fehlt neben dem Bolzplatz ein weiterer öffentlicher Treffpunkt für Jugendliche. Gebraucht würde ein Platz zum Treffen mit:

- Überdachung
- Bänken und Steintischen
- Der Platz sollte regen- und windgeschützt sein.

Mögliche Standorte:

- Hinter dem Sportplatz der Schule besitzt die Gemeinde ein Grundstück mit Bäumen, das sich eventuell eignen könnte. Bürgermeister Lothringen wird dies prüfen.
- Zwischen dem Bolzplatz und der Holzgasse befindet sich noch ein Grünzug, der bisher nicht genutzt ist. Allerdings ist dieser Platz sehr nah an der Wohnbebauung, sodass es hier zu Lärmentwicklung und zu Konflikten mit der Nachbarschaft kommen kann.

5. Jugendtreff

Die Jugendlichen wünschen sich einen Ort, an dem sie sich treffen können. In den Kneipen können sie nur bis 22 Uhr bleiben. Der Jugendtreff würde sich anbieten, allerdings nicht in Eigenverantwortung der Jugendlichen. Erfahrungen haben gezeigt, dass immer eine erwachsene Aufsichtsperson anwesend sein muss. Das Fehlen weiterer Personen ist dafür verantwortlich, dass der Jugendtreff bisher nur einmal die Woche geöffnet ist.

In Schwegenheim gibt es wohl Leute, die bezahlt werden. Fr. Siegfarth und Hr. Theodor erkundigen sich, wie das in dieser und anderen Gemeinden geregelt ist.

6. Beleuchtung Weg zum Sportplatz

Es wurde bemängelt, dass der Weg zum Sportplatz sehr dunkel ist. Gewünscht seien Straßenlaternen. Bürgermeister Lothringen erwähnte, dass die Umsetzung bisher an den Finanzen gescheitert ist; insgesamt würden etwa 15 Lampen benötigt. Zurzeit wird überlegt, ob eventuell eine Lichterkette für das Handkeesfescht angebracht werden könnte.

Vereinsnachrichten

Apostelkirchenchor Lustadt

Aus terminlichen Gründen haben wir unseren Ausflug, der am 17.5. vorgesehen war, auf den 19.4. vorverlegt.

Wir fahren in diesem Jahr mit dem Herxheimer Bähnel. Die genaue Fahrt geben wir noch bekannt.

Abfahrt ist um 10 Uhr vom Gemeindehaus. Zur Mittagszeit an einem schönen Plätzchen gibt es eine Brotzeit mit Hausmacher und Getränken.

Den Abschluss machen wir in Lustadt, ab 18 Uhr im Restaurant Alte Post bei Peter Theis.

Fahrpreis bei 50 Personen 14,50 Euro.

Anmelden bei H. Becker, Tel.: 8441, oder bei Elvira Kaiser, Tel.: 92129.

Auch passive Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

ASC Lustadt 1972 e. V.

Arbeitseinsatz im Haus am Handkeesplatz

Karfreitag steht vor der Tür, aus diesem Grund findet am Samstag, dem 04.04., ab 09:30 ein Arbeitseinsatz im Haus am Handkeesplatz statt. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung.

Die Vorstandschaft

Einladung Karfreitag

Am Karfreitag, dem 10.04.2009, lädt der ASC Lustadt alle Mitbürger aus Lustadt und Umgebung recht herzlich zum traditionellen Fischesen auf dem Gelände des Handkeesplatzes ein.

Ab 11:00 Uhr bieten wir Ihnen Zanderfilet, Seelachsfilet, Merlan, Calamares sowie verschiedene Fischbrötchen an. Für Getränke ist selbstverständlich ganztägig reichlich gesorgt.

Ab 13:00 wird Kaffee und Kuchen ausgegeben.

Die Speisen können wahlweise vor Ort verzehrt werden oder entsprechend verpackt mit nach Hause genommen werden.

Sie werden das Team des ASC Lustadt bestens für Ihren Besuch gerüstet sehen.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie und Ihre Familie als Gäste begrüßen zu können.

**Der Vogelschutzverein
1965 e. V. Lustadt informiert**

Die vogelkundlichen Wanderungen für das Jahr 2009 finden wie folgt statt:

Sonntag 26. April 2009, um 7:00 Uhr

Referent: Herr Rolf Wambsgaß

Sonntag 17. Mai 2009, um 7:00 Uhr

Referent: Herr Herbert Magin

Treffpunkt: Vogelschutzhütte Lustadt.

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Lingenfeld unter der Ortsgemeinde Lustadt.

Die Vorstandschaft

FC Lustadt

Ergebnisse vom 29.03.2009:

1. Mannschaft

TuS Billigheim/Mühlhofen - FC Lustadt

0:1

Auswärtssieg erkämpft

Beim Aufsteiger in Billigheim/Mühlhofen erkämpfte sich der FC Lustadt einen wichtigen Auswärtssieg. Anfangs agierte der Gastgeber aus einer verstärkten Deckung was dem FC L viel Freiraum ließ und man somit zu einigen Chancen kam. Eine davon nutzte Michael Dambach mit einem Schuss ins lange Eck. Nach der Halbzeit spielte Billigheim offensiver, konnte aber wenig ernsthafte Chancen erspielen. Die letzte halbe Stunde musste der FC L nach einer gelbroten Karte für Sascha Bittig in Unterzahl spielen. Mit viel Kampf und großer Einsatzbereitschaft konnte der Sieg über die Zeit gebracht werden.

2. Mannschaft

ASV Schwegenheim II - FC Lustadt

1:2

Auswärtssieg in Unterzahl

Mit einem 1:2-Auswärtssieg kehrte der FC L vom Lokalderby aus Schwegenheim zurück. Dieser Sieg ist umso bemerkenswerter, da der FC L nach 2 gelbroten Karten zweimal in Unterzahl spielte. Zwischen den beiden Ampelkarten bekam Schwegenheim eine Rote Karte nach einem Foul im Strafraum. Durch den fälligen Elfmeter wurde der Auswärtssieg gesichert.

Vorschau für 05.04.2009:

1. Mannschaft

FC Lustadt - VTG Queichhambach, Sonntag, 05.04.2009, 15:00 Uhr
Nach dem Auswärtssieg mit „Dreier“ nachlegen

Nach dem Sieg vom letzten Wochenende gilt es, mit einem Sieg gegen VTG Queichhambach nachzulegen, um mit dem VfL Neustadt

auf einer Höhe zu liegen. Queichhambach kann unbeschwert aufspielen, das sie sich durch die letzten Ergebnisse den Klassenerhalt schon gesichert haben. Trotzdem werden sie nichts anbrennen lassen und es wird kein Spaziergang. Der Sieg wäre enorm wichtig, da am Ostersamstag das Nachholspiel beim VfL Neustadt ansteht.

Nachholspiel

VfL Neustadt - FC Lustadt, Samstag, 11.04.2009

In dem Nachholspiel beim derzeit punktgleichen VfL Neustadt am Ostersamstag, 11.04.2009, kommt es zum großen Showdown der führenden Mannschaften der Bezirksliga. Es wird wichtig sein, dass die Mannschaft von einer großen Zuschauer- und Fangemeinde begleitet und unterstützt wird. Begleiten Sie die Mannschaft und helfen Sie mit, dass die Mannschaft weiter erfolgreich bleibt.

Weitere Vorschau:

Sa., 11.04.2009, VfL Neustadt - FC Lustadt
 So., 19.04.2009, 15:00 Uhr, SV Obersülzen - FC Lustadt
 So., 26.04.2009, 15:00 Uhr, FC Lustadt - TSV Lingenfeld

2. Mannschaft

Der FC Lustadt II ist am 05.04.2009 spielfrei.

Weitere Vorschau:

So., 19.04.2009, 15:00 Uhr, VfB Haßloch II - FC Lustadt
 So., 26.04.2009, 13:00 Uhr, FC Lustadt - VfB Iggelheim II

Bericht von der Generalversammlung

Ende einer Ära - Thomas Bentz neuer Präsident

Bei der Generalversammlung hat der FC Lustadt einen Generationenwechsel vollzogen. Mit der Wahl von Thomas Bentz zum Präsidenten des FC L wurde die Ära Helmut Seither beendet.

Helmut Seither konnte bei der Generalversammlung 62 Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder ließ er das letzte Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Er erinnerte an die abgelaufenen Veranstaltungen und bedankte sich bei allen, die den Verein in irgendeiner Form unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben. Das Jahr sei wirtschaftlich nicht ganz so gut verlaufen wie zuletzt und dennoch konnte man zufrieden sein. Bei Investitionen für das neue Kleinspielfeld in Höhe von rund 11.000,- € wurde mit einem Minus von 2.000,- € abgeschlossen. Das Defizit konnte aus der Rücklage abgedeckt werden. Die Spielleitung zeigte sich mit dem Verlauf der Saison der 1. Mannschaft hochzufrieden. Die Mannschaft liegt punktgleich mit dem VfL Neustadt an der Tabellenspitze. Zwischen den beiden Mannschaften fällt quasi die Entscheidung, wer direkt aufsteigt und wer in die Relegation muss. Die Situation der 2. Mannschaft sieht nicht so rosig aus. Hier hat man sich zur Aufgabe gesetzt, für die nächste Saison eine bessere Grundlage zu schaffen. Die Jugendleitung zog in ihrem Bericht die positive Bilanz, dass alle Altersklassen, zum Teil in Spielgemeinschaft, besetzt sind. Die Kassenprüfer bescheinigten eine saubere und einwandfreie Kassenführung. Auf ihren Antrag hin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Die anstehenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- Präsident: Thomas Bentz
- Stellvertreter: Bernhard Maichle, Paul Seither
- Kassierer: Gerald Hellmann, Georg Seither, Werner Foltz
- Schriftführer: Volker Hellmann
- Beisitzer: Sascha Feitig, Werner Foltz, Dominik Glaser, Edmund Heiliger, Elke Heiliger, Bernd Hinderberger, Karl Hahn, Volker Krebs, Tino Kurzenhäuser, Martin Matz, Alexander Roch, Christian Schauer, Reinhard Scheid, Werner Sechtenbeck, Helmut Seither und Bernd Spieß
- Spielausschuss: Markus Hellmann
- Jugendleiter: Mario Muth
- Stellvertreter: Reinhard Scheid
- Kassenprüfer: Achim Bier und Klaus Wagner

Die Versammlung wählte auf Antrag Helmut Seither für seine Verdienste um den FC Lustadt zum Ehrenpräsidenten. Als wichtige Meilensteine seines Wirkens wurden Bau und Sanierung der Duschräume (1979), Anlegen eines Trainingsplatzes mit Flutlichtanlage (1981), Umbau des Sportheimes (1988), Neubau des Sportheimes nach Brand (2002/2003) und der Bau von zwei Kleinspielfeldern genannt. Helmut Seither war seit 1981 Vorsitzender bzw. Präsident. Davor war er seit 1975 Kassierer und im Vorgängerverein SV 1920 Lustadt führte er seit 1962 die Kasse. Von Seiten des Vereins wurde ihm mit einem gut gefüllten Präsentkorb gedankt.

Freundeskreis Lustadt-Rosny sur Seine

Paris, Versailles, Honfleur, ...

das sind einige der Ziele, die eine Gruppe von Kindern/Jugendlichen aus Lustadt in den Osterferien besuchen wird. Beim Freundeskreis freut man sich sehr darüber, dass in diesem Jahr wieder ein Jugendaustausch stattfinden kann. Eine Gruppe von sechs Mädchen wird für eine Woche unsere Partnerstadt besuchen und bei verschiedenen Ausflügen interessante Eindrücke sammeln und Erfahrungen machen.

Partnerschaftstreffen über Pfingsten in Lustadt

Kürzlich wurden versehentlich falsche Angaben zur Veröffentlichung an das Amtsblatt gegeben. Wir berichtigen das hiermit. Am Pfingstsonntag werden wir eine Stadtbesichtigung in Freinsheim machen. Auch unser Picknick ist in der Umgebung von Freinsheim geplant.

Auf dem Rückweg bieten sich verschiedene Besichtigungsmöglichkeiten an z. B. Bad Dürkheim, Wachenheim, Deidesheim. Das endgültige Programm werden wir noch veröffentlichen.

Für die Aufnahme unserer (auch neuer) franz. Familien suchen wir noch Familien in Lustadt, die sich an der Partnerschaft beteiligen wollen. Es bietet sich Ihnen die Möglichkeit, schöne Tage zu erleben, interessante Erfahrungen zu machen und neue Freunde zu gewinnen. Das wär' doch was! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Juliane Lothringen, Tel.: 430.

Industrie- und Gewerbeverein Lustadt e. V.

Am 20.03.2009 wurde der Gemeinde Lustadt offiziell die Hinweistafel „Gewerbepark Lustadt“ vom IGVL übergeben. Diese Hinweistafel ist eine Bereicherung für den Gewerbepark Lustadt. Denn mit dem Motto vom IGVL „Gemeinsam sind wir stark, wir tun was“ präsentiert sich der IGVL Lustadt hervorragend und unser Bekanntheitsgrad wächst. Nun ist die Gemeinde Lustadt gefordert, auch im Dorf schnellstens eine Hinweistafel für die Gewerbetreibenden aufzustellen. Die IGVL-Firmen im Gewerbepark haben es geschafft, dass am vergangenen Wochenende die Straßen im Gewerbepark LKW-frei waren. Dazu können wir nur gratulieren. Auch bei dieser Aktion kann man sagen, die IGVL-Firmen, „die tun was“.

Landfrauen Lustadt

Zu unserer **Generalversammlung** und **Abschluss** laden wir am **Montag, dem 06.04.09, um 19:30 Uhr** ins Haus der Kirche ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Neues vom TV Lustadt

Kartenvorverkauf Frühlingsball

Karten für den am 09. Mai ab 19:00 Uhr stattfindenden Frühlingsball gibt's am Sonntag, 19. April, zwischen 10:00 und 11:00 Uhr in der Jahnstube.

Vorstandssitzung

Nächster Termin: Montag, 20. April, 20:00 Uhr

Generalversammlung 19. März 2009

Vorsitzender Joachim Hirl gab zunächst einen Überblick über die Veranstaltungen, die 2008 beim Turnverein stattgefunden haben, u. a. die Lustavia-Prunksitzungen, Kinderfasching, Frühlingsball, Kerweausschank, Alternachmittag der Ortsgemeinde, Kampagneneröffnung und Turnschau. Beim Volksradfahren des RV Edelweiß belegte der TV im vergangenen Jahr den zweiten Platz. Zum 31. Dezember 2008 hatte der Verein 729 Mitglieder (442 weiblich, 287 männlich), am stärksten vertreten waren dabei die Frauen zwischen 41 und 60 Jahren (107) und die Mädchen zwischen 7 und 14 Jahren (102).

Oberturnwart Thorsten Schafberg zeigte sich erfreut über die Wettkampferfolge der von Stefan Hirl und Marcel Job trainierten männlichen Leistungsturner der TG Lustadt/Bellheim auf Gau- und Pfalzebene sowie bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften und beim Walter-Schellenberger-Cup. Außerdem waren im vergangenen Jahr wieder viele TV-Mitglieder beim Gaukinderturnfest in Dudenhofen (8 x Gold, 6 x Silber, 2 x Bronze) und bei der von Georg Hoffmann, Karola Kaiser und Siegfried Krebs geleiteten Sportabzeichenaktion erfolgreich. Im allgemeinen Übungsbetrieb bildeten die Mädchen der Altersstufen 7 bis 8 und 9 bis 11 Jahre sowie die Gruppe 50+ mit jeweils weit über 700 Jahresteilnehmern die stärksten Gruppen. Einer der Höhepunkte 2009 wird die Teilnahme des TV Lustadt am Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt am Main sein. Für die Tischtennisabteilung berichtete Martin Bernhardt, dass beide Herrenmannschaften nach dem Abstieg am Ende der Saison 2007/2008 und schwierigen Zeiten akuten Spielermangels nun eine äußerst erfolgreiche Runde 2008/2009 spielten und den Wiederaufstieg, vielleicht sogar die Meisterschaft in ihrer jeweiligen Spielklasse (Kreisliga Nord bzw. Kreisklasse Nord Gruppe A) anstrebten. Auch die Seniorenmannschaft des TV mischt in der Bezirksklasse gut mit. Bei den Vereinsmeisterschaften am 1. November ging der Uwe-Hoffmann-Gedächtnispokal an Johannes Rübenaeker. Nach dem bisherigen erfolgreichen Verlauf des Pokalwettbewerbs ist beiden Lustadter Herrenmannschaften Platz drei schon jetzt sicher. Die Endrunde wird am 25. April in Landau ausgetragen.

Im Rahmen der Generalversammlung wurden folgende Vereinsmitglieder geehrt:

- 20-jährige Aktivität: Jochen Butz, Martina Hirl
- 25-jährige Mitgliedschaft: Bernhard Cuidon, Elisabeth Dietrich
- 40-jährige Mitgliedschaft: Helga Adam, Erwin Göllinger, Inge Wambsganß
- 40-jährige aktive Mitgliedschaft: Ewald und Traudel Breßler
- 60-jährige aktive Mitgliedschaft: Karl Adam

Zu Ehrenmitgliedern des Turnvereins wurden Helga Adam, Waltraud Haag, Marianne Humbert und Heinz Reichel ernannt.



Unser Foto zeigt (von links): Traudel Breßler, Jochen Butz, Inge Wambsganß, Ewald Breßler, Helga Adam, Erwin Göllinger, Karl Adam, Vorsitzender Joachim Hirl

Pfälzerwald-Verein e. V. Ortsgruppe Lustadt

Senioren-Rad-Wanderung am Mittwoch, dem 15. April 2009

Die Teilnehmer treffen sich um 13:30 Uhr am Bahnhof Lustadt. Vorgesehene Tour: Bhf. Lustadt - Lindenplatz - Westheimer, Schwegenheimer - Harthäuser Feld - PWV-Hütte Harthausen (Wasserhaus) - Weingarten - Lustadt.

Wf. Hermann Pfeffer, ca. 26 km.

40 Jahre PWV Lustadt

Die Wiedergründung des PWV Lustadt war am 18. April 1969.

Den 40. „Geburtstag“ feiern wir am Samstag, dem 18. April 2009, in der TV-Turnhalle, wozu alle Mitglieder mit Partner und Kindern herzlich eingeladen sind.

Die Vorstandschaft erwartet zahlreiche Teilnahme.

Aus organisatorischen Gründen ist es erforderlich, dass die Teilnahmeerklärungen bis spätestens 6. April 2009 abgegeben werden!

Frisch auf und Wald Heil

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft Lustadt 1969 e. V.

Einladung zum Osterschießen

Wir möchten alle Mitglieder, Angehörige und Freunde am Samstag, dem 11.04.2009, ab 14 Uhr zum Osterschießen einladen. Für die Jugend geht es darum, ihr Können mit dem Luftgewehr und der Luftpistole zu beweisen; die besten erhalten einen entsprechenden Schokoladenhasen. Alle Mitglieder können mit den Vereinswaffen um Ostereier schießen. Jeder Treffer ins Schwarze wird mit einem Ei, die 10 mit zwei Eiern belohnt. Den Tag werden wir mit einem deftigen Grillen beenden.

Kreismeisterschaft

Bei der diesjährigen Kreismeisterschaft wurden von unseren Schützen folgende Podiumsplätze erreicht:

Luftpistole

Jugendklasse männlich

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Jonas Ruf | 327 Ringe |
| 2. Alexander Munske | 316 Ringe |

Schützenklasse

- | | |
|--------------------|-----------|
| 3. Tobias Hoffmann | 367 Ringe |
|--------------------|-----------|

Die Mannschaft belegte mit den Schützen Tobias Hoffmann, Ralf Becker und Andreas Roch mit 1043 Ringen den 2. Platz.

Seniorenklasse II

- | | |
|---------------|-----------|
| 2. Heinz Roch | 333 Ringe |
|---------------|-----------|

Den Wanderpokal der Jugend/Junioren erkämpfte sich Jonas Ruf.

Luftgewehr

Altersklasse

- | | |
|----------------|-----------|
| 2. Peter Krauß | 356 Ringe |
|----------------|-----------|

Wir möchten uns bei allen Schützen für ihre Leistungen bedanken und wünschen viel Erfolg bei den bevorstehenden Landesmeisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch auch an unsere Schriftführerin Stefanie zur Geburt ihres Sohnes Max.

Die Vorstandschaft

TC Lustadt ist online

Die Homepage des Tennisclubs ist nun online und kann unter dem Link www.tclustadt.de eingesehen werden. Ab sofort können hier die Vereinstermine entnommen werden. Der Vorstand dankt Michael Pallmann, der die Homepage mit hohem Arbeitseinsatz gestaltet hat.

Der Vorstand

TC Lustadt

Auf die Jugend ist Verlass

Am Samstag, dem 07.03.2009, trat der TC Lustadt mit insgesamt 14 Tenniscracks in einer fremden Sportart an. Der Umweltsport forderte unseren Einsatz. In Gruppen wurde im Bereich der Ortsgemeinde Müll gesammelt und in Säcke verpackt. Die beiden mitarbeitenden Vorsitzenden Rolf Daum und Roland Hertel bedanken sich bei Laura-Charlotte Lingenfelder, Kathrin Vollrath, Madeleine Gamber, Katharina Schnabel, Jasmin Finkelmeyer, Saskia Finkelmeyer, Ann-Christin Daum, Maik Spielmann, Felix Lingenfelder, Sebastian Vollrath, Adrian Jung und Pascal Prilop. Ein Dank aber auch wieder an Frau Lothringen und Frau Gamber, die die Sammler mit köstlicher Linsensuppe und Würstchen nach getaner Arbeit versorgten.

Zu den Arbeitseinsätzen am 03.04. und 04.04.2009 werden viele helfende Hände gebraucht. Einerseits sollen die Plätze hergerichtet werden und andererseits die dringend erforderlichen Renovierungsarbeiten am Clubhaus unter der Regie von Rolf Daum weiter fortgesetzt werden. Es wird gebeten, zahlreich zu erscheinen, sodass wir die Saison am 26.04.2009 auch richtig beginnen können.

Der Vorstand

WVL Wähler-Vereinigung-Lustadt e. V.

Hiermit ergeht Einladung zur Mitgliederversammlung der WVL Wähler-Vereinigung-Lustadt e.V.

am Dienstag, dem 07. April 2009, um 19:30 Uhr
im Gasthaus „Dorfschänke“ in Lustadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bildung eines Wahlausschusses
5. Beauftragung von zwei Versammlungsteilnehmern, welche die Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber unterzeichnen
6. Wahl von zwei Vertrauensleuten
7. Wahl der Bewerberinnen und Bewerber für den Ortsgemeinderat
8. Informationen und Anfragen

Lustadt, den 19.03.2009

gez. Hubert Gamber

1. Vorsitzender

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Pfarramt Lustadt

Gottesdienstordnung vom 03.04. - 13.04.2009

Freitag, 03.04., der 5. Fastenwoche

Weingarten

09:00 Uhr Krankenkommunion

19:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde

Zeiskam

19:00 Uhr Kreuzweg

Burrweiler

19:00 Uhr Kreuzweg der Männer zur St. Annakapelle

Samstag, 04.04., der 5. Fastenwoche

Weingarten

18:00 Uhr Beichtgelegenheit

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend

Amt f. die Pfarrgemeinde mit Palmweihe vor dem Pfarrheim und Palmprozession

Sonntag, 05.04., Palmsonntag

Zeiskam

09:00 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde mit Palmweihe

im Pfarrgarten und Palmprozession

Unterdorf

10:30 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde mit Palmweihe

hinter der Kirche und Palmprozession

Weingarten

18:00 Uhr Fastenandacht

Zeiskam

18:00 Uhr Fastenandacht

Kollekte: Betreuung christl. Stätten im Heiligen Land

Dienstag, 07.04., der Karwoche

Oberdorf

18:30 Uhr Kreuzweg

19:00 Uhr Amt f. Katharina Baumann

Weingarten

20:15 Uhr Singstunde Kirchenchor

Mittwoch, 08.04., der Karwoche

Weingarten
08:30 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde
19:00 Uhr Kreuzweg
Speyer/Dom
17:00 Uhr Chrisammesse

Donnerstag, 09.04., Gründonnerstag

Zeiskam
09:00 Uhr Krankenkommunion
19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, es besteht die Möglichkeit beider Gestalten ‚Leib und Blut Christi‘ zu empfangen
bis 22:00 Uhr Zeit des Stillen Gebets

Freitag, 10.04., Karfreitag

Zeiskam
07:00 Uhr Trauermette
10:00 Uhr Kreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
anschl. bis 17:00 Uhr Beichtgelegenheit
Weingarten
10:00 Uhr Kreuzweg der Jugend
Unterdorf
10:00 Uhr Kreuzweg der Kinder
Oberdorf
10:00 Uhr Kreuzweg

Samstag, 11.04., Karsamstag

Tag der Grabesruhe des Herrn - Feier der Osternacht

Zeiskam
21:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sonntag, 12.04., Ostersonntag

Weingarten
09:00 Uhr Osterhochamt
Oberdorf
10:30 Uhr Osterhochamt
Weingarten
18:00 Uhr Ostervesper
Kollekte: Für die Renovierung der Kirche

Montag, 13.04., Ostermontag

Unterdorf
09:00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde
Zeiskam
10:30 Uhr Amt f. die Pfarrgemeinde

Termine/Hinweise

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Für die Gemeinden Lustadt, Weingarten und Zeiskam:
Montag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr.
Tel.: 06347 474; E-Mail: St.Johannes.Lustadt@web.de

Andachten in der Fastenzeit

Zeiskam: sonntags 18:00 Uhr, Fastenandacht
freitags 19:00 Uhr, Kreuzweg (wenn keine Messe)
Weingarten: Sonntag 05.04., 18:00 Uhr, Fastenandacht
mittwochs 19:00 Uhr, Kreuzweg
Lustadt: dienstags 18:30 Uhr, Kreuzweg

Beichtgelegenheit

Regelmäßig eine Stunde vor der Vorabendmesse von 18:00 Uhr - 18:45 Uhr in Weingarten und Zeiskam.

Chrisammesse

Am Vorabend des Gründonnerstag, 08.04.09, um 17:00 Uhr werden im Dom die Hl. Öle geweiht; auch Chrisam, welches für die Taufe und Firmung verwendet wird. Ebenso das Öl für die Krankensalbung. Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Jugendlichen und Gläubigen des Bistums eingeladen.

Kinder- und Jugendkreuzweg 2009

Alle Kinder und Jugendlichen aus Zeiskam, Lustadt und Weingarten, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, einen Kreuzweg selbst zu gestalten. Er steht unter dem Motto „Ein Menschenweg zum Kreuz“, den wir gemeinsam beten und mit verschiedenen Materialien (z. B. Holz, Steinen, Tüchern, usw.) auslegen möchten. Wir treffen uns am Karfreitag, dem 10.04.09, um 10:00 Uhr in der Kirche in Weingarten. Auf euer Kommen freuen wir uns.

Kommunionjubilare

Wer in diesem Jahr sein 25- bzw. 50- oder 60-jähriges Kommunionjubiläum feiert, meldet sich bitte bis zum 14.04.09 im Pfarrbüro, Tel.: 06347 474, oder bei den jeweiligen Sakristanen an.

Ehevorbereitung in der Heilsbach am 09.05.2009 (9:30 - 20:00 Uhr)

Für alle Brautpaare, die in der katholischen Kirche heiraten wollen, bietet dieser Tag Zeit zur intensiven Vorbereitung. Dabei geht es nicht nur um die praktische Gestaltung des Hochzeitgottesdienstes, sondern vor allem um die Frage, was die kirchliche Trauung für die Paare bedeutet. Leitung: Susanne Ganster, Dipl.-Theol. (Heilsbach), Michael Ganster, Pastoralassistent, Dipl.-Theol., Dipl.-Päd.

Anmeldung und Information unter: Heilsbach Bildungs- und Freizeitanstalt, An der Heilsbach 1, 66996 Schönau/Pfalz, Tel.: 06393 8020, E-Mail: heilsbach.schoenau@t-online.de

Wort der Woche

Ein Rühmen Gottes ist das Lachen, weil es den Menschen Mensch sein lässt. (Karl Rahner)

Prot. Kirchengemeinde Lustadt

Prot. Pfarramt Lustadt, Kirchstraße 103, 67363 Lustadt; Telefon: 06347 328; Fax: 06347 7877
prot.pfarramt-lustadt@t-online.de

WOCHENSpruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14+15

Freitag, 03.04.

19:00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst vor allem für Jugendliche in der Apostelkirche
Der diesjährige Kreuzweg-Gottesdienst steht unter dem Thema „Siehst du mich?“
Mit Musik, Liedern, Bildern und Texten wollen wir auch in diesem Jahr wieder den Leidensweg Jesu mitgehen und für unsere Zeit bedenken. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein. Die Texte, Bilder und Lieder wollen vor allem auch jugendliche Gemeindeglieder ansprechen und erreichen. Deshalb laden wir die Neu-Konfirmierten herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Sonntag, 05.04.

In den Osterferien findet kein Sonntagstreff für Kinder statt. Zum nächsten Sonntagstreff laden wir alle Kinder herzlich ein am Sonntag, dem 26. April 2009. Dann wieder um 10:00 Uhr im Haus der Kirche.

09:00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

Dienstag, 07.04.

19:30 Uhr Chorprobe des Apostelkirchenchors im Haus der Kirche

Mittwoch, 08.04.

08:30 Uhr Aktiv ab 50 - Lustadt: Nordic-Walking für Fortgeschrittene und Hobby-Walker/innen; Treffpunkt: Handkeesplatz

19:30 Uhr Treffen des Arbeitskreises Ghana im Haus der Kirche (u. a.: letzte Vorbereitungen fürs Osterfrühstück)

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Kirche

Donnerstag, 09.04., Gründonnerstag

19:30 Uhr Chorprobe des Christuskirchenchors

Freitag, 10.04., Karfreitag

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
Der Christuskirchenchor wirkt in diesem Gottesdienst mit.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Apostelkirche mit Abendmahl
Im Gottesdienst feiern wir das Abendmahl. Wein und Saft werden im Einzelkelch ausgeteilt.
Der Apostelkirchenchor wirkt in diesem Gottesdienst mit.

Sonntag, 12.04., Ostersonntag

07:45 Uhr Auferstehungsandacht im Haus der Kirche

08:00 Uhr Osterfrühstück im Haus der Kirche: dazu lädt der Arbeitskreis GHANA die ganze Gemeinde herzlich ein. Die lange Fastenzeit wollen wir am Ostermorgen mit einem ausgiebigen Frühstück beenden. Die Freude über die Auferstehung Jesu behält den Sieg über den Tod.

10:00 Uhr Ostergottesdienst in der Christuskirche mit der Feier des Abendmahls

Wein und Saft werden im Einzelkelch ausgeteilt. Der Christuskirchenchor wirkt bei diesem Gottesdienst mit.

Montag, 13.04., Ostermontag

10:00 Uhr Ostergottesdienst in der Apostelkirche

Ökumenischer Kreuzweg-Gottesdienst

Am Freitag, dem 3. April, laden wir abends um 19:00 Uhr wieder herzlich ein zu einem Kreuzweg-Gottesdienst in die Apostelkirche. Gemeinsam wollen wir in verschiedenen Stationen den Leidensweg Jesu nachgehen und ihn für unser Leben bedenken. Dabei geben uns Bilder, Lieder, Texte und Musik Anstöße zum Nachdenken. Die ganze Gemeinde, vor allem aber die Jugendlichen unter uns, auch die Neu-Konfirmierten, sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Karfreitag und Ostern miteinander feiern

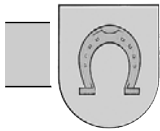
Karfreitag und Ostern liegen so weit auseinander wie Tod und Leben. Auch von ihrem Charakter her feiern wir mit diesen beiden christlichen Feiertagen, die nicht gegensätzlicher sein können. Auch von ihrem Gefühl und von ihrer Stimmung her liegen diese beiden Feiertage weit auseinander. Trotzdem gehören sie ganz eng zusammen. Tod und Leben, Sterben und Auferstehen Jesu stehen in der Mitte unseres christlichen Glaubens. Beides ist nur in der Person Jesu miteinander zu verbinden. An beiden Feiertagen laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein, die angebotenen Gottesdienste (siehe oben!) zu besuchen. Im Schnittpunkt der beiden Feiertage liegt der Morgen der Auferstehung, der Ostermorgen.

Deshalb bilden die Auferstehungsandacht und das Osterfrühstück einen besonderen Höhepunkt in unserer Gemeinde, zu denen wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich einladen möchten:
Der Arbeitskreis GHANA bereitet das Osterfrühstück vor mit Kaffee, Tee, Kaba, Milch und Sekt, mit verschiedenen Brotsorten, Kuchen, Marmelade, Honig, Wurst, Käse, Müsli und ...
Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Das Frühstück ist kostenlos. Der Arbeitskreis GHANA bittet um eine Spende für seine Partnerschaftsarbeit

Urlaubsvertretung für Pfarrer Helmut Müller

Vom 13. April bis zum 19. April befindet sich Pfarrer Helmut Müller im Urlaub. Die Vertretung in diesen Tagen liegt in den Händen von Herrn Prädikant Willi Weiler (Tel.: 06343 1237). Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Herrn Weiler oder an die Mitglieder des Presbyteriums.

H. Müller, Pfarrer



Schwegenheim

www.schwegenheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

montags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
freitags 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt. Außerhalb dieser Zeit ist Ortsbürgermeister Goldschmidt über die Telefonnummer der Ortsgemeinde 06344 5658 erreichbar.

Gemeindebücherei Schwegenheim

montags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
dienstags 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
außer in den Ferienzeiten!

**Jugendhaus Schwegenheim
Am Kerweplatz**

Öffnungszeiten:

Tag	Zeit	Betreuer
Montag	17:30 bis 21:30	Eugen Schneider
Dienstag	17:00 bis 21:00	Katja Bentz/Kerstin Blockus
Mittwoch	17:00 bis 21:00	Julia Bogner/Kerstin Blockus
Donnerstag	17:00 bis 21:00	Thomas Kripp
Freitag	18:00 bis 24:00	Jasmin Löb
Samstag	17:00 bis 19:00	Karin Rumetsch

Alle Jugendlichen aus Schwegenheim ab 12 Jahren sind herzlich willkommen zum Musikhören, Billard- und Kickerspielen, Kochen, Filme schauen und vieles mehr.

**Wir freuen uns über jeden neuen Besucher!
Das Schwegenheimer Betreuersteam**

Feuerwehrrübung

Die nächste Feuerwehrrübung findet am

Sonntag, dem 5. April 2009, um 9:00 Uhr

statt.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Volker Jackl, Wehrrührer

**Wir bauen einen Spielplatz
- im Oberen Waldacker -
gemeinsam mit Ihnen!**

Vielleicht hätte man die Einladung zum ersten Treffen korrekter formulieren sollen. Genau genommen wird nämlich kein Spielplatz im klassischen Sinn gebaut, sondern ein **naturnaher Erlebnisspielraum** im Bereich „Oberer Waldacker“. Diese Maßnahme wird unter der Rubrik „Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz“ vom Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz mit einem Zuschuss von rund 20.000 Euro gefördert.

Das Konzept für die Errichtung der Spiellandschaft wurde vom ortsansässigen Ingenieurbüro Gunter Nied sowie vom Verein „Naturspur“ e. V. vorgestellt. Derzeit geplant sind eine integrierte Breittrutsche mit Einstiegspodest in eine aus Natursteinfindlingen gebaute Kletterland-

schaft auf der Rückseite des Rodelhügels, ein Robinientipi, eine Vogelneestschaukel, ein Baummikado, ein Kletterpfad, eine Sandspielfläche, eine Matschmulde sowie natürlich diverse Sitzbänke.
Da bereits einige Spenden eingegangen sind, können voraussichtlich auch noch ein paar zusätzliche Geräte, wie beispielsweise ein oder zwei Schaukeln, integriert werden, die vom Ministerium nicht bezuschusst werden.



Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt hatte zur Vorstellung des Konzepts ins Bürgerhaus eingeladen.

Da sich bereits einige Bürger/innen bereit erklärt haben, mitzuhelfen, erhofft sich Ortsbürgermeister Peter Goldschmidt einen ähnlichen Erfolg wie bei der Sanierung des Spielplatzes am Hainbach sowie bei der Herrichtung des Spielgeländes der Kita.
Wenn auch Sie Interesse haben, Ihre Ideen einzubringen, dann kommen Sie einfach das nächste Mal, denn Mitte/Ende Mai soll der erste Arbeitseinsatz im Oberen Waldacker stattfinden - Dann brauchen wir **Sie!**
Wir zählen auf **Sie!**

**Denn - wir bauen einen
- naturnahen Erlebnisspielraum -
gemeinsam mit Ihnen!**

Genauere Termine werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.
shg

Ihre Ortsgemeindeverwaltung Schwegenheim

Grundschule Schwegenheim

Podestplatz für Tennis-Team



*hinten von links: Lauritz Klewin, Julian Jost, Jeremia Fürst, Tino Häger, Stefanie Hauß, Jannik Eichhorn
vorne von links: Stefan Eckstädt, Daniel Mohr, Max Claus, Luca Marwinsky, Johannes Weiß, Johannes Bundschuh*

Beim Kleinfeldtennis-Regio-Team-Cup für Grundschulen, der am 24. März in der Sporthalle der Hainbuchenschule Hagenbach ausgetragen wurde, zeigten die 11 teilnehmenden Buben und 1 Mädchen der Schwegenheimer Grundschule hervorragende Leistungen gegen meist vereinsferne Gegner und konnten mit einem Podestplatz im Gepäck nach Hause fahren.

In der Vorrunde traf die Mannschaft Schwegenheim I auf Neuburg. Lauritz Klewin (20:14) und Max Claus (15:8) in den beiden Einzeln sowie Stefan Eckstädt und Jannik Eichhorn (17:14) im Doppel ließen dem Gegner aus Neuburg keine Chance. Leider musste die 2. Mannschaft mit Johannes Weiß (19:20), Jeremia Fürst (20:18) sowie Luca Marwinsky/David Mohr (12:31) dem Team aus Minfeld den Sieg in der Vorrunde überlassen.

Der Turnierplan ließ in der Zwischenrunde die beiden Mannschaften aus Schwegenheim aufeinandertreffen. Stefanie Hauß blieb Sieger gegen

Luca Marwinsky (26:25), Julian Jost setzte sich gegen Johannes Bundschuh durch (39:17) und das Doppel Max Claus/Lauritz Klewin hatte keine Mühe mit ihren Gegenübern Jeremia Fürst/Tino Häger (38:18). Somit war für die Mannschaft Schwegenheim II das Turnier beendet.

Im Halbfinale traf unsere 1. Mannschaft auf Minfeld II. Trotz heftigster Gegenwehr unterlag unsere Truppe mit 2:1. Den einzigen Sieg landete dabei Max Claus im Einzel (36:11).

Zufriedene Gesichter gab es dann bei der Siegerehrung: Unsere Teilnehmer erhielten tolle T-Shirts und Urkunden. Für den 3. Platz wurde die Mannschaft von Schwegenheim I mit einem Pokal geehrt. Die Organisationsleitung lobte bei der Siegerehrung das absolut sportliche Verhalten aller Mannschaften.

Der Betreuer Gunther Wengert möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Spielern und der Spielerin des Teams Schwegenheim für ihren sportlichen und stets fairen Einsatz sowie bei den Begleitpersonen für den Fahrdienst recht herzlich bedanken.

Fotos und Berichte über den Regio-Team-Cup finden Sie unter der Homepage des TV-Pfalz.

Gunther Wengert

Nachrichten und Hinweise

Glück- und Segenswünsche

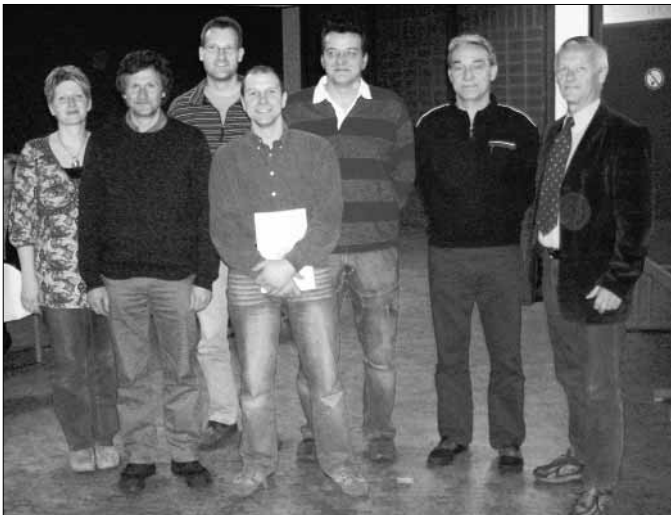


Herr Willi Vogel feierte seinen 80. Geburtstag. Es gratulierten Ortsbürgermeister Goldschmidt und Verbandsbürgermeister Thomas.

Blutspenderehrung

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Lingenfeld, hatte alle Blutspender zu einem geselligen Beisammensein eingeladen, um den Blutspender/innen für ihre Blutspenden ein kleines Dankeschön zu überreichen. Wenn auch Sie Interesse haben, mit einer Blutspende Ihren Mitmenschen etwas „Gutes“ zu tun, dann wenden Sie sich an den DRK Ortsverein Lingenfeld oder direkt an unseren Beigeordneten Gustav Freye, der Ihnen für Infos gerne zur Verfügung steht.

Übrigens - sich selbst tun Sie auch einen Gefallen, denn Ihr Blut wird bei jeder Spende untersucht. Also auch „eine gute Sache“ für Sie! shg



Für „eine gute Sache“ geehrt:

v.l.n.r.: Claudia Jung, Jürgen Jochem, Jochen Buda, Roland Föhr, Volker Jackl, Gerhard Schrieck und Gustav Freye

Auf dem Bild fehlen: Frauke Bechtel, Irene Eggensberger, Ursel Heinrich und Walter Rumetsch

Vereinsnachrichten

SPD Fischessen an Karfreitag

An Karfreitag, dem 10.04.2009, lädt der SPD Ortsverein Schwegenheim wieder die Bürgerinnen und Bürger zum Fischessen in den Dorfgemeinschaftsraum.

Beginn ist 11:30 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Es freut sich auf Ihr Kommen

SPD Ortsverein Schwegenheim

Der Vorstand

TV Schwegenheim

Handball

Ergebnismeldung

mE: TV Schwegenheim - SG Walsheim-Essingen-Rhodt 24:11
Tore: Axel Werner 3, Nico Bromberek 8, Luca Marwinsky 6, Luca Jung 1, Jonas Lutzke 1, Max Claus 5

Damen: TV Schwegenheim - TV Dudenhofen 2 20:16 (13:7)
Tore: Weillbach 2, Weber 1, Schäffer 2, Garthe L. 2/1, Garthe M. 5, Garthe A. 2, Cölsch 6/2

mB: TSV Kandel - TV Schwegenheim (10:11) 23:22
Tore: Kornberger M. 2, Neideck L. 3, Werner P. 6, Meyer M. 1, Meyer F. 2, Ackermann S. 4, Kornberger C. 4

Männer: TV Schwegenheim - TV Dudenhofen (13:16) 27:31
Tore: Manger B. 1, von Kennel M. 1, Thomas M. 8/5, Schäfer U. 3, Bummel S. 4, Heinrich T. 8/2, Bromberek W. 2

ASV Schwegenheim

ASV Schwegenheim - TuS Mechtersheim II 2:1

Die technische Überlegenheit der Gäste glich unsere Mannschaft mit enormer Kampfkraft aus. So entwickelte sich von Beginn an ein ausgeglichenes, gutes Spiel. Schon nach vier Minuten ging Mechtersheim in Führung, die Denis Hook in der 42. Minute durch Foulelfmeter ausgleichen konnte. Marco Cölsch, der es immer mit zwei Gegenspielern zu tun hatte, entwichte in der 64. Minute seinen Bewachern und erzielte die 2:1-Führung. Jetzt setzte Mechtersheim alles auf eine Karte. Aber die sehr gute Hintermannschaft und der überragende Torwart Jochen Gloss verhinderten den Ausgleich. Zwei gute Konterchancen zur 3:1-Führung wurden mit viel Pech vergeben. Drei wertvolle Punkte waren der verdiente Lohn für ein gutes Spiel.

ASV Schwegenheim II - FC Lustadt II 1:2

Die 0:1-Führung der Gäste glich Mike Fahrnbach in der 32. Minute aus. In der 75. Minute erzielte Lustadt per Foulelfmeter den 1:2-Siegestreffer. Geschwächt durch die Hinausstellung von Udo Degen hatte unsere Mannschaft keine Chance mehr, den Ausgleich zu erzielen.

Vorschau

SpVgg Edenkoben - ASV Schwegenheim, Samstag, 4.4., 16 Uhr
SpVgg Edenkoben II - ASV Schwegenheim II, Samstag, 4.4., 14 Uhr

Sportheim

Unser Wirt bietet ab sofort ein reichhaltiges Angebot von Pizzas an. Es lohnt sich, im Sportheim einzukehren.

Männergesangverein 1848 Schwegenheim e. V.

Tanzsportfreunde aufgepasst!

Zum Abschluss ihrer Jubiläen veranstalten der Turnverein und der MGV am 16. Mai 2009 in der Turnhalle am Jahnplatz einen

Jubiläumsball

mit „Happy Music“.

Wer also gerne bei Live-Musik tanzt, sollte sich diesen Termin bereits jetzt vormerken.

Der Kartenvorverkauf beginnt bei Lotto-Toto-Höfer ab Dienstag, dem 14. April, bis einschließlich Samstag, 9. Mai 2009.

Eintritt im Vorverkauf 6,00 € - Restkartenverkauf an der Abendkasse 8,00 €.

Haag Roland, 1. Vorsitzender

Achtung!

An alle aktiven Sänger des MGV Schwegenheim, die erste Singstunde nach den Osterferien ist wieder am Freitag, dem 24. April, 19:30 Uhr. Der Vorstand wünscht allen erholsame Ferien.

Der Vorstand

Sport-Schützen-Verein 1977 e. V. Schwegenheim

Ostereierschießen 2009

Montag, 6. April 2009 - Donnerstag, 9. April 2009, ab 18:00 Uhr und Samstag, 11. April, ab 14:00 Uhr findet wieder unser traditionelles

Ostereierschießen im Schützenhaus statt. Angeboten wird das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole, jeder Treffer im Schwarzen wird mit einem Ei, die 10 mit zwei Eiern belohnt. Wir laden dazu die Bevölkerung, alle Freunde und Interessenten herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer bestens gesorgt.
 Weitere Infos: <http://www.ssv-schwegenheim.de>

Einladung zum Osterhasenschießen

Am Freitag, dem 3. April 2009, 19:00 - 21:00 Uhr findet unser jährliches Osterhasenschießen statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Geschossen wird auf Glücksscheiben.
 Weitere Infos: <http://www.ssv-schwegenheim.de>

Kirchliche Mitteilungen

**Kath. Pfarrgemeinde
 St. Bartholomäus Schwegenheim**

Büro Pastoralreferent Thomas Bauer, Mühlweg 4, Tel.: 507511
 Bürozeiten: dienstags 09:00 bis 10:30 Uhr und
 mittwochs 17:00 bis 18:30 Uhr

Pfarrbüro Lingenfeld, Tel.: 5705

Sonntag, 05. April: Palmsonntag

08:30 Uhr Segnung der Palmzweige u. Palmprozession; Amt für die Pfarrgemeinde

-Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Hl. Land-

Dienstag, 07. April:

19:00 Uhr KREUZWEGANDACHT; anschließend Bastelabend der Frauen

Donnerstag, 09. April: Gründonnerstag

11:00 Uhr Probe der Messdiener für die Kar- und Ostertage

18:30 Uhr in Lingenfeld: Abendmahlsfeier der Erstkommunionkinder

mit ihren Eltern u. Paten;
 Die ganze Gemeinde ist hierzu eingeladen; anschl. Andacht zur „Todesangst Christi“

22:00 Uhr in Lingenfeld: „Liturgische Nacht mit Fackelmarsch“; Die KJG lädt hierzu besonders ein! (Treffpunkt im Pfarrheim)

Freitag, 10. April: Karfreitag

10:00 Uhr in Schwegenheim: Kreuzwegandacht

11:00 Uhr in Lingenfeld: Karfreitagsliturgie für Kinder;

Alle Erstkommunionkinder erhalten das Kommunionkreuz.

15:00 Uhr **in Lingenfeld:** Feier vom Leiden u. Sterben Christi; **Wortgottesdienst -**

Sonntag, 12. April: Ostern

06:00 Uhr Auferstehungsfeier mitgestaltet durch „CANTAMUS“;
 Die Erstkommunionkinder empfangen das Osterlicht und geben es an die Gemeinde weiter!

- Es werden Osterkerzen zum Preis von 1,- EURO angeboten! -;
anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Montag, 13. April: Ostermontag

10:15 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 19. April: 2. Sonntag der Osterzeit

- Weißer Sonntag in Lingenfeld -

08:30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 21. April:

19:30 Uhr im Pfarrsaal: Bastelabend der Frauen

Mittwoch, 22. April:

16:00 Uhr i. d. Kirche: Probe der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 23. April:

16:00 Uhr i. d. Kirche: Probe der Erstkommunionkinder

17:00 Uhr im Pfarrsaal: CANTAMUS-Singkreis

Freitag, 24. April:

18:00 Uhr i. d. Kirche: Wortgottesdienst f. d. Erstkommunionkinder mit ihren Familien

Sonntag, 26. April: 3. Sonntag der Osterzeit

- Weißer Sonntag -

09:30 Uhr Eintreffen der Kommunionkinder bei Fam. Weiß, Bahnhofstraße

09:45 Uhr **Abholung der Kommunionkinder;** anschließend Eucharistiefeier

mitgestaltet durch „Cantamus“;
 Alle Jubilare/Innen sind zum Gottesdienst eingeladen, ihre Jubiläumskommunion zu feiern

Montag, 27. April:

10:00 Uhr Amt für die leb. u. verst. Familienangehörigen der Kommunionkinder

Bei diesem Gottesdienst werden Rosenkränze u. sakrale Gegenstände geweiht!

- Opfer der Kommunionkinder für die DIASPORA-KINDERHILFE -

Alle weiteren Termine lesen Sie bitte unter „Kirchl. Nachrichten Lingenfeld“.

Prot. Pfarramt Schwegenheim

Prot. Pfarramt, Neustadter Str. 2, 67365 Schwegenheim,

Tel.: 06344 5649

Sonntag, 5.4.

10:00 Uhr FESTGOTTESDIENST ZUR KONFIRMATION AM PALMSONNTAG, Prot. Kirche

Heute findet kein Kindergottesdienst statt. Wir treffen uns wieder nach den Osterferien.

Montag, 6.4.

19:30 Uhr Bastelkreis der Frauen, kl. Gemeinderaum (alter Kindergarten), Kontakt: Ruth Peter

Dienstag, 7.4.

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeinderaum (Alte Schule, Hauptstraße)

Während der Osterferien findet der Präparandenkurs nicht statt.

Mittwoch, 8.4.

19:30 Uhr Flötenkreis-Erwachsenengruppe bei Herrn Hans Schmitt, Schulstr. 19

Donnerstag, 9.4.

19:30 Uhr „ABEND-MAHL“ - Agapefeier an Gründonnerstag, Dorfgemeinschaftsraum

20:00 Uhr Prot. Kirchenchor, Gasthaus „Zum Schwanen“ (Kontakt: Irmhild Lutz, 1. Vorsitzende, Hauptstr. 5, Tel.: 5900)

Freitag, 10.4.

10:00 Uhr Passionsgottesdienst an Karfreitag mit der Feier des Abendmahls, Prot. Kirche

Der Prot. Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit.

Sonntag, 12.4.

06:00 Uhr Gottesdienst am Ostermorgen, Prot. Kirche

10:00 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit der Feier des Abendmahls, Prot. Kirche

Der Prot. Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Die Konfirmierten sind zum Abendmahl mit der Gemeinde eingeladen.

Im Gottesdienst wird Frau Lieselotte Kaufmann aufgrund ihrer Verdienste um unsere Kirchengemeinde das Amt der Ehrenpresbyterin verliehen.

Montag, 13.4.

10:00 Uhr Gottesdienst am Osterfeiertag, Prot. Kirche

Konfirmation am Palmsonntag (5.4.)

Am Palmsonntag, 5. April, 10:00 Uhr, feiern wir in unserer Kirchengemeinde das Fest der Konfirmation.

15 Jugendliche bereiten sich seit einigen Wochen auf diesen besonderen Tag in ihrem Leben vor.

Es sind: Milena Kopf, Im Brühl 1a; Anke Kornmann, Scherrngasse 7; Rebecca Schirra, Weingarten, Untere Rappengasse 9; Lisa Weitzel, Kirchstr. 22; Jerome Degen, Scherrngasse 5a; Marco Eichhorn, Im Obergarten 7; Jonas Hansch, Eichenstr. 1E; Dominik Jackl, Kirchstr. 26; Gregor von Kennel, Am Bahndamm 2; Marcel Klehr, Buchenstr. 13A; Christoph Kornberger, Riedgasse 5; Tim Marwinsky, Kleinfeldstr. 14; Marius Nied, Hauptstr. 28; Ronnie Schirra, Weingarten, Untere Rappengasse 9; Matthis Werner, Alte Landauer Str. 25.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, unsere jungen Gemeindeglieder an einem wichtigen Tag ihres Lebens zu begleiten.

„Mahl-Zeit: Abendmahl einmal anders“ (9.4.)

Agapefeier an Gründonnerstag

Jesus kam mit seinen Freunden und den unterschiedlichsten Menschen zum Essen zusammen. Am Vorabend seines Todes feierte er mit seinen Freunden das Passahmahl. An diesem Tag der Einsetzung des Abendmahls laden wir zur Agapefeier ein. Wir wollen dabei das „Abend-Mahl“ im wahrsten Sinn des Wortes in Form einer kleinen Mahlzeit feiern. Am Donnerstag, 9. April, 19:30 Uhr, laden wir zu einem fröhlichen und nachdenklichen Abend in den Dorfgemeinschaftsraum herzlich ein.

Familiengottesdienst am ganz frühen Ostermorgen (12.4.)

Um 6:00 Uhr am Ostermorgen, 12. April, laden wir zum Familiengottesdienst in unsere Kirche ein. Das Kindergottesdienst-Team gestaltet den Gottesdienst mit, in dem wir uns auf die Erfahrung der Auferstehung einlassen wollen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Gottesdienstteilnehmer zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Dorfgemeinschaftsraum ein.

Hausabendmahl an Ostern (12.4.)

Alle Gemeindeglieder, die wegen Alter, Krankheit oder Behinderung das Abendmahl nicht mit der Gemeinde in der Kirche feiern können, sind zum Hausabendmahl am Ostersonntag, 12. April, eingeladen. Wer diesen Wunsch hat, wende sich bitte an unsere Kirchendienerin, Frau Ursula Lischer (Tel.: 4439), die Presbyter/innen oder Pfarrer Hermann Hecky (Tel.: 5649).

Verleihung des Ehrenpresbyteramtes (12.4.)

Dieses Amt ist sehr selten. Man kann nicht gewählt werden und sich nicht darum bewerben. Das Amt des Ehrenpresbyters/in kann frühestens nach 18 Jahren Presbytertätigkeit verliehen werden. Es setzt großes Engagement für die Kirchengemeinde voraus. Es ist der Dank und die Anerkennung der Kirchengemeinde für die jahrzehntelang geleisteten Dienste eines/r Presbyters/in.

Das trifft in allem auf Frau Lieselotte Kaufmann zu. Seit 1984 gehörte sie dem Presbyterium unserer Kirchengemeinde an und engagierte sich nicht nur in diesem Gremium, sondern auch darüber hinaus in nahezu allen Bereichen der Gemeindefarbeit, ob Besuchsdienst, diakonische Arbeit, Seniorenkreis, Prot. Kirchenchor, Haushalts- und Finanzausschuss; bei allen organisatorischen Planungen war sie aktiv, ganz zu schweigen von manch individueller Betreuung und Hilfe aus ihrer christlichen Überzeugung heraus. Für dieses im Einzelnen gar nicht aufzuzählende Mitwirken und Mitverantworten unseres Gemeindelebens hat das Presbyterium am 12. Januar 2009 Frau Lieselotte Kaufmann das Amt der Ehrenpresbyterin zuerkannt. Dieses soll ihr am Ostersonntag verliehen werden. Wir möchten die ganze Gemeinde nicht nur zum Ostergottesdienst, sondern auch zu diesem besonderen und seltenen Anlass herzlich einladen.

Neuapostolische Kirche Speyer-Schwegenheim

Sonntag, 05.04.2009

09:30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.04.2009

18:30 Uhr Örtliche Chorprobe

Mittwoch, 08.04.2009

20:00 Uhr **Kein Gottesdienst**

Freitag, 10.04.2009

Karfreitag-Gottesdienst

Sonntag, 12.04.2009

09:30 Uhr Oster-Gottesdienst

Dienstag, 14.04.2009

18:30 Uhr Örtliche Chorprobe

Mittwoch, 15.04.2009

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.04.2009

09:30 Uhr Gottesdienst

15:30 Uhr Jugendtreffen in Landau

Montag, 20.04.2009

20:00 Uhr Bez. Grabchorprobe in Landau

Mittwoch, 22.04.2009

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24.04.2009

19:00 Uhr Jug.-Orchesterprobe in Landau

20:00 Uhr Jug.-Chorprobe in Landau

Sonntag, 26.04.2009

09:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Jugend-Gottesdienst in Ludwigswinkel (Bez.-Ält.)

Dienstag, 28.04.2009

18:30 Uhr örtliche Chorprobe

Mittwoch 29.04.2009

20:00 Uhr Gottesdienst



Weingarten

www.weingarten-pfalz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet jeden Dienstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus statt. Weitere Termine sind nach Absprache möglich, Tel.: 06344 8286.

Dr. Seibert, Ortsbürgermeister

Gemeindebücherei Weingarten

Die Bücherei bleibt in den Ferien geschlossen!

Zukunftswerkstatt

Weingarten - Verschönerung des Ortsbildes

Die „Zukunftswerkstatt Weingarten“, eine Initiative von engagierten Weingartner Bürgerinnen und Bürgern, meldet sich zurück. Am Samstag, dem 21.03.09, wurde mit dem zweiten Projekt begonnen, und zwar der Neugestaltung des Blumenkübels in der Hauptstraße vor den Hausnummern 60 und 62. Die tatkräftige Mithilfe einiger Helfer und Anwohner ermöglichte den Beginn der Aktion mit der Entsorgung der Bepflanzung. In den nächsten Schritten folgen die Ausbesserung schadhafter Stellen an der Umrandung, die farbliche Gestaltung sowie die Neubepflanzung. Zudem ist vorgesehen, kleine Sitzgelegenheiten an einer Seite des Blumenkübels anzubringen. Die Gestaltung der weiteren Pflanzgefäße soll folgen, sodass das Erscheinungsbild der Hauptstraße im Laufe der Zeit aufgewertet und verschönert wird. Interessierte Helferinnen und Helfer, insbesondere aus den Reihen der Anwohner, sind für die anstehenden Aktionen herzlich willkommen. Weitere Informationen und Termine folgen!



Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren:

- | | | |
|--------|---------------------------------|----------|
| 06.04. | Hedwig Haß, Hauptstraße 89 | 77 Jahre |
| 08.04. | Dragutin Grubescic, Bildgasse 1 | 73 Jahre |
| 08.04. | Helmut Lehr, Im Schmidgarten 11 | 73 Jahre |
| 08.04. | Grete Weiler, Bildgasse 19 | 76 Jahre |
| 09.04. | Wolfgang Nerger, Schlossberg 6 | 72 Jahre |

Ehrung langjähriger Blutspender

Im Rahmen einer Feierstunde, die vom Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes in Lingenfeld organisiert wurde, bedankten sich die Verantwortlichen bei den langjährigen Blutspendern aus Weingarten. In der Ansprache wurden die Bedeutung der Blutspenden und die damit verbundene Möglichkeit der Lebensrettung verdeutlicht. Geehrt wurden Jürgen Ott für 100 Blutspenden, Stefan Becker und Frank Horn für jeweils 75 Spenden, Gunter Knab für 50 und Wolfgang Schäfer für 25 Spenden. Die Urkunden und Weinpräsente des Deutschen Roten Kreuzes sowie die von der Beigeordneten Ellen Purpur überbrachten Glückwünsche der Ortsgemeinde sollen für weiteres Engagement motivieren.



Vereinsnachrichten

Chorfreunde Weingarten 1959 e. V. Rückblick Freundschaftssingen

Als weiteren oder „den“ Höhepunkt im Jubiläumsjahr schlechthin darf das am Sonntag, dem 22.03.2009, stattgefundene Freundschaftssingen mit Chören der Hainbachgruppe und des Sängerkreises Landau-Südliche Weinstraße bezeichnet werden.

Aufgrund der in großer Anzahl angekünigten SängerInnenanzahl wurde die vom vorangegangenen Festabend noch mit Tischen und Stühlen ausgestattete Halle bereits in den frühen Morgenstunden von fleißigen „Chorfreunden“ in einen gemischten Saal umgewandelt, der, wie sich am Abend herausstellen sollte, den Ansprüchen nicht zu 100, aber doch zu annähernd 100 Prozent genügte. An dieser Stelle schon einmal ein Dankeschön an die FrühaufsteherInnen.

Nach der Begrüßung vor noch einer relativ kleinen überschaubaren Sängeranzahl ging es dann Schlag auf Schlag. Der MGV Lingenfeld mit seinem Chorleiter H.-J. Settelmeyer eröffnete das Programm mit dem Südpfälzer Sängerguß und machte nach drei weiteren Beiträgen Platz für den nächsten Chor MGV Böbingen unter der Leitung von Peter Herberger, der an diesem Sonntag insgesamt viermal im Einsatz war. Als dritten Chor begrüßten wir den MGV Essingen, der mit dem Vorsitzenden und Präsidenten des Chorverbandes der Pfalz, Herrn Hartmut Doppler, als Sänger auf der Bühne stand. Der weitgereiseste Chor kam aus Gossersweiler-Stein, der den Auftritt bei uns zum Anlass nahm, um im gecharterten Bus gleich einen Ausflug in die Domstadt Speyer zu unternehmen. Als fünften Chor konnten wir unseren Nachbarchor aus Freisbach auf die Bühne bitten, der mit dem frischgebackenen 1. Vorsitzenden Jürgen Dambach und seinem und unserem Chorleiter Wolfgang Lutz den von allen Vereinen kürzesten Weg zu uns hatte. Als erste von drei angereisten Chorgemeinschaften konnten wir als sechsten Chor die Männer von Hainfeld und Walsheim unter der Leitung von Kreischorleiterin Ellen Hagenbuch begrüßen. Der MGV Schwegenheim erfreute uns ebenfalls mit seinen Liedbeiträgen unter Leitung der scheidenden Chorleiterin Jutta Bretz und ihres Ehemannes. Als achten Chor empfingen wir die musikalischen Glückwünsche des MGV Herxheim, der unter der Leitung von Petra Weiß-Wagenblatt zu gefallen wusste. Mit dem MGV 1864 Hochstadt stellte sich der neunte Chor des Vormittagsprogramms unter der Leitung von Peter Herberger dem zwischenzeitlich zu Saalgröße angewachsenen Publikum. Zum Abschluss des Vormittags brachten uns mit den zwei „Liederkrantz-Chören“, nämlich dem MGV „Liederkrantz“ (Ober)Lustadt unter Leitung von Hans Kämmerer und dem GV „Liederkrantz“ Offenbach unter Leitung von Rolf Kern, zwei gestandene Männerchöre ebenfalls jeweils drei Liedbeiträge aus ihrem Repertoire zu Gehör.

Pünktlich um die Mittagszeit verabschiedete Thomas Andres, der bis dahin durchs Programm führte, die Chöre des ersten Teils und wir legten eine wohlverdiente Pause bis zum Beginn des zweiten Teils um 13:30 Uhr ein.

Zur Eröffnung des Nachmittagsprogramms begrüßte Gerhard Pfeifer als Conferencier des zweiten Teils, den GV „Liederkrantz“ aus Westheim unter der Leitung seiner, leider gehandicapten, im Sitzen dirigieren müssenden, Chorleiterin Christiane Schmidt. Mit dem Chorsatz „Frühlingsgruß“ v. R. Schumann und zwei weiteren Liedbeiträgen machten sie den Anfang und anschließend Platz für die Chorgemeinschaft Burrweiler-Böchingen unter der Leitung von Ellen Hagenbuch. Der dritte Chor war der MGV Göcklingen vom Fuße der Madenburg, der unter dem engagierten Chorleiter Sergej Iwantschenko einen bleibenden Eindruck hinterließ. Gefolgt von dem GV Inshheim, der unter der Leitung von Winfried Grünebaum mit seinen Liedbeiträgen gratulierte. Mit dem Trinklied aus der Oper Ernani von G. Verdi forderten die Sänger des MGV „Lyra“ (Nieder)Lustadt auf, dem Pfälzer Nationalgetränk, dem Wein, die gebührende Ehre zuteil werden zu lassen. Unter der bewährten Leitung von Peter Herberger brachten sie im Anschluss zwei weitere Chorsätze zu Gehör.

Als sechster Chor des Nachmittags machte der MGV Freimersheim unter Leitung von Heiko Abel mit Liedbeiträgen in Pälzer Sproch im wahrsten Sinne des Wortes Werbung. Der Volkschor aus Edenkoben forderte unter der Leitung von Hartmut Hetterich ebenfalls mit drei sehr schön vorgetragenen Stücken die Zuhörer zu anhaltendem Beifall auf. Mit dem Frauenchor des MGV „Lyra“ aus (Nieder)Lustadt unter der Leitung von Peter Herberger stellte sich der achte Chor des Nachmittags der immer größer werdenden Zuhörerzahl in der Turnhalle. Der GV Dammheim zeigte unter der Leitung von Ulrike Rauwolf, was man unter flexiblem und zukunftsorientiertem Chorgesang versteht. Sie brachten uns zwei Beiträge klassischer Chorliteratur als gemischter und zwei Chorsätze moderner Literatur als herausgelöste kleine Gruppe „Contrapunkt“ zu Gehör. Als zweiter Chor unter Leitung von Winfried Grünebaum betrat die Chorgemeinschaft Wollmsheim-Sieboldingen die Bühne und machte nach erfolgten Liedvorträgen und Beifall der Zuhörer Platz für den MGV 1859 Hochstadt, der als elfter Chor unter der Leitung von Maria Lisiecki u. a. mit dem bekannten Evergreen „Gitarren klingen leise durch die Nacht“ zum Mit-

singen animierte und nicht nur dafür viel Beifall einheimste und den Abschluss des Programms bildete.

Der planmäßig als Abschlusschor vorgesehene GV „Liederkrantz“ Zeiskam mit nahezu 100 aktiven Sängerinnen und Sängern musste ob seines vorzeitigen Eintreffens und der ausgeschöpften Platzverhältnisse einvernehmlich nach dem Auftritt des Frauenchors aus Lustadt auf die Bühne. Nach kurzzeitiger Unterbrechung, bedingt durch den Aufmarsch und die Aufstellung auf der Bühne, setzte unter der Leitung von Georg Metz der Männerchor mit dem Radetzky- und dem mit zustimmenden Rufen begleiteten Weibermarsch wahrlich ein Ausrufezeichen im bis dahin schon durch Qualität und Ausstrahlung geprägten vorhergegangenen Programm. Dem Männerchor in nichts nachstehend präsentierte sich der Frauenchor ebenfalls in bester Singlaune mit den vorgetragenen Liedbeiträgen, u. a. mit dem Chorsatz von Lloyd-Webber „Wein nicht um mich Argentinien“, das ebenfalls mit viel Beifall bedacht wurde, genauso wie die von beiden Chören als gemischter Chor vorgetragenen Liedbeiträge „Leise ganz leise (und es ist ein Genuss nahezu 100 Sängerinnen und Sänger, einschließlich Chorleiter, „ganz leise“ singen zu hören) von Oscar Strauss, und abschließend „Oh, Lord“ v. Norbert Feibel. Einhellige Meinung aller Zuhörer - die Vorträge der Liederkrantz-Chöre aus Zeiskam waren der Höhepunkt des Freundschaftssingens, ohne die Beiträge der vorgenannten Chöre zu schmälern oder hintenan zu stellen. Die Veranstaltung hätte, was die Qualität und Disziplin der teilgenommenen Chöre und deren ChorleiterInnen betrifft, die Bezeichnung Prädikats- oder Wertungssingen verdient gehabt!

Alle teilnehmenden Chöre erhielten jeweils nach ihren Auftritten eine Erinnerungsgabe in Form eines als Schatzkiste deklarierten Kartons gefüllt mit Weinen der Weingüter Spieß und Krebs sowie dem Jubiläumsglas der Chorfreunde Weingarten.

Letztlich möchten sich die Chorfreunde bei allen bedanken, die in irgendeiner Form, sei es aktiv oder anders unterstützend zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten am 21. und des Freundschaftssingens am 22.03.2009 beigetragen haben.

Festbuch und Jubiläumsgläser

Anlässlich des Jubiläums haben wir ein Festbuch erstellt, das Interessantes und Wissenswertes über 50 Jahre „Chorfreunde Weingarten“ bietet.

Zum Preis von 2,- EUR kann es käuflich erworben werden.

Verkaufsstellen sind:

Bäckerei KELLER, Hauptstr. 49

Metzgerei „Schlemmerlädchen“ Hauptstr. 45

Toto-Lotto, Quelle Horn, Hauptstr. 33

Wir haben aus Anlass unseres 50-jährigen Jubiläums „Dubbe-Schoppengläser“ herstellen lassen, die ab sofort für 4,- € /St., bei jedem Sänger oder an den Chorproben käuflich erworben werden können.

FCK-Fan Club Weingarten

Der Fan-Club bietet seinen Mitgliedern an, am 17.04.2009 um 18 Uhr, an einer Weinprobe im Weingut Spieß teilzunehmen. Anmeldungen nimmt Harry Breuning bis spätestens 14.04.2009 entgegen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Landfrauen Weingarten

Generalversammlung mit Neuwahlen

Zur Generalversammlung am Freitag, dem 27.03.09, ab 20:00 Uhr mit gleichzeitigem Jahresabschluss konnte die Vorsitzende Lore Krebs im frühlingsgeschmückten Haus der Vereine 24 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte Sie den Wahlleiter Herrn Karl Faber. Lore Krebs stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Im Anschluss an das Totengedenken las die zweite Vorsitzende Christine Dengler den ausführlichen Jahresbericht vor. Sie ließ dabei die zahlreichen Aktivitäten, wie Kochvorführungen, kreative Kurse und Vorträge sowie unsere Weihnachtsfeier Revue passieren. Höhepunkte waren das Frauenfrühstück mit Frau Pfarrerin Martina Horak-Werz sowie der Kurs „Phantasiereisen und Düfte“ mit Frau Waltraud Klein. Des Weiteren besuchten wir eine Theatervorstellung in Speyer, fuhren zu Edeka-Südwest und in die Lottozentrale Rheinland-Pfalz in Koblenz. Wie in jedem Jahr wurde die Wirbelsäulengymnastik angeboten. Die erste Vorsitzende sprach in diesem Zusammenhang die sehr schwankende Anzahl der Teilnehmer bei den Kursen an. Nun trug Ute Ottinger, als Rechnerin, den Kassenbericht vor. Einnahmen vom Glühweinfest und Gässelfest standen Ausgaben für die Kursebühren, Busfahrten, Kosten für die Kochvorführungen, Geschenke für Geburtstage, Goldene Hochzeit und Diamantene Hochzeit sowie einige Spenden gegenüber. Lore Krebs würdigte die Verdienste von Ute Ottinger und dankte ihr für die korrekte und einwandfreie Führung der Kasse und Konten.

Die beiden Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie und saubere Kassenführung und beantragten die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte. Als nächster Punkt standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Herr Karl Faber wurde einstimmig zum Wahlleiter ernannt. Er begrüßte alle anwesenden Landfrauen und stellte fest, dass 24 wahlberechtigte Mitglieder anwesend sind. Die Wahl konnte beginnen. Folgendes Ergebnis wurde dabei erzielt.

1. Vorsitzende:	Lore Krebs
2. Vorsitzende:	Christine Dengler
Rechnerin:	Ute Ottinger
Schriftführerin:	Susanne Gleich
Beisitzer:	Susanne Faber
	Christa Becker
	Christine Klatt-Winnige
	Heike Beck
	Uschi Leiberich
Kassenprüferinnen:	Renate Krebs
	Renate Reichert

Alle Damen wurden einstimmig mit jeweils 1 Enthaltung gewählt und nahmen alle ihr Amt an. Frau Uschi Leiberich wurde recht herzlich als neues Vorstandsmitglied begrüßt. Lore Krebs bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Karl Faber und lud ihn ein, bis zum Ende der Generalversammlung unser Gast zu sein. Des Weiteren bedankte sich die 1. Vorsitzende mit einer kleinen Anerkennung bei den Damen der Vorstandschaft und wünschte sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Nun übernahm die 2. Vorsitzende Christine Dengler das Wort und bedankte sich bei Lore Krebs mit einem kleinen Geschenk für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Landfrauen.

Unter Verschiedenes wurde darauf hingewiesen, dass die Landfrauen am Sonntag, dem 29.03.09, zu ihrer Mehrtagesfahrt in die Provence aufbrechen. In diesem Zusammenhang ließ Lore Krebs die letzten Mehrtagesfahrten Revue passieren und äußerte sich besorgt über das geringe Interesse an der Fahrt.

Unter anderem wurde der Termin für den Sommerkochkurs „Wild in der Sommerküche kombiniert mit regionalen Sachen“ auf Freitag, den 05.06.09, festgelegt. Die Anwesenden wurden informiert, dass die Landfrauen Weingarten in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiern. Die Feierlichkeiten finden am Samstag, dem 28.11.09, ab 19:00 Uhr in der Arena statt. Frau Julia Becker - ehemalige deutsche Weinkönigin - wird durch den Abend führen. Erich Keller wird uns Landfrauen bekochen und die Landjugend übernimmt den Service. An diesem Abend werden Ehrungen der Gründungsmitglieder und langjähriger Mitglieder vorgenommen. Bezüglich der Denkmalpflege bedankte sich die 1. Vorsitzende bei Liesel Gleich und Renate Ott.

Zum letzten Punkt an diesem Abend wurde um Wünsche und Anträge gebeten. Es wurde u. a. überlegt, wie es mit der Rückenschule weitergehen soll, ob wieder ein Frauenfrühstück, ein Heringessen am Aschermittwoch, ein Wandertag gewünscht wird.

Der erste Termin für die kommende Saison steht schon fest. Wir fahren am 16.11.09 nach Offstein zu Südzucker und werden an einer Werksbesichtigung mit anschließendem Imbiss teilnehmen. Auch über einen Männerkochkurs wurde nachgedacht. Es wurde noch eine geraume Zeit rege über Vorschläge diskutiert.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Vorstandschaft die anwesenden Mitglieder zu einem Imbiss ein. Nach einem leckeren Dessert klang die harmonisch verlaufene Generalversammlung aus.

Musikverein St. Michael Weingarten e. V.

Probewochenende

Vollen Einsatz gaben die aktiven Musikerinnen und Musiker des Musikvereins St. Michael e. V. am letzten Wochenende bei der intensiven Vorbereitung auf das diesjährige Frühjahrskonzert am 2. Mai. Am Samstag und Sonntag fanden im Jugendheim sowie im Bürgersaal zahlreiche Gesamt- und Registerproben statt, um sicher und gefühlvoll beim Konzert im diesjährigen 40. Jubiläumsjahr den richtigen Ton zu treffen. Doch auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz und konnte in den Pausen sowie am Samstagabend gepflegt werden.



SV Weingarten 2007 e. V.

Infoveranstaltung zum Dorfturnier

Der SV Weingarten wird Anfang Juni 2009 ein Dorfturnier veranstalten. Zur Vorbereitung sind hiermit alle möglichen Teilnehmer (Vereine, Hobby-Gruppierungen, Stammtische, ...) zu einer ersten **Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 14.04.2009, um 20:00 Uhr im**

Pub eingeladen. Wir wollen über den geplanten Ablauf des Dorfturniers informieren und einen Überblick über mögliche Teilnehmer erhalten.

Abteilung Fußball

Rückblick 1. Mannschaft Meisterschaftsrunde

SV Altdorf-Böbingen II - SV Weingarten 3:1
Am Sonntag, dem 29.03.2009, um 13:00 Uhr waren wir Gast beim SV Altdorf-Böbingen II. Die durch einige Spieler der ersten Mannschaft erheblich verstärkten Gastgeber erwischten den besseren Start und so lagen unsere Jungs schon bald mit 2:0 zurück. Marco Hutschenreuther gelang noch vor der Pause mit einem Elfmeter der Ausgleich. Spätestens in der zweiten Halbzeit waren wir überlegen und setzten die Gastgeber permanent unter Druck. Allein es fehlte das letzte Glück im Abschluss; stattdessen konnten die Gastgeber einen abgefälschten Freistoß zum 3:1 verwandeln.

Torschützen: Marco Hutschenreuther (Elfmeter)

Vorschau 1. Mannschaft Meisterschaftsrunde

Sonntag, 05.04.2009, 15:00 Uhr, SV Weingarten - TuS Lachen-Speyerdorf III

Samstag, 11.04.2009, 16:00 Uhr, SV Weingarten - ASV Schwegenheim II

Breitensport

Schulturnhalle in den Osterferien geschlossen!

Bitte beachten Sie, dass uns die Schulturnhalle in den Osterferien (01. - 17.04.2009) nicht zur Verfügung steht. Betroffen hiervon sind unsere Sportangebote Kinderturnen, Kindertanzen und Volleyball.

Das **Kindertanzen** findet demnach nach den Ferien erstmals wieder am Montag, dem 20.04.2009, um 16:00 Uhr statt.

Das **Kinderturnen** findet demnach nach den Ferien erstmals wieder am Dienstag, dem 21.04.2009, um 16:00 Uhr statt.

Das **Volleyballtraining** findet nach den Ferien erstmals wieder am Donnerstag, dem 23.04.2009, um 20:00 Uhr statt.

Erinnern wollen wir alle Volleyballer an den Stammtisch am 02.04.2009, um 20:00 Uhr, im Pub.

Nordic-Walking

Treff - bitte geänderte Trainingszeiten beachten!

Ab sofort findet der Treff immer **dienstags um 19:00 Uhr**, statt. **Treffpunkt in der Sommerzeit ist an den Sportstätten! Ab Dienstag, dem 05.05.2009**, wird die Trainingszeit dann auf **19:30 Uhr** verlegt. Leihstöcke stehen zur Verfügung!

Kurs - noch Plätze frei!

Voraussichtlich im April findet ein weiterer Nordic-Walking-Kurs statt. In 5 Kurseinheiten (zu jeweils ca. 90 Minuten) werden die Grundlagen für ein effektives Nordic-Walking-Training vermittelt. Kosten: Für Mitglieder des SVW 15,00 €, für Nichtmitglieder 20,00 €. Leihstöcke sind in der Kursgebühr enthalten. Interessierte können sich bei Daniela Hammer, Tel.: 507934, melden.

Homepage

Kennen Sie schon unseren Internet-Auftritt? Unter www.svw2007.de erfahren Sie alle Termine und Neuigkeiten zum Verein.

Der Vorstand

Landjugend Weingarten-Freisbach

Am 13.3. 2009 fand die alljährliche Generalversammlung der Landjugend Weingarten-Freisbach im Freisbacher Rathaus statt. Nach einem kurzen Jahresrückblick und der Entlastung der ehemaligen Vorstandschaft haben wir die Vorstandschaft der Landjugend des Jahres 2009/2010 mit folgendem Resultat einstimmig gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Vorsitzende: | Anja Sauerbrunn |
| 2. 2. Vorsitzender: | Frank Raach |
| 3. Rechnerin und Schriftführerin: | Franziska Weinheimer |
| 4. Beisitzer: | Sebastian Trieb und Sven Best |
| 5. Kassenprüfer: | Henning Weinheimer und Ralf Beck |

Wir, die neue Vorstandschaft, hoffen auf ein erfolgreiches, neues Landjugendjahr. Wünsche und Anträge (möglichst verbunden mit tatkräftiger Mithilfe bei der Umsetzung) könnt Ihr uns gerne mitteilen. Wir möchten auf diesem Wege auch unseren langjährigen Mitgliedern Natalie und Ralf Beck zur Geburt ihrer Tochter Anna gratulieren!

Tennisclub Weingarten

- Aktuell -

Arbeitseinsatz

Vor dem Sport und dem Vergnügen kommt immer erst die Arbeit. Daher findet am 11.04.2009, ab 10:00 Uhr, der erste allgemeine Arbeitseinsatz auf unserer Clubanlage statt. Hier sind speziell unsere beiden aktiven Mannschaften recht herzlich eingeladen.

Saisonöffnung

Diese ist für Sonntag, den 19.04.2009, um 11:00 Uhr mit Sektempfang geplant, soweit uns das Wetter hier keinen Strich durch die Rechnung macht. Bei der Saisonöffnung soll eine Trainingseinheit der Jugendlichen mit unserem lizenzierten Trainer stattfinden. Hierzu

sind sämtliche Mitglieder, Freunde und erst recht die Eltern, recht herzlich eingeladen.

Jugendtraining

Parallel zu der Medenrunde bieten wir ab Mai 2009 bereits wieder unser Jugendtraining mit unserem lizenzierten Trainer Udo Engisch an. Die Teilnehmer aus der vergangenen Saison erhalten rechtzeitig die entsprechenden Anmeldefomulare. Neue, interessierte Jugendliche können sich mit dem Sport- und Jugendwart Jürgen Hoffmann unter Tel.-Nr. 06344 6383 in Verbindung setzen.

Mannschaftsvorstellung - Medenrunde 2009:

Damen 30:

Weilbach-Ulrich	Birgit
Heinrich	Ursel
Will	Susanne
Brechtel	Elvira
Hoffmann	Christel
Kegel	Victoria
Weber	Cordula
Nuber-Lösch	Nicole
Walenta	Silvia
Fremgen	Nikola
Braun	Gabi
Steinmetz	Inge

Herren 60:

Wiedl	Peter
Hirth	Claus
Lehr	Gerhard
Damrau	Gerhard
Ratz	Peter
Däuwel	Günther
Willner	Günther
Rosmarion	Günter
Fremgen	Klaus
Dester	Walter
Neuschwender	Werner
Butz	Willi

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Weingarten/Pfalz e. V.

Jahreshauptversammlung 2009

Am Freitag, dem 20. März 2009, fand beim „Postillion“ die Jahreshauptversammlung des OGV Weingarten statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rudi Radler wurde die Tagesordnung genehmigt und es folgten die einzelnen Berichte der geschäftsführenden Vorstände. Als nächstes standen die Aussprachen auf der Tagesordnung. Von den anwesenden Mitgliedern wurde dem Vorstand einstimmig, bei Enthaltung der Beteiligten, Entlastung erteilt. Neuwahlen wird es im kommenden Jahr geben. Herr Radler, der nächstes Jahr nicht zur Wiederwahl zur Verfügung steht, gab die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2009 bekannt, welche unter anderem eine Busfahrt nach Schmelz im Laufe des Jahres sein wird. Einzelheiten sind noch nicht bekannt.

Sodann wurde die Jahreshauptversammlung vom 1. Vorsitzenden geschlossen.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Weingarten

Gottesdienstordnung und sonstige Hinweise siehe bitte unter Lustadt, Kath. Pfarramt Lustadt/Weingarten/Zeiskam

Singstunde Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Singstunde wieder jeden Dienstag um 20:15 Uhr.

Kreuzweg

mittwochs, 19:00 Uhr - Weingarten

Chrisammesse

Am Vorabend des Gründonnerstags, 08.04.09, um 17:00 Uhr werden im Dom die Hl. Öle geweiht; auch Chrisam, welches für die Taufe und Firmung verwendet wird. Ebenso das Öl für die Krankensalbung. Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Jugendlichen und Gläubigen des Bistums eingeladen.

Kinder- und Jugendkreuzweg

Alle Kinder und Jugendlichen aus Zeiskam, Lustadt und Weingarten, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen, einen Kreuzweg selbst mitzugestalten. Er steht unter dem Motto „Ein Menschenweg zum Kreuz“, den wir gemeinsam beten und mit verschiedenen Materialien (z. B. Holz, Steinen, Tüchern usw.) auslegen möchten. Wir treffen uns am Karfreitag, dem 10.04.09, um 10:00 Uhr in der Kirche in Weingarten. Auf euer Kommen freuen wir uns.

Kommunionjubilare

Wer in diesem Jahr sein 25- bzw. 50- oder 60-jähriges Kommunionjubiläum feiert, meldet sich bitte bis zum 14.04.09 im Pfarrbüro, Tel.: 06347 474, oder bei den jeweiligen Sakristanen an.

ökumenische Krabbelgruppe

Wir treffen uns jeden Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus in Weingarten (gegenüber der prot. Kirche, Obergeschoss). Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen!

Katholische öffentliche Bücherei Weingarten

In der kath. Bücherei Weingarten gibt es wieder tolle Bücher, Kassetten, CDs und einige Videos. Schau doch mal rein.

Öffnungszeiten:

sonntags: 13:00 Uhr - 14:00 Uhr

donnerstags: 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Prot. Kirchengemeinde Weingarten

Protestantisches Pfarramt Pfarrer Philipp Walter, Tel.: 5150: Hauptstr. 37, 67366 Weingarten; E-Mail: pfarramt.weingarten@evkirche-pfalz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.prot-kirche-weingarten-pfalz.de

Sonntag, 05.04.09

10:15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 07.04.09

10:00 Uhr Ökumenische Krabbelgruppe. Wir treffen uns jeden Dienstag von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus, Obergeschoss. Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen.

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 08.04.09

10:00 Uhr „Aktiv ab 50“: Nordic-Walking mit und ohne Stöcke, Treffpunkt am Friedhof

Karfreitag, 10.04.09

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 11.04.09

15:00 Uhr Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder ein zum Ostereier anmalen im Prot. Gemeindehaus.

Ostersonntag 12.04.09

09:00 Uhr Familiengottesdienst

Ostermontag, 13.04.09

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Verwaltung des Gemeindehauses

Bitte wenden Sie sich an Herrn Besau, Tel.: 4079, wenn Sie das Gemeindehaus für private Zwecke mieten wollen. Frau Gödelmann macht die Verwaltung des Gemeindehauses und die Schlüsselübergabe.

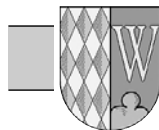
Hausabendmahl

Allen Gemeindegliedern, die am Karfreitag und Ostern nicht mehr mit der Gemeinde zum Tisch des Herrn gehen können, bieten wir die Möglichkeit, das Hl. Abendmahl in ihrem Haus zu empfangen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt (Tel.: 5150). Darüber hinaus kann jeder, der nicht mehr zur Kirche kommen kann, jederzeit Pfarrer Walter zum Hausabendmahl rufen.

Ökumenische Krabbelgruppe

Gemeinsames Frühstück am 21.04.09 um 10:00 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Jeder bringt mit, was er zu Hause hat.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 10:00 Uhr - 11:30 Uhr im protestantischen Gemeindehaus, Obergeschoss. Kinder aller Konfessionen bis 3 Jahre sind bei uns herzlich willkommen.



Westheim

www.westheim-pfalz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Die Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin bzw. der Ortsbeigeordneten findet donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer, Bürgerhaus Westheim, statt.

Weitere Termine sind nach Absprache, Tel.: 06344 5635, gerne möglich.

Inge Volz, Ortsbürgermeisterin

Bücherei-Öffnungszeiten

Die Bücherei der Ortsgemeinde Westheim, untergebracht in der Grundschule Westheim, ist wie folgt für die Bevölkerung geöffnet:

freitags von 09:30 Uhr bis 10:00 Uhr und
von 11:30 Uhr bis 11:45 Uhr.
Während der Ferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Jugendtreff Westheim

Industriestr. (neben Feuerwehr)

Öffnungszeiten:

Montags von 16:30 - 18:30 Uhr

Liebe Westheimer Jugendliche,

wo seid ihr? Es gibt für euch einen großen geräumigen Jugendtreff mit einem Tischkicker, einer Küche und gemütlichen Couchen. Zur Verfügung stehen jede Menge Spiele, ein DVD-Player sowie zwei Turntables! Also rafft euch auf und kommt in den Jugendtreff Westheim! Die Öffnungszeiten vorerst sind montags von 16:30 bis 18:30 Uhr. Falls wir einen geeigneten Jugendleiter finden, können wir über weitere Öffnungszeiten auch verhandeln!

Auf viele Westheimer Jugendliche freut sich

Traudel Siegfarth, Jugendpflegerin VG Lingenfeld

Stellenausschreibung

Die Ortsgemeinde Westheim (Pfalz) sucht ab 01. September 2009

eine/n engagierte/n, liebevolle/n und musikalische/n

staatlich anerkannte/n Erzieherin/Erzieher

für die kommunale Kindertagesstätte „Löwenzahn“ der Ortsgemeinde Westheim (Pfalz). Die Teilzeitstelle umfasst 19,5 Wochenstunden und wird vorwiegend im Nachmittagsbereich eingesetzt.

Die Stelle ist befristet für die Elternzeit einer Erzieherin.

Wir wünschen uns Erfahrung und Begeisterung für die Arbeit in der Kleinkindbetreuung. Teamgeist und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit und Organisationsvermögen sowie Interesse an der Entwicklung und Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte.

Wir sind eine dreigruppige Einrichtung mit einem Platzangebot für 72 Kinder im Alter von zwei Jahren bis Ende Grundschulalter. Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz sowie eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Schriftliche Bewerbungen werden bis spätestens 30.04.2009 erbeten an

Ortsgemeinde Westheim (Pfalz)
z. Hd. v. Frau Ortsbürgermeisterin Volz
Martin-Luther-Weg 1
67368 Westheim (Pfalz)
oder an
Kindertagesstätte
„Löwenzahn“
Martin-Luther-Weg 2
67368 Westheim (Pfalz)

Nachrichten und Hinweise

Wir gratulieren:

04.04.	Richard Deschler, Hauptstr. 103	73 Jahre
07.04.	Ruth Reichert, Holzmühlstr. 18	80 Jahre
08.04.	Hubert Koch, Obere Straße 202	83 Jahre
09.04.	Charlotte Werre, Wiesenstraße 147	83 Jahre
10.04.	Martha Theil, Mühlweg 13	97 Jahre

Vereinsnachrichten

Turnverein 1892 e. V. Westheim

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des TVW im Sportheim statt. Nach Begrüßung der 1. Vorsitzenden von Ortsbürgermeisterin Frau Inge Volz sowie den ca. 30 Mitgliedern, wurde der Verstorbenen gedacht, insbesondere des vor einigen Tagen verstorbenen Vereinsmitglieds, Frau Hedwig Zimmermann, sowie der Opfer von Winnenden.

Die anwesende Frau Gisela Mitzner wurde für 25-jährige Vereinstreue mit einer Urkunde sowie der silbernen Vereinsnadel geehrt. Herr Kurt Damian, der ebenfalls dem Verein schon seit 25. Jahren die Treue hält, konnte der Versammlung aus gesundheitlichen Gründen nicht beiwohnen.

Sodann schlossen sich die Berichte der 1. Vorsitzenden, Frau Evi Heimgärtner-Reißner, der Kassenwartin, Frau Bärbel Hardt, des Jugendleiters, Norbert Guth, des Spielleiters der Aktiven, Herrn Otto Reißner, an. Frau Bärbel Hardt komplettierte mit einem Bericht der Bereit- und Freizeitsportabteilung.

Die beiden Kassenprüfer Frau Simone Volz sowie Herr Thomas Ullemeyer waren voll des Lobes für die außerordentlich gut und sehr übersichtlich geführte Kasse. Dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig durch die anwesenden Mitglieder stattgegeben. Nach Bildung des Wahlausschusses, bestehend aus Frau Bürgermeisterin Inge Volz sowie Herrn Paul Grabau, wurden jeweils ohne Gegenstimme bei Enthaltung der/des Beteiligten die 1. Vorsitzende, Frau Evi Heimgärtner-Reißner, der 2. Vorsitzende, Herr Roland Amann, wiedergewählt. Ferner wurde auch einstimmig der Schriftführer, Herr Florian Werling, durch die Versammlung bestätigt. Herr Otto Reißner sowie Frau Susanne Bentz stellten sich für das Amt des/der Abteilungsleiters/in Fußball bzw. Breiten- und Freizeitsport zur Verfügung. Auch sie wurden einstimmig durch die Versammlung gewählt. Ferner wurde das Vorstandsteam erweitert durch Frau Evi Seidler, Herrn Fabian Maier sowie Herrn Jörg Ackermann, die als Beisitzer fungieren. Als Kassenprüfer stellten sich nochmals Frau Simone Volz und Herr Thomas Ullemeyer zur Verfügung. Herr Alexander Dietz scheidet leider aus privaten und beruflichen Gründen aus. Zum Schluss bedankte sich die 1. Vorsitzende, Frau Evi Heimgärtner-Reißner, bei allen Anwesenden für ihr Kommen und nochmals ausdrücklich bei allen Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren hohen persönlichen Einsatz während der letzten 4 Jahre, weshalb sie auch zu Beginn jedem der Vorstandsmitglieder ein kleines Dankeschön in flüssiger Form überreichte.

Der Dank der 1. Vorsitzenden galt natürlich auch allen Helferinnen und Helfern, Jugendbetreuern, Übungsleitern, sowie Trainern. Besonders bedankte sie sich bei der Ortsgemeinde sowie allen Sponsoren, die den TVW mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Auf Anregung der 1. Vorsitzenden soll ab sofort immer am 1. Donnerstag im Monat, erstmals am Donnerstag, 7. Mai 2009, ab 19:00 Uhr ein Stammtisch für alle TVW'ler, Freunde und Gönner initiiert werden.

Dringend Helfer gesucht!

Zu unserem Bedauern müssen wir unseren Mitgliedern und Gästen an dieser Stelle mitteilen, dass unser Sportheim nicht mehr durch Frau Scherrer betrieben wird.

Ab sofort werden wir in Eigenregie Dienstag, Donnerstag ab 19:00 Uhr, und an den Heimspielen (ersatzweise Container) das Sportheim öffnen. Um diese unerwartete Herausforderung meistern zu können, bitten wir um **aktive Mithilfe** durch unsere Mitglieder bei der Bewirtschaftung, solange bis ein geeigneter Pächter gefunden ist. Ansprechpartner ist die 1. Vorsitzende, Frau Evi Heimgärtner-Reißner, Tel.-Nr.: 06344 4611. **Also greift zum Telefon und unterstützt euren TVW.**

TVW Aktive-Rückblick

Samstag, 28.03.2009, 15:00 Uhr

TVW - Rot Weiß Speyer II

5:2 (2:1)

Die kampferprobte Mannschaft von RW Speyer II wurde ihrem Ruf gerecht und erzielte in einem hart geführten Spiel das erste Tor nach einem Freistoß in der 20. Min. Sven Neider konterte mit seinem 1:1 keine 10 Min. später über die linke Flanke von Andre Louis. Ab diesem Zeitpunkt erfuhr das Spieltempo eine zusehende Steigerung, aus der Westheim zuerst Profit ziehen konnte. Michael Grill brachte den TVW in der 34. Min. in Front. Nach der Halbzeit wagte Björn Rühle einen Distanzschuss aus knapp 20 m, der die 3:1-Führung zur Folge hatte. Spielertrainer Dominik Rühle gelang es 30 Min. vor Spielende, Sven Neider freizuspielen, der sich mit dem vierten Treffer bedankte. Ein Elfer ließ die Rot-Weißen zwar nochmals etwas näher kommen, doch unser Routinier Ulli stellte mit dem 5:2 den alten Abstand wieder her.

Bereits am Sonntag, 05.04.09, 15:00 Uhr findet das nächste Spiel des TVW statt. Um weiterhin die Tabellenspitze zu verteidigen, braucht die Mannschaft von Spielertrainer Dominik Rühle natürlich die volle Unterstützung ihrer Fans. **Also auf geht's am Sonntag zum nächsten Spiel.**

TVW Aktive-Vorschau

Sonntag, 05.04.2009, 15:00 Uhr, r TVW - VfB Haßloch II

TVW A-Junioren SG LU-WE-LI Rückblick

Samstag, 28.03.2009, 18:00 Uhr, TVW SG - SV Pflingstweide 0:3

TVW A-Junioren SG LU-WE LI Vorschau

Mittwoch, 01.04.2009, 19:00 Uhr, TVW SG - FG Dannstadt

Internet-Auftritt beim TVW unter www.tv-westheim.de

Jugendabteilung D-Jugend

Spiel: 28.03.09, TSV Lingenfeld-TV-Westheim - Phönix Schifferstadt II, 14:30 Uhr

6:0 Endstand

Gegen unseren Tabellennachbarn Phönix Schifferstadt konnten wir schnell das Spiel bestimmen. Von Beginn an hatten wir eine große Überlegenheit, die sich, umso erfreulicher, auch früh in Toren ausdrückte. Simon Stubenrauch konnte mit einem Weitschuss den Torwart zum 1:0 überlisten. Kurz darauf startete Sebastian Stoltz einen Alleingang und schloss schön zum 2:0 ab. Mit unserem weiteren Druck nach vorne erhöhte Nico Gronbach zum 3:0. Zu diesem Zeitpunkt waren ca. 20 Minuten gespielt.

Die 2. Halbzeit wurde so fortgesetzt wie die 1. beendet wurde und über unsere starken Außenseiten konnten wir das 4:0 von Nikolai Lei-

beck vorbereiten. Wiederum Sebastian Stoltz mit einem Weitschuss und Semih Yöndem mit einem klassischen Abstaubertor erzielten unsere weiteren Treffer.

Jedoch wird das Spiel nicht nur durch die Torschützen bestimmt. Positiv war bis auf die 10 Minuten vor der Halbzeitpause, dass nahezu die Positionen gespielt wurden und die Ordnung vorhanden war. Die entscheidenden Zweikämpfe wurden im defensiven Mittelfeld gewonnen (Stubenrauch Simon, Ulses Tom, Leuthner Jascha, Hanß Maximilian und Yannick Münzer) und was da noch durchkam machte unsere Verteidigung (Semih Yöndem, Bölke Nicolai und Geier Tom) mit unseren Torhütern Bender Nicolas und Dillenburg Pascal zunichte. Im Sturm spielten Mohnhaupt Felix, Geier Paul, Sebastian Stoltz und Gronbach Nico.

Die Vorstandschaft

NAJU-Gruppe Westheim auf Nachenfahrt



Eines der zwei gemieteten Nachenboote u. a. mit Kindern aus Westheim und Lustadt

Am Samstag, dem 21. März, erlebten 15 Kinder der Naturschutzjugend-Gruppe Westheim eine naturkundliche Nachenfahrt auf dem Altrhein bei Germersheim.

Trotz des späten Frühlingsbeginns in diesem Jahr gab es einiges zu sehen und zu entdecken: viel Wassergeflügel wie z. B. Stockenten, Kanadagänse, Blässhühner und Schwäne (sogar brütend!). Der Ausflug auf dem Wasser hatte seinen ganz besonderen Reiz. Aus dieser Perspektive sahen wir den Uferbewuchs einmal ganz anders: viele Bäume wurzeln abenteuerlich nah am Wasser und haben interessante Formen ausgebildet ...

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich, dass jedes Kind einmal das Ruder des Elektronachens übernehmen durfte und für kurze Zeit selbst Steuermann oder Steuerfrau war!

Diese Aktion spendierte der NABU Lingenfeld seiner Jugend als Dank für die erfolgreich ausgeführte EISVÖGEL-NISTHILFE-AKTION. Mit vereinten Kräften bauten wir Ende Februar eine Brutwand für den vom extremen Winter bedrängten Vogel des Jahres. Ein dickes Dankeschön an alle Beteiligten und Unterstützer!

Sabine Heilmann, Jugendwart

Krötenwanderung am Mehlesee



Wer Erdkröten anfasst, bekommt keine Warzen

11 Kinder und Jugendliche betätigten sich am letzten Samstag, dem 28.03.2009, als Helfer am Krötenzaun an der Straße zwischen

Schwegenheim und Gommersheim. Zum Sammeln, Bestimmen und Erforschen der Tiere und ihrer Lebensgewohnheiten hatte die NAJU-GRUPPE WESTHEIM aufgerufen. Wir fanden Erdkröten und Springfrösche, diese wurden von allen interessiert „untersucht“ und stolz über die vielbefahrene Straße „gerettet“. Leider wandern dieses Jahr viel weniger Exemplare zum Ablaichen in den Mehlesee, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Mitglieder des NABU Lingenfeld kontrollieren jeden Tag den Zaun, sammeln genaue Zahlen und beobachten die Entwicklung: In den letzten 25 Jahren sind weltweit mehr als 120 Amphibienarten ausgestorben. Hauptursache ist dabei die Zerstörung der Lebensräume, rund ein Drittel der ausgestorbenen Arten jedoch gehen auf das Konto tödlicher Hautinfektionen durch den Chytridpilz.

Sabine Heilmann, Jugendwart

Angelsportverein Westheim Spendenaufwurf

Im Jahr unseres 50-jährigen Bestehens wird sich unser Verein verstärkt für diverse gemeinnützige Zwecke einsetzen.

Als eine dieser Maßnahmen wollen wir die Arbeit der Kindertagesstätte Westheim in Form einer Geldspende unterstützen.

Zu diesem Zweck wird bei unserem Karfreitags-Fischbacken eine Spendenkasse zu Gunsten der Kindertagesstätte aufgestellt sein und wir bitten unsere Gäste, diese Aktion durch einen kleinen Beitrag in Form einer Spende zu unterstützen.

Die bei dieser Spendenaktion gesammelte Summe wird vom ASV mit einem Teil des Verkaufserlöses aufgestockt und anlässlich unserer Jubiläumsfeier am 23. Mai im Bürgerhaus einer Vertreterin der Kindertagesstätte überreicht.

Die Vorstandschaft des ASV würde sich sehr freuen, wenn sich viele Gäste an der Aktion beteiligen würden, um die Arbeit der Gemeinde und der Erzieherinnen für unsere Jüngsten zu unterstützen.

Pangasius- und Zanderfilets am Karfreitag

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet der ASV zusammen mit der Feuerwehr am

Karfreitag, dem 10. April 2009,

frisch gebackene Pangasius- und Zanderfilets zum Verkauf an. Abgerundet wird das Angebot durch garantiert speckfreien Kartoffelsalat. Verkauf ist von 11:00 bis 15:00 Uhr in der Industriestraße neben der Feuerwehr.

Wie auch im vergangenen Jahr können die erworbenen Speisen auch direkt nebenan in den beheizten Räumen der Feuerwehr verzehrt werden.

Dort ist für Getränke ebenfalls bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, wieder recht viele Gäste begrüßen zu dürfen. **Ebenfalls wäre es für uns ein sehr großer Erfolg, wenn sich möglichst viele Gäste an unserem Spendenaufwurf zu Gunsten der Kindertagesstätte Westheim beteiligen würden.**

Der Vorstand

Miniclub Westheim

Wir laden alle Mamas und Papas mit ihren Kindern von 0 - 3 Jahren zum Singen, Spielen und Basteln herzlich ein.

Die Krabbelgruppe trifft sich immer **donnerstags ab 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr im Bürgerhaus.**

Vorschau:

09.04.2009 Osterfest
16.04.2009 Wir malen mit Fingerfarben.
23.04.2009 Wir singen.
30.04.2009 Wir spielen drinnen oder draußen.

Ansprechpartner: Janette Hartmann, Tel.: 936863, und Pascale Brauch, Tel.: 9536920.

Laienspielgruppe Westheim

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass der Kartenvorverkauf für unsere Theateraufführungen am Dienstag, dem 01.04.09, begonnen hat.

Kartenvorverkauf bei Kurt Sickelmann, Georg-Louis-Ring 11.
Tel. Kartenreservierung unter Tel.-Nr. 06344 4153.

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Westheim

Die Gottesdienstzeiten und die kirchlichen Nachrichten lesen Sie bitte unter „Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus Lingenfeld“.

Achten Sie auf die Gottesdienste an den Kartagen und anOstern!

Prot. Kirchengemeinde in Westheim

Prot. Pfarramt Westheim, Tel.: 06344 938164; Fax: 06344 939855; Internet: www.evkirche-westheim-lingenfeld.de
E-Mail: pfarramt.westheim@evkirchepfalz.de

Sonntag, 05.04., Palmsonntag

Wochenspruch: „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Joh.3,14.15)

Wegen der Konfirmation in Lingenfeld findet heute kein Gottesdienst in Westheim statt.

Mittwoch, 08.04.

10:00 Uhr, Prot. Christuskirche Lingenfeld: Zwergenkrabbelgruppe - alle Kinder von 0 - 3 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas gerne eingeladen mit uns zu spielen, zu singen und Spaß zu haben. - Heute: Wir basteln zu Ostern und singen. Nähere Infos bei Simone Klein, Tel.: 06344 9442020.

Donnerstag, 09.04., Gründonnerstag

Tagesspruch: „Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ (Psalm 111,4)

19:30 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Abendvesper - In Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern laden wir herzlich ein zur Feier des Heiligen Abendmahls.

Karfreitag, 10.04.

Tagesspruch: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

10:45 Uhr Prot. Kirche Westheim: Gottesdienst zum Gedenken an die Kreuzigung Jesu. Mit der Feier des Heiligen Abendmahls erinnern wir uns an das Sterben Jesu Christi für uns.

Ostersonntag, 12.04.

Wochenspruch: „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung 1,18)

06:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Auferstehungsgottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück

10:00 Uhr Prot. Kirche Westheim: Festgottesdienst zur Auferstehung Christi mit Abendmahl; es singt der Kirchenchor

Ostermontag, 13.04.

10:00 Uhr Prot. Christuskirche Lingenfeld: Gemeindegottesdienst

„Setzen Sie sich einfach auf Ihr Geld“ - Aktion „Stuhlpatenschaft“ für die neuen Gemeinderäume

Die Errichtung neuer Gemeinderäume für unsere Kirchengemeinde in Westheim und Lingenfeld an die Christuskirche Lingenfeld macht sichtbare Fortschritte. Nach Beendigung der Installationsarbeiten konnte bereits der Estrich gelegt werden. Bis Ende Mai/Anfang Juni soll der Innenausbau abgeschlossen sein.

Damit wir die Einweihung unserer neuen Gemeinderäume am 05. Juli zünftig feiern und auch in Zukunft die Räumlichkeiten als Gemeinde vielseitig nutzen können, benötigen wir dringend neue Stühle und Tische.

Deshalb unsere große Osterbitte an unsere Gemeindeglieder: „Setzen Sie sich einfach auf Ihr Geld“ - und werden Sie Patin oder Pate für einen der anzuschaffenden 100 Stühle oder 30 Tische.

Für 90,- € pro Stuhl oder 220,- € pro Tisch kann eine Patenschaft übernommen werden. Selbstverständlich können sich auch mehrere Personen oder z. B. eine Familie eine Patenschaft teilen.

Auf Wunsch werden an den Stuhl oder an den Tisch die Namen der Patinnen oder Paten angebracht. Auf jeden Fall gibt es für jede/n Patin/en eine Patenurkunde.

Mit dieser Aktion hoffen und wünschen wir uns, dass die neuen Gemeinderäume noch viel mehr zu den „eigenen“ Räumen unserer Kirchenmitglieder werden - verbunden mit der Einladung, sie in den Gemeindeguppen oder auch für andere Gelegenheiten zu nutzen. Auch hilft uns diese Patenschaftsaktion, die Finanzierung unseres Bauprojektes zu sichern. In diesem Rahmen wollen wir uns bei allen Spendern/innen für einen aktuellen Spendenstand von 8.637,00 € an Privatspenden bedanken.

Spenden für eine Stuhl- oder Tischpatenschaft können gerne auf folgendes Konto überwiesen werden: Prot. Kirchengemeinde Westheim-Lingenfeld, Volksbank Kur- und Rheinpfalz, BLZ: 547 900 00, Kto. 105 66 38.

**Berufliche Entwicklung durch Weiterbildung
Mit der Aufstiegsfortbildung**

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt

für Beschäftigte in Verwaltung und Handel

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 10. Oktober 2009 einen berufsbegleitenden Lehrgang zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/-in, mit öffentlich-rechtlichem Abschluss, an.

Zielgruppe für diesen Lehrgang sind Personen, die über eine abgeschlossene, dreijährige Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen (auch Handel) oder verwaltenden Beruf sowie eine Berufspraxis von mindestens 6 Monaten verfügen. Weiterhin können Personen mit 5-jähriger kaufmännischer/verwaltender Berufserfahrung zur Prüfung zugelassen werden.

Angestellte von Verwaltungen, die auf die Doppik umstellen/umgestellt haben, bekommen mit diesem Lehrgang ein breites praxisorientiertes Wissen rund um das kaufmännische Rechnungswesen.

Der Lehrgang erstreckt sich über 660 Unterrichtsstunden in ca. 16 Monaten und ist in 2 Lehrgangsteile gegliedert. Nach Abschluss jedes Kursteils findet eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer statt.

Eine rückzahlungsfreie Förderung durch das Aufstiegsbildungsförderungsgesetz (Meister-BAFöG) ist möglich. Es gibt Frühbuche-Rabatte.

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel.: 07275 91305, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de

- Entwickeln Sie sich -

Was sonst noch interessiert

Jehovas Zeugen in Lingenfeld

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Iggelheimer Str. 12, Speyer

Sonntag, 5. April 2009

10:00 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Hält Gott dich persönlich für wichtig?“ anschließend Bibelstudium anhand des Themas: „Jehovas Knecht für unsere Übertretung durchstochen“ (Jesaja 53:5)

Dienstag, 7. April 2009

19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium und Theokratische Predigt-dienstschule u. a. mit dem Thema „Jesus und seine ersten Jünger“ anschließend Dienstzusammenkunft

Donnerstag, 9. April 2009

**Feierstunde zum Gedenken an den Tod Jesu (Gedächtnismahl)
20:00 Uhr in der Stadthalle Germersheim**

An dem Abend, bevor Jesus Christus starb, führte er die Feier zum Gedenken an seinen Tod ein und verwendete dabei Wein und ungeäuertes Brot als Symbole. Er gebot: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich“ (Lukasevangelium 22,19).

Gäste sind herzlich eingeladen zusammen mit Jehovas Zeugen, Jesu Gebot zu befolgen und mit ihnen diese jährliche Gedenkfeier zu begehen. Ein Einladungs-Faltblatt wird an jeden Haushalt verteilt. Auch die Frage „Warum ist es so wichtig, sich an Jesu Opfer zu erinnern?“ wird bei dieser Feier beantwortet. Sie findet am Donnerstag, dem 9. April 2009, um 20 Uhr in der Stadthalle in Germersheim, Theobaldstraße 1 statt.

**Neue Chancen für unsere Gewässer
EG-Wasserrahmenrichtlinie in Rheinland-Pfalz**

Informationsveranstaltung im Frühjahr 2009

Die Erreichung eines guten Zustandes für unsere Gewässer - Oberflächengewässer und Grundwasser - ist das Ziel der am 22.12.2000 in Kraft getretenen Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Sie schafft einen Ordnungsrahmen zum Schutz der für Mensch und Natur lebenswichtigen Ressource Wasser.

Die Richtlinie berücksichtigt noch stärker als bisher die ökologische Funktion der Gewässer als Lebensraum für unterschiedliche Pflanzen und Tiere. Die Gewässer und deren Auenbereiche und Einzugsgebiete werden als Einheit betrachtet.

Die Wasserrahmenrichtlinie sieht vor, die Gewässer samt ihrer Einzugsgebiete zukünftig unter Einbeziehung von ökologischen, ökonomischen sowie sozialen Zielsetzungen zu bewirtschaften. Hierzu sind bis Ende 2009 koordinierte Bewirtschaftungspläne einschließlich Maßnahmenprogrammen aufzustellen.

In Rheinland-Pfalz haben die Struktur- und Genehmigungsdirektionen die Maßnahmenprogramme gemeinsam mit den Maßnahmenträgern und unter Beteiligung sonstiger Betroffener, wie z. B. der Naturschutzverbände und der Landwirtschaft, entwickelt. Derzeit findet die halbjährige Anhörung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bewirtschaftungsplanes Rhein statt.

Die Unterlagen können in den Regionalstellen Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz der SGD Süd und unter www.sgdsued.rlp.de eingesehen werden.

Mitteilungen anderer Behörden

**Beratungen zur Rentenversicherung
in der AOK Regionaldirektion Germersheim**

Die nächste Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund findet am **Donnerstag, 09.04.2009**, statt.

Die Beratungen führt der Versichertenälteste Herbert Zölch bei der AOK Regionaldirektion Germersheim, Josef-Probst-Str. 1, durch.

Beratungszeiten sind von 16:00 bis 18:00 Uhr. Terminvereinbarung ist erforderlich. Interessenten können sich einen Beratungstermin bei Frau Waltraud Labroue, Telefon 07274 955-303, reservieren.

Begleitend zu dieser Anhörung führt die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Informationsveranstaltungen durch. Bei diesen Veranstaltungen werden die Maßnahmenprogramme für Gewässer-einzugsgebiete vorgestellt und diskutiert. Hierbei geht es nicht um die detaillierte Vorstellung von Einzelmaßnahmen, sondern um die Darstellung der Programme als konzeptionelle Rahmenplanungen. Die Informationsveranstaltung für das Einzugsgebiet „Queich - Klingbach - Wieslauter - Saarbach“ findet

am 20. Mai 2009

von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr

in der Stadthalle Germersheim,

Ecke Zeppelinstraße/Theobaldstraße, 76726 Germersheim

statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 13.05.2009 an die GFG mbH (Frauenlobplatz 2, 55118 Mainz; Tel.: 06131 613021; Fax: 06131 613135; info@gfg-fortbildung.de) gebeten.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

In Vertretung

Ralf Neumann, Vizepräsident

Häuslich pflegen - persönlich orientieren

Malteser bilden Pflegehelferinnen/Pflegehelfer aus - noch Plätze frei!

Ein Angehöriger erkrankt plötzlich und ist auf Hilfe angewiesen. Die eigene berufliche Tätigkeit bringt nicht mehr die persönliche Erfüllung und es stehen Veränderungen an.

Zwei mögliche Szenarien, die bei vielen Menschen das Interesse an einer Qualifizierung im sozial-pflegerischen Bereich wecken können.

Die Malteser bieten im Zeitraum vom 27. April 2009 bis 03. Juni 2009 in der Ludwigstraße 63 in Speyer eine Ausbildung zur Pflegehelferin bzw. zum Pflegehelfer an.

Der Unterricht findet montags bis donnerstags in der Zeit von 08:30 bis 12:30 Uhr statt.

In 120 Unterrichtsstunden werden grundlegende Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sowie in Gesundheits- und Krankheitslehre vermittelt. Außerdem erhalten die zukünftigen Pflegehelfer Fertigkeiten in der Grundpflege, wie Waschen, Baden, Ankleiden, Betten oder Lagern eines Patienten.

Die theoretischen Einheiten werden abgerundet durch ein 14-tägiges Praktikum in einem Krankenhaus oder Altenpflegeheim sowie einer Ausbildung in Erster Hilfe. Der Kurs erleichtert die Pflege der Angehörigen zu Hause und befähigt die Teilnehmer, examiniertes Personal in Sozialstationen und Krankenhäusern zu unterstützen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Wüst unter Tel.-Nr. 06232 6778-14, unter www.malteser-speyer.de bzw. per E-Mail: Sabine.Wuest@maltanet.de.

Rückfragen richten Sie bitte an Sabine Wüst; Tel.: 06232 6778-14; E-Mail: Sabine.Wuest@maltanet.de

Germersheimer Tafel

In der Osterwoche gibt es bei der Germersheimer Tafel nur eine Ausgabe.

Termin: Donnerstag, 09. April, von 11:30 bis 13:30 Uhr

Caritas Suchtberatung

Caritas Suchtberatung Germersheim, Paradeplatz 4a, 76726 Germersheim, Tel.: 07274 7046020

Caritas Suchtberatung Wörth, Ludwigstr. 4, 76744 Wörth, Tel.: 07271 3421

-Termine nach Vereinbarung -

